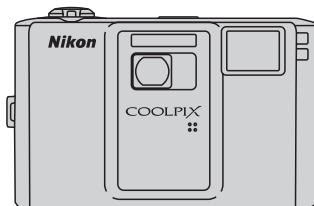


Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S1000pj

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Markenzeichen der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Markenzeichen der Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte



Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik



Motivgerechtes Fotografieren



Aufnahme lächelnder Gesichter (»Smart-Porträt«)



Fokussieren auf sich bewegende Motive



**Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe/zu den
Bildbearbeitungsfunktionen**



Filmsequenzen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

MENU

Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü



Verwenden des Projektors

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere

äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie den Netzadapter verwenden (separat erhältlich), achten Sie darauf, den Netzadapter von der Steckdose zu trennen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-65 auf (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Bringen Sie die Akku-Schutzkappe wieder an, wenn Sie den Akku transportieren. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keinen schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung in einem Flugzeug während des Starts und der Landung aus. Befolgen Sie bei Verwendung der Kamera in einem Krankenhaus die Anweisungen des Krankenhauspersonals. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können elektronische Systeme eines Flugzeugs oder Krankenhausinstrumente beeinträchtigen bzw. zu deren Abschaltung führen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Projektors

- Schauen Sie nicht direkt in das Projektionsfenster und projizieren Sie nicht direkt in das menschliche Auge oder dessen Nähe. Dies kann zu einer Verletzung der Augen oder zu einer Beeinträchtigung der Sehfähigkeit führen.
- Projizieren Sie nicht in die Richtung eines Fahrzeugführers. Dies kann Verkehrsunfälle zur Folge haben.

Hinweise

Hinweis für Kunden in Europa

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie es nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	ii
WARNHINWEISE.....	ii
Hinweise.....	v
Einleitung.....	1
Über dieses Handbuch.....	1
Informationen und Hinweise.....	2
Die Kamera in der Übersicht.....	4
Das Kamera-Gehäuse.....	4
Fernsteuerung ML-L4.....	6
Befestigen des Trageriemens.....	7
Der Monitor.....	8
Grundlegende Bedienung.....	10
Die  -Taste (Aufnahmebetriebsart).....	10
Die  -Taste (Wiedergabe).....	10
Der Multifunktionswähler.....	11
Die MENU -Taste.....	12
Umschalten zwischen Registern.....	12
Die Hilfe.....	13
Die  -Taste (Projektor).....	13
Erste Schritte.....	14
Aufladen des Akkus.....	14
Einsetzen des Akkus in die Kamera.....	16
Entnehmen des Akkus.....	17
Ein- und Ausschalten der Kamera.....	17
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit.....	18
Einsetzen von Speicherkarten.....	20
Entnehmen von Speicherkarten.....	20
 Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik.....	22
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart  (Automatik).....	22
Monitoranzeigen bei Automatik ().....	23
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts.....	24
Ein- und Auszoomen.....	25
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen.....	26
Der Auslöser.....	27
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern.....	28
Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart).....	28
Löschen von Bildern.....	28
Fotografieren mit Blitzlicht.....	30
Einstellen der Blitzbetriebsart.....	30

Aufnahmen mit Selbstauslöser	32
Nahaufnahme	33
Belichtungskorrektur	34
Aufnahmen mit der Fernsteuerung	35
 Motivgerechtes Fotografieren	36
Aufnahme mit Motivprogramm	36
Wählen eines Motivprogramms	36
Funktionen	37
Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)	43
Fotografieren mit dem Motivprogramm »Food«	45
Aufnahmen für ein Panorama	47
 Aufnahme lächelnder Gesichter (»Smart-Porträt«)	49
Aufnahme im Smart-Porträt-Modus	49
Smart-Porträt-Menü	51
 Fokussieren auf sich bewegende Motive	52
Modus »Motivverfolgung«	52
 Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe/zu den Bildbearbeitungsfunktionen	54
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex	54
Kalenderanzeige	56
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung	57
Anzeigen von Bildern nach Datum (Modus »Nach Datum sortieren«)	58
Auswählen eines Datums in der Option »Nach Datum sortieren«	58
Verwenden der Option »Nach Datum sortieren«	59
Menüs in der Option »Nach Datum sortieren«	60
Bildersuche im Modus »Automatische Sortierung«	61
Anzeigen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«	61
Verwenden der »Automatische Sortierung«	63
Menü »Automatische Sortierung«	63
Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«)	64
Vorbereiten eines Albums (Zuordnen eines Symbols)	65
Hinzufügen von Bildern zu Alben	66
Anzeigen von Bildern in einem Album	67
Entfernen von Bildern aus Alben	68
Funktion »Lieblingsbilder«	69
Menü »Lieblingsbilder«	69

Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe	71
Aufzeichnen von Sprachnotizen.....	71
Wiedergabe von Sprachnotizen	72
Löschen von Sprachnotizen	72
Bearbeiten der Bilder	73
Optimieren von Kontrast und Sättigung: »Schnelle Bearbeitung«.....	75
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: »D-Lighting«.....	76
Weichzeichnen von Hauttönen: »Haut-Weichzeichnung«	77
Bilder mit geringer Auflösung: »Kompaktbild«.....	79
Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt	80
🔊 Filmsequenzen	81
Aufzeichnen von Filmsequenzen.....	81
Das Menü »Filmsequenz«.....	82
🔊 Filmsequenz.....	82
Wiedergabe von Filmsequenzen	83
Löschen von Filmsequenzen	83
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	84
Anschluss an einen Fernseher	84
Anschluss an einen Computer	85
Vor dem Anschließen der Kamera	85
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer	86
Anschluss an einen Drucker.....	89
Anschluss der Kamera an einen Drucker	90
Drucken einzelner Bilder	91
Drucken mehrerer Bilder	92
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	95

MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü.....	98
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	98
Einblenden des Aufnahmemenüs	98
 Bildqualität/-größe	99
 Weißabgleich	101
 Serienaufnahme	103
 ISO-Empfindlichkeit	104
 Farbeffekte	105
 Messfeldvorwahl	106
Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können	110
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	111
Aufrufen von Wiedergabe.....	111
 Diashow	113
 Löschen	114
 Schützen	114
 Bild drehen	115
 Kopieren	115
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	117
Einblenden des Systemmenüs.....	118
 Menüs	119
 Startbild	120
 Datum.....	121
 Monitor	124
 Datum einbelichten.....	125
 Bildstabilisator	126
 Motion Detection	127
 AF-Hilfslicht	128
 Digitalzoom	128
 Sound	129
 Ausschaltzeit	129
 Speicher löschen/  Formatieren	130
 Sprache/Language.....	131
 Videonorm	131
 Blinzelwarnung.....	132
 Zurücksetzen.....	134
 Ver. Firmware-Version	136

 Verwenden des Projektors	137
Anzeigen von Bildern mit dem Projektor (Projektormodus)	137
Projizieren von Bildern.....	137
Projizieren von Bildern, die an einem bestimmten Datum aufgenommen oder einer bestimmten Kategorie oder einem bestimmten Album zugeordnet sind.....	139
Verwenden des Projektormodus	140
Projizieren von Filmsequenzen.....	141
Projektor-Diashow	142
Diashow-Optionen	143
Menü »Projektoreinstellungen«	144
Anzeigen des Menüs »Projektoreinstellungen«	144
Energie sparen.....	145
Ausschaltzeit	145
Tonwertanpassung.....	146
Technische Hinweise	147
Optionales Zubehör	147
Empfohlene Speicherkarten	147
Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten	148
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	149
Reinigung	151
Lagerung.....	151
Fehlermeldungen	152
Lösungen für Probleme	156
Technische Daten	162
Unterstützte Standards	166
Index	167

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S1000pj haben Sie eine erstklassige Digitalkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weiterführende Informationen in diesem Handbuch.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Interner Speicher und Speicherkarte

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert, und die Löschen-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Bevor der interne Speicher formatiert oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwendet werden kann, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung, immer auf dem neuesten Stand, an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im nahen Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.



Echtheitshologramm:
Weist dieses Produkt als
Original-Nikon-Produkt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich Änderungen an Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

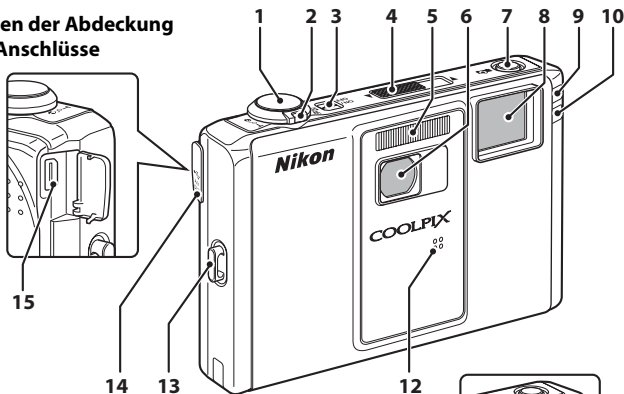
Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📖 120). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

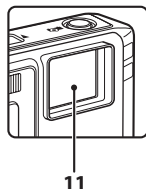
Das Kamera-Gehäuse

Einleitung

Öffnen der Abdeckung
der Anschlüsse

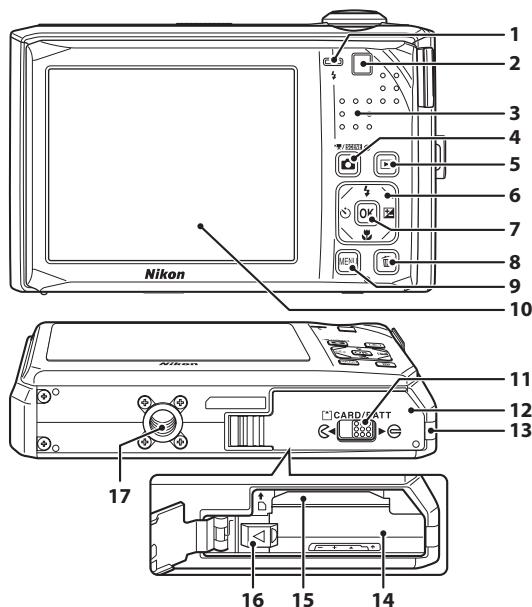


Objektivverschluss
geschlossen



1	Auslöser	26
2	Zoomschalter	25
	W : Weitwinkel.....	25
	T : Tele.....	25
	Bildindex.....	54
	Ausschnittvergrößerung	57
	Hilfe	13
3	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige.....	17, 22, 129
4	Schärferegler für Projektor.....	138
5	Integriertes Blitzgerät.....	30
6	Projektionsfenster	137

7	-Taste (Projektor).....	137
8	Objektiv.....	151, 162
9	Infrarot-Sensor (Vorderseite).....	35, 138
10	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	32
	AF-Hilfslicht	128
11	Objektivverschluss.....	149
12	Integriertes Mikrofon.....	71, 81
13	Öse für Trageriemen.....	7
14	Abdeckung der Anschlüsse	84, 86, 90
15	Anschluss für Kabel.....	84, 86, 90



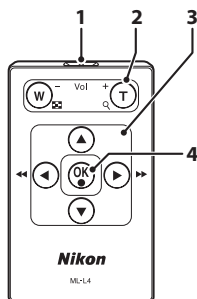
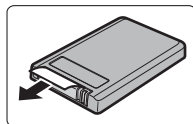
1	Blitzbereitschaftsanzeige.....	31
2	Infrarot-Sensor (Rückseite).....	35, 138
3	Lautsprecher.....	72, 83
4	☑-Taste (Aufnahmebetriebsart).....	10
5	▶-Taste (Wiedergabe).....	10, 28
6	Multifunktionswähler.....	11
7	OK-Taste (Auswahl).....	11
8	🗑-Taste (Löschen).....	28, 29, 72, 83
9	MENU-Taste.....	12, 98, 111, 118, 142, 144

10	Monitor.....	8
11	Verriegelung der Abdeckung.....	16, 20
12	Akku-/Speicherkartenfach Abdeckung.....	16, 20
13	Netzanschlussabdeckung (für Netzadapter; separat erhältlich).....	147
14	Akkufach.....	16
15	Speicherkartenfach.....	20
16	Akkusicherung.....	16, 17
17	Stativgewinde.....	

Fernsteuerung ML-L4

Die mitgelieferte Fernsteuerung dient zum Aufnahmen von Fotos und zum Starten und Stoppen von Filmsequenzen (📖 35). Im Projektormodus (📖 137) kann die Fernsteuerung zum Ändern der projizierten Fotos und zur Wiedergabe von Filmsequenzen verwendet werden.

Entfernen Sie vor der ersten Verwendung der Fernsteuerung die Isolierfolie, indem Sie sie in die angezeigte Richtung ziehen.



1 Infrarotsender

Zoomtaste (Aufnahmebetriebsart)

W: Weitwinkel

T: Tele

2 Zoomtaste (Projektormodus)

📐: Bildindex

🔍: Ausschnittvergrößerung

-: Lautstärke verringern

+: Lautstärke erhöhen

3 Multifunktionswähler

4 🗑️-Taste (Auswahl)

Auf den folgenden Seiten sind ausführlichere Informationen zur Bedienung der Fernsteuerung aufgeführt.

- Aufnahmebetriebsart: »Aufnahmen mit der Fernsteuerung« (📖 35)
- Projektormodus: »Anzeigen von Bildern mit dem Projektor (Projektormodus)« (📖 137), »Projektor-Diashow« (📖 142)

✓ Hinweise zur Batterie der Fernsteuerung

- Achten Sie beim Austauschen der Batterie der Fernsteuerung auf die richtige Ausrichtung des Pluspols (+) und Minuspols (-).
- Bitte lesen Sie die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 150).

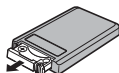
Austauschen der Batterie der Fernsteuerung

①



Drücken Sie die Lasche in die oben gezeigte Richtung.

②



Halten Sie die Lasche weiterhin gedrückt und ziehen Sie den Batteriehalter wie oben gezeigt heraus.

③



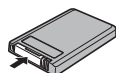
Entfernen Sie die verbrauchte 3V CR2025 Lithiumbatterie.

④



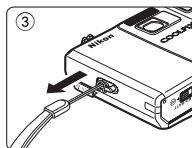
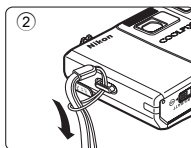
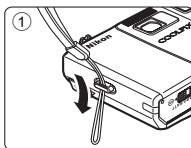
Setzen Sie eine neue 3V CR2025 Lithiumbatterie in den Batteriehalter ein. Achten Sie darauf, dass die »+«-Markierung nach oben zeigt.

⑤

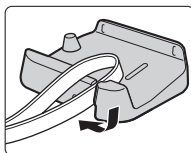


Setzen Sie den Batteriehalter wieder in die Fernsteuerung ein.

Befestigen des Trageriemens



Der Projektorfuß kann am Trageriemen befestigt werden.



Hinweis zum Projektorfuß

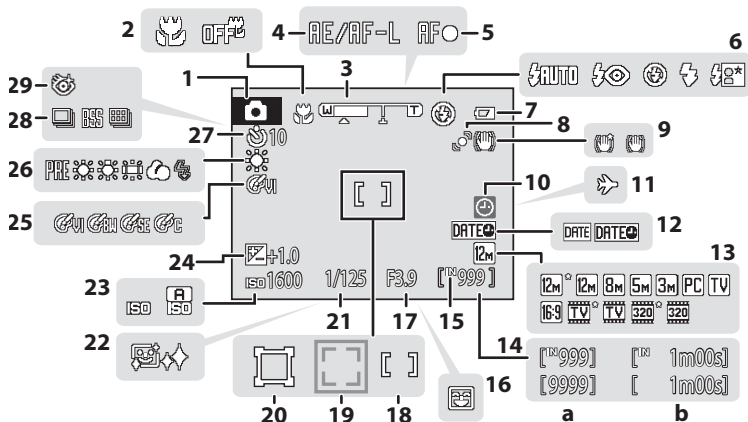
Tragen Sie die Kamera nicht, indem Sie sie an dem am Trageriemen befestigten Projektorfuß anfassen. Wenn sich der Projektorfuß vom Trageriemen löst, könnte die Kamera hinfallen.

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

Die während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendeten Anzeigen erlöschen nach einigen Sekunden (124).

Aufnahme

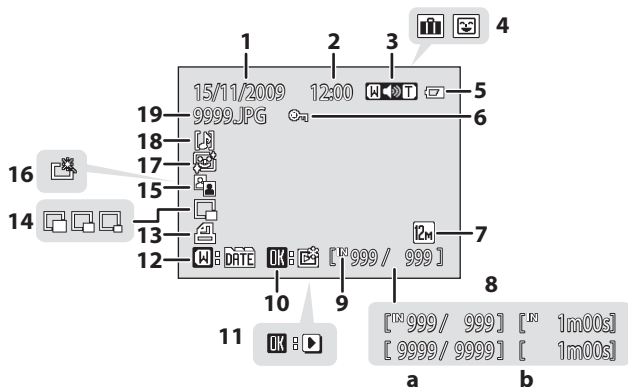


1	Aufnahmebetriebsart* 22, 36, 49, 52, 81
2	Nahaufnahme..... 33
3	Zoom-Einstellung 25, 33
4	AE-/AF-L-Anzeige 48
5	Fokusindikator 26
6	Blitz 30
7	Anzeige für Akkukapazität 22
8	»Motion Detection«-Symbole 23, 127
9	»Bildstabilisator«-Symbole 23, 126
10	Anzeige »Keine Datumseinstellung«.....152
11	Zeitzone Reiseziel.....121
12	Datum einblenden.....125
13	Bildqualität/-größe 99
	Filmsequenz 82
14	a Anzahl der verbleibenden Aufnahmen (Bilder).....22
	b Länge der Filmsequenz 81

15	Symbol für internen Speicher 23
16	Lächeln-Auslöser.....49, 51
17	Blende.....26
18	Fokusmessfeld 26, 106
19	Fokusmessfeld (»porträt-autofokus«) 26, 49, 106
20	Fokusmessfeld (»motivverfolgung«-Betriebsart) 52
21	Belichtungszeit.....26
22	Haut-Weichzeichnung 49, 51
23	ISO-Empfindlichkeit 31, 104
24	Belichtungskorrekturwert 34
25	Farbeffekte 105
26	»Weißabgleich«-Betriebsart 101
27	Selbstauslöser-Kontrollleuchte 32
28	»Serienaufnahme« Aufnahmebetriebsart 103
29	»Blitzprüfung«-Symbol.....51

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich.

Wiedergabe



1	Aufnahmedatum	18
2	Uhrzeit der Aufnahme.....	18
3	Lautstärkeanzeige	72, 83, 142
4	Kategoriesymbol in der Betriebsart »automatische sortierung« ¹ ...	61
	Albumsymbol in der Betriebsart »liebingsbilder« ¹	67
5	Anzeige für Akkukapazität	22
6	»Schützen« Symbol	114
7	Bildqualität/-größe ²	99
	Filmsequenz ²	82
8	a Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder	28
	b Länge der Filmsequenz	83

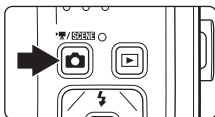
9	Symbol für internen Speicher	28
10	Bedienhilfe für das Hinzufügen von Lieblingsbildern	66
11	Bedienhilfe für Filmsequenz-Wiedergabe.....	83
12	»Nach Datum sortieren« Bedienhilfe.....	58
13	»Druckauftrag« Symbol	95
14	»Kompaktbild« Symbol	79
15	»D-Lighting« Symbol	76
16	»Schnelle Bearbeitung« Symbol	75
17	»Haut-Weichzeichnung« Symbol	77
18	»Sprachnotiz« Symbol	72
19	Dateinummer und -format.....	148

¹ Symbol für die gewählte Kategorie in der automatischen Sortierfunktion oder für das aktuell gewählte Album im Wiedergabemodus wird angezeigt.

² Symbole je nach Aufnahmeeinstellungen unterschiedlich.

Grundlegende Bedienung

Die -Taste (Aufnahmebetriebsart)



- Drücken Sie bei Wiedergabebetriebsart oder im Projektormodus die -Taste, um die Aufnahmebetriebsart aufzurufen.
- Drücken Sie die -Taste in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme einzublenden und um zwischen den Aufnahmebetriebsarten umzuschalten.

Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme

Verwenden Sie den Multifunktionswähler ( 11), um die folgenden Aufnahmebetriebsarten auszuwählen:



1.  Modus (Automatik) ( 22)
2.  Motivprogramm* ( 36)
3.  Modus »Smart-Porträt« ( 49)
4.  Modus »Motivverfolgung« ( 52)
5.  Modus »Filmsequenz« ( 81)

* Das eingblendete Symbol unterscheidet sich je nach zuletzt gewähltem Motivprogramm.

Wenn die -Taste gedrückt wird, während das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme angezeigt wird, kehrt der Monitor in die Aufnahmebetriebsart zurück, ohne die Aufnahmebetriebsart umzuschalten.

Die -Taste (Wiedergabe)



- Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart oder im Projektormodus die -Taste, um die Wiedergabebetriebsart aufzurufen.
- Drücken Sie die -Taste in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsart aufzurufen und um zwischen den Wiedergabebetriebsarten umzuschalten.
- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert.

Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsarten

Verwenden Sie den Multifunktionswähler ( 11), um die folgenden Wiedergabebetriebsarten auszuwählen:



1.  Wiedergabebetriebsart ( 28)
2.  Modus »Lieblingsbilder« ( 64)
3.  Modus »Automatische Sortierung« ( 61)
4.  Modus »Nach Datum sortieren« ( 58)

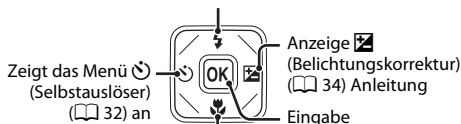
Wenn die -Taste gedrückt wird, während das Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsarten angezeigt wird, kehrt der Monitor in die Wiedergabebetriebsart zurück, ohne die Wiedergabebetriebsart umzuschalten.

Der Multifunktionswähler

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionswählers für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

Aufnahme

Zeigt das Menü ⚡ (Blitz) (📖 30) an oder bewegt die Markierung nach oben

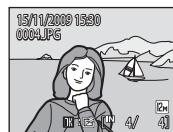
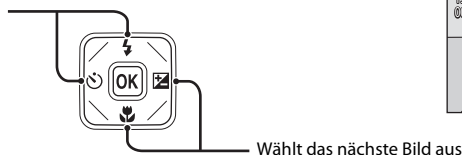


Zeigt das Menü 🌸 (Nahaufnahme) (📖 33) an oder bewegt die Markierung nach unten



Wiedergabe/Projektion

Wählt das vorherige Bild aus



Menübildschirm

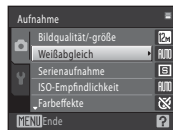
Bewegt die Markierung nach oben

Bewegt die Markierung nach links oder kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück



Bewegt die Markierung nach unten

Bewegt die Markierung nach rechts oder springt weiter zum nächsten Bildschirm (Auswahl)



Hinweis zum Multifunktionswähler

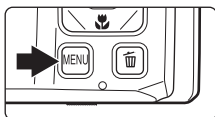
In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionswählers wie folgt dargestellt: ▲,

▼, ◀ und ▶.

Die MENU-Taste

Drücken Sie die Menütaste **MENU**, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden.

- Verwenden Sie zum Navigieren im Menü den Multifunktionswähler (📖 11).
- Wählen Sie ein Register links, um zum Menü des ausgewählten Registers umzuschalten.
- Drücken Sie die Taste **MENU** erneut, um das Menü zu verlassen.



Oberes Register: Menüs für die aktuelle Betriebsart aufrufen

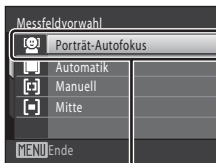
Unteres Register: Systemmenü oder Projekteinstellungsmenü aufrufen

Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst.



Wird angezeigt, wenn nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind.

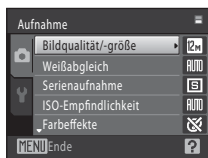
Wird angezeigt, wenn vorangehende Menüpunkte vorhanden sind.



Wählen Sie eine Option und drücken Sie die **OK**-Taste oder den Multifunktionswähler **▶**, um weitere Optionen anzuzeigen.

Drücken Sie die **OK**-Taste oder den Multifunktionswähler **▶**, um die Auswahl zu bestätigen.

Umschalten zwischen Registern



Drücken Sie den Multifunktionswähler **◀**, um das Register hervorzuheben.

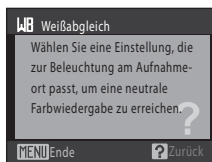
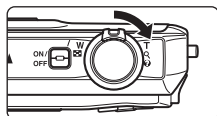
Drücken Sie den Multifunktionswähler **▲** oder **▼** zur Auswahl eines Registers und drücken Sie entweder die Taste **OK** oder **▶**.

Das gewählte Menü wird angezeigt.

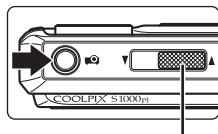
Die Hilfe

Drehen Sie den Zoomschalter **T** (?), wenn (?)/? am unteren rechten Bildschirmrand des Menüs angezeigt wird, um eine kurze Beschreibung der derzeit gewählten Menüoption einzublenden.

Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter erneut auf **T** (?).



Die -Taste (Projektor)



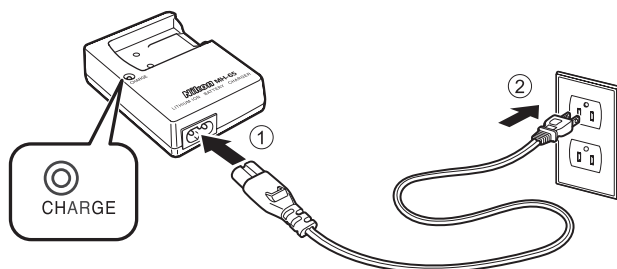
Schärferegler für Projektor
( 138)

- Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart oder in der Wiedergabebetriebsart die -Taste, um den Projektormodus aufzurufen.
- Drücken Sie erneut die Taste , um den Projektormodus zu beenden.

Aufladen des Akkus

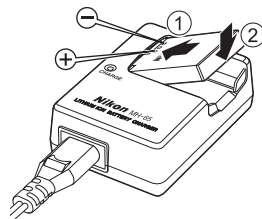
Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (mitgeliefert) mit dem Akkuladegerät MH-65 (mitgeliefert).

- 1 Schließen Sie das Netzkabel in der unten aufgeführten Reihenfolge an.



- 2 Setzen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein, indem Sie den Akku vorwärts schieben ① und herunterdrücken, bis er einrastet ②.

- Die CHARGE-Leuchte beginnt zu blinken, wenn der Ladevorgang beginnt.
- Ein vollständig entladener Akku muss ca. 2 Stunden und 30 Minuten geladen werden.



In der folgenden Tabelle wird die Funktionsweise der CHARGE-Leuchte erklärt.

CHARGE-Leuchte	Beschreibung
Blinkt	Akku wird geladen.
Ein	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
Blinkt schnell	- Akku ist nicht korrekt eingesetzt. Nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie ihn flach in das Akkuladegerät ein. - Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. - Unterbrechen Sie sofort den Ladevorgang, trennen Sie das Ladegerät vom und bringen Sie den Akku sowie das Ladegerät zu einem Fachhändler oder Nikon-Kundendienst.

3 Nehmen Sie den Akku heraus und trennen Sie das Ladegerät nach Beenden des Ladevorgangs vom Stromnetz.

Hinweise zum Akkuladegerät

- Das mitgelieferte Akkuladegerät ist ausschließlich für den Gebrauch mit einem Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 bestimmt.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkuladegeräts die Warnhinweise zum Umgang mit dem Gerät auf der Seite iii.

Hinweise zum Akku

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 150).
- Wenn der Akku für eine längere Zeit nicht verwendet wird, mindestens alle sechs Monate aufladen und anschließend wieder durch die Benutzung der Kamera vollständig entladen.

Stromversorgung

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum permanent einschalten möchten, verwenden Sie den Netzadapter EH-62F (separat bei Nikon erhältlich; 📖 147). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

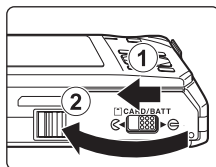
Einsetzen des Akkus in die Kamera

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (📖 14).

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

Schieben Sie die Verriegelung der Abdeckung zur ➞-Seite (①) und öffnen Sie das Fach (②).

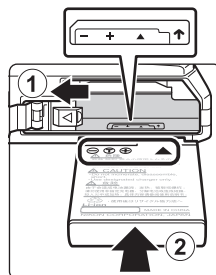


2 Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (–) des Akkus wie auf dem Etikett des Akkufachs dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

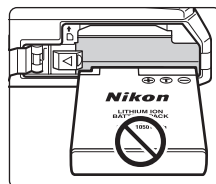
Nutzen Sie die Kante des Akkus, um die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①) zu drücken, und schieben Sie den Akku vollständig ein (②).

Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Akkusicherung hörbar einrastet.



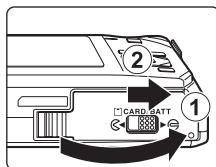
✓ Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



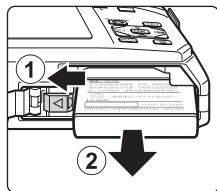
3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

Schließen Sie die Abdeckung (①) und schieben Sie die Verriegelung der Abdeckung (②) zur ➞-Seite.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung öffnen. Öffnen Sie zum Entnehmen die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①). Anschließend können Sie den Akku herausziehen (②).



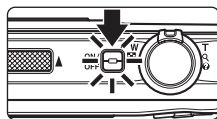
- Bitte beachten Sie, dass sich die Kamera und der Akku während der Verwendung erwärmen und heiß werden können. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.



- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert (📖 29).

Automatische Aktivierung des Ruhezustands beim Fotografieren

Wenn für ca. eine Minute (Standardeinstellung) keine Betätigung erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet, und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand. Nach weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus (Ruhezustand).

Wird der Ein-/Ausschalter oder Auslöser gedrückt, wenn sich der Monitor im Ruhezustand befindet (die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt), wird der Monitor wieder eingeschaltet.

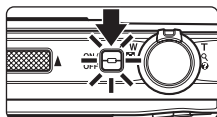
Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann mit der Option »Ausschaltzeit« (📖 129) im Systemmenü (📖 117) geändert werden.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

- 1** Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.



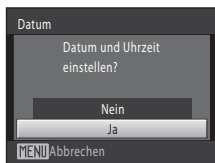
- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (11).

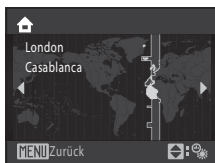


- 3** Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



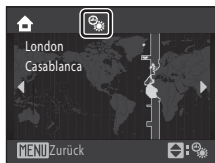
- 4** Drücken Sie den Multifunktionswähler **◀** oder **▶**, um die Zeitzone (123) zu wählen, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.



Sommerzeit

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie bei dem in Schritt 4 angezeigten Menü »Zeitzone« am Multifunktionswähler **▲**, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren.

Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird  oben eingeblendet. Zum Ausschalten der Sommerzeit drücken Sie **▼**.



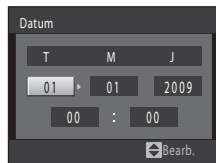
5 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die markierte Option zu ändern.

Drücken Sie die Taste ►, um die Markierung wie folgt weiterzubewegen.

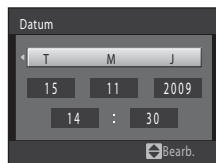
»T« (Tag) → »M« (Monat) → »J« (Jahr) → Stunde → Minute → **TMJ** (die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen)

Drücken Sie ◀, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.



6 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie OK oder ►.

Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera kehrt in die Aufnahmebereitschaft zurück.



Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit

- Wählen Sie »Datum« unter »Datum« (📖 121) im Systemmenü (📖 117) aus, um das angezeigte Datum und die Uhrzeit zu ändern, und fahren Sie wie oben unter Schritt 5 beschrieben fort.
- Wählen Sie »Zeitzone« unter »Datum« im Systemmenü, um die Einstellungen von Zeitzone und Sommerzeit zu verändern (📖 121).

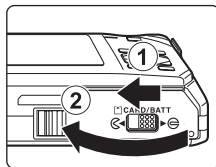
Einsetzen von Speicherkarten

Bild-, Ton- und Filmfrequenzdateien werden im internen Speicher der Kamera (etwa 36 MB) oder auf austauschbaren SD-Speicherkarten (Secure Digital) (separat erhältlich;  147) gespeichert.

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden die Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Daten auf der Speicherkarte können wiedergegeben, gelöscht oder übertragen werden. Um Daten im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Daten wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

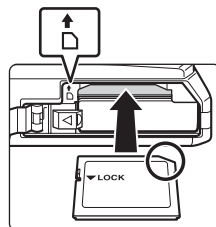
Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.



- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

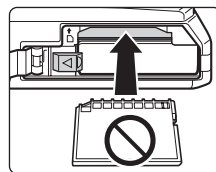
Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Einsetzen von Speicherkarten

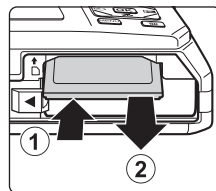
Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.



Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor ausgeschaltet ist. Öffnen Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck ein (1), um sie aus der Arretierung zu lösen. Sie können die Karte nun herausziehen. Ziehen Sie die Speicherkarte nicht schräg heraus (2).

- Bitte beachten Sie, dass sich die Kamera und der Akku während der Verwendung erwärmen und heiß werden können. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.

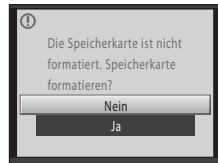


✓ Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (📖 130). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.

Verwenden Sie beim Formatieren der Speicherkarte den Multifunktionswähler, um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie dann die OK-Taste. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »Formatieren« und drücken Sie OK, um den Formatierungsvorgang zu starten.

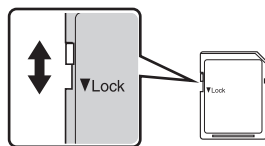
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S1000pj einsetzen (📖 130).



✓ Der Schreibschutzschalter

Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in Position »Lock« befindet, können Daten nicht auf die Speicherkarte geschrieben oder gelöscht werden. Sie können den Schreibschutz entriegeln, indem Sie den Schalter aus der Position »Lock« in die Position »Write« schieben, um Bilder zu speichern oder zu löschen bzw. die Speicherkarte zu formatieren.

Schreibschutzschalter



✓ Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Nehmen Sie den Akku oder die Speicherkarte nicht heraus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

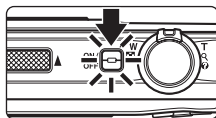
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart (Automatik)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik  fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

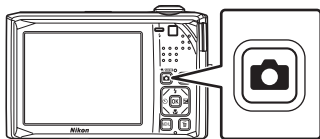
1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Wenn das Symbol  angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.

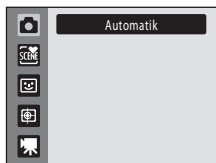


2 Drücken Sie die Taste , um das Aufnahmemenü einzublenden.



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl von und drücken Sie die Taste .

Die Kamera wechselt in die Betriebsart  (Automatik).

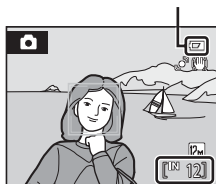


4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Ladezustand des Akkus ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
 Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige für Akkukapazität

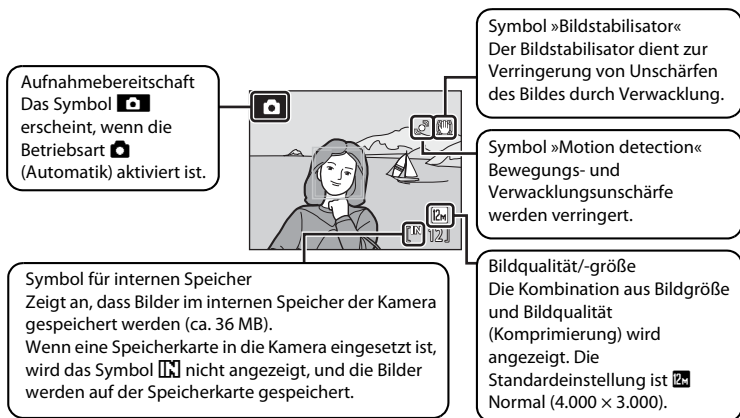


Anzahl verbleibender Aufnahmen

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden kann, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität/-größe ab ( 100).

Monitoranzeigen bei Automatik



- Bei Aufnahme und Wiedergabe eingeblendete Anzeigen und Fotoinfos werden nach einigen Sekunden ausgeblendet ( 124).
- Falls sich der Monitor im Strom sparenden Ruhezustand befindet, drücken Sie den Ein-/Ausschalter oder den Auslöser, um ihn wieder einzuschalten ( 129).

Verfügbare Funktionen bei (Automatik)

Bei aktivierter  (Automatik) kann der Blitz ( 30) ausgewählt werden. Außerdem stehen die Nahaufnahmefunktion ( 33) und die Belichtungskorrektur ( 34) zur Verfügung, und es können Aufnahmen mit Selbstauslöser ( 32) erstellt werden. Durch Drücken der Taste **MENU** während der  (Automatik) können Sie die Einstellungen für alle Optionen im Aufnahmemenü ( 98) abhängig von den Aufnahmebedingungen vornehmen.

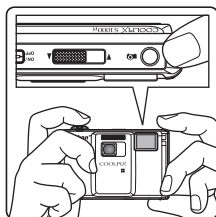
»Bildstabilisator« und »Motion Detection«

- Weitere Informationen finden Sie unter **»Bildstabilisator«** ( 126) oder **»Motion Detection«** ( 127) im Systemmenü ( 117).
- Stellen Sie **»Bildstabilisator«** zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme auf **»Aus«**.

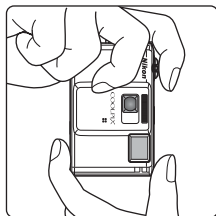
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, Projektortaste, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



Drehen Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.

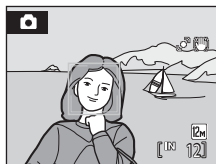


2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Standardeinstellung).

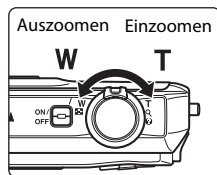
Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden. Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen im Fokussmessfeld markiert. Die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen markiert.

Das Fokussmessfeld wird nicht angezeigt, wenn Sie Bilder von anderen Motiven als Personen aufnehmen oder der Bildausschnitt eines Motivs erfasst wird, in dem kein Gesicht erkannt wird. Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das gewünschte Motiv in der Mitte des Rahmens oder zumindest in dessen Nähe befindet.

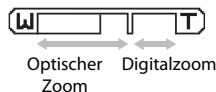


Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen. Um einzuzoomen und um das Motiv möglichst formatfüllend abzubilden, drehen Sie den Zoomschalter auf **T**, oder auf **W**, um auszoomen und um einen größeren Bildwinkel zu erfassen.

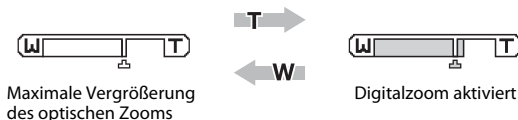


Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Das Motiv wird bis zu 4x des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößert. Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte.



Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

Interpolation wird bei Zoompositionen über  durchgeführt. Sobald Sie über die Position  hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen. Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die -Position nach rechts. So kann überprüft werden, ab welchen Zoompositionen eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist.

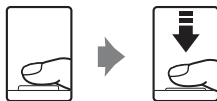


Der Digitalzoom kann im Systemmenü (📖 117) über die Option »**Digitalzoom**« (📖 128) deaktiviert werden.

Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (📖 27), um scharf zu stellen.

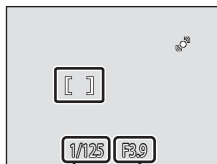


Wenn ein Gesicht erkannt wird, wird es von einem doppelten Rahmen umrandet, der das aktive Fokussmessfeld angibt. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, wird der doppelte Rahmen grün angezeigt.



Belichtungszeit Blende

Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera automatisch in dem Fokussmessfeld (eines von neun Fokussmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das aktive Fokussmessfeld grün.



Belichtungszeit Blende

Bei einem Digitalzoom wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, wird der Fokusindikator (📖 8) grün angezeigt.

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, erscheinen zusätzlich die Werte für Belichtungszeit und Blende.

Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, blinken das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator möglicherweise rot. Dies gibt an, dass die Kamera nicht fokussieren kann. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Verschluss wird ausgelöst, und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

✓ Während des Speicherns

Während des Speicherns von Bildern blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Öffnen Sie keinesfalls das Akku-/Speicherkartenfach während der Aufnahme. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

✓ Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher (107). Achten Sie bei der Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers darauf, dass die Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv, für das Sie die Schärfte gespeichert haben, der Entfernung zum tatsächlichen Motiv entspricht.

✓ Hinweis zur »Porträt-Autofokus«

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter »Messfeldvorwahl« (106) und »Porträt-Autofokus« (108).

AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, leuchtet möglicherweise das AF-Hilfslicht (128) auf, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, oder der Blitz (30) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern

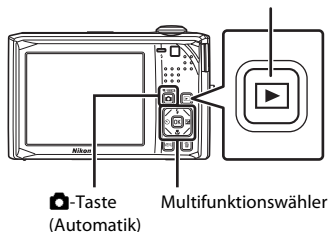
Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)

Drücken Sie die -Taste.

Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

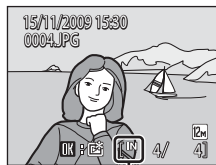
Verwenden Sie den Multifunktionswähler , ,  oder , um zu anderen Aufnahmen zu blättern. Halten Sie den Multifunktionswähler , ,  oder  gedrückt, um schnell durch die Bilder zu blättern.

-Taste (Wiedergabe)



Wenn Bilder aus dem internen Speicher der Kamera angezeigt werden, erscheint das Symbol . Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.

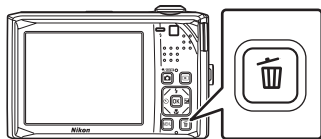
Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.



Symbol für internen Speicher

Löschen von Bildern

- 1 Drücken Sie die Taste , um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »Ja« und drücken Sie .

Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Nein« markieren und die -Taste drücken.



Optionen der Wiedergabebetriebsart

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Taste	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T , um das Bild bis zu 10x vergrößert darzustellen. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die  -Taste.	57
Bildindex einblenden/ Kalender-Modus anwenden	W (R)	Drehen Sie den Zoomschalter auf W , um 4, 9 oder 16 Bilder in der Indexdarstellung anzuzeigen oder um den Kalendermodus anzuwenden.	54
Lieblingsbilder hinzufügen		Fügen Sie das aufgerufene Bild Alben hinzu.	66
Rückkehr zur Wiedergabebetriebsart		Drücken Sie die  -Taste, um das Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsarten anzuzeigen und wechseln Sie zu »Nach Datum sortieren«, »Automatische Sortierung« oder »Lieblingsbilder«.	58, 61, 67
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zur aktuellen Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28
			
Rückkehr zum Projektormodus		Projizieren Sie Bilder mit dem integrierten Projektor.	137

Einschalten der Kamera über die Taste

Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und die Wiedergabebetriebsart aktiviert.

Wiedergabe von Bildern

- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Wenn Bilder, in denen während der Aufnahme ein Gesicht erkannt wird ( 108), in der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden, können die Bilder abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts automatisch in der Wiedergabe gedreht werden. Dies gilt nicht für Bilder, die mit der Einstellung »Serienaufnahme«, »BSS« und »16-er-Serie« aufgenommen wurden ( 103).
- Falls sich der Monitor im Strom sparenden Ruhezustand befindet, drücken Sie die Taste  oder den Ein-/Ausschalter, um ihn wieder einzuschalten ( 129).

Löschen der letzten Aufnahme in der Aufnahmebetriebsart

In der Aufnahmebetriebsart können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste  drücken.



Löschen mehrerer Bilder

Mehrere Bilder können mit der Option »Löschen« ( 114) im Wiedergabemenü ( 111), im Menü »Nach Datum sortieren« ( 60), »Automatische Sortierung« ( 63) oder »Lieblingsbilder« ( 69) gelöscht werden.

Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitz hat eine Reichweite von 0,3–3,5 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximalem optischem Zoom beträgt die Reichweite ca. 0,5–2,5 m, wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« eingestellt ist. Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Verringert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📖 31).

Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

 **Automatik** erfolgt mit langer Belichtungszeit. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Einstellen der Blitzbetriebsart

1 Drücken Sie die -Taste (Blitzeinstellung).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.

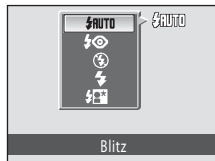


2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oder zur Auswahl der gewünschten Blitzeinstellung und drücken Sie die Taste .

Das Symbol für die gewählte Blitzeinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung  **Automatik** wählen, wird das entsprechende Symbol  nur einige Sekunden lang angezeigt. Die »**Bildinfos**«-Einstellungen (📖 124) haben hierauf keinen Einfluss.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



✓ **Aufnahmen ohne Blitz (☹) oder bei schwachem Umgebungslicht**

- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch Verwacklung zu vermeiden. Stellen Sie »Bildstabilisator« (📖 126) im Systemmenü (📖 117) zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme auf »Aus«.
- Die Anzeige **ISO** wird eingeblendet, wenn die Kamera automatisch die Empfindlichkeit erhöht. Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (**ISO**) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.

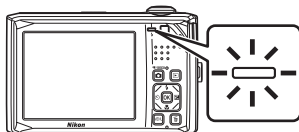
✓ **Hinweise zum Blitz**

- Bei Blitzlichtaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, stellen Sie den Blitz auf ☹ (Aus).
- Der Blitz kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 110).

🔧 **Die Blitzbereitschaftsanzeige**

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- Ein: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.



Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet und bleibt bis zum Abschluss des Ladevorgangs des Blitzgeräts aus.

🔧 **Blitz einstellen**

Die standardmäßige Blitzeinstellung hängt von der Aufnahmebetriebsart ab.

- 📷 (Automatik): **📷** (Automatik)
- Motiv: hängt vom gewählten Motivprogramm ab (📖 37–42)
- 📸 (Smart-Porträt): festgelegt auf ☹ (Aus), wenn »Ein« für »**Blinzelprüfung**« ausgewählt ist; **📷** (Automatik), wenn »Aus« für »**Blinzelprüfung**« (📖 51) ausgewählt ist.
- 📹 (Motiverfolgung): **📷** (Automatik)

Die in der Betriebsart 📷 (Automatik) angewendete Blitzeinstellung wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aufrufen der Betriebsart 📷 (Automatik) vorgewählt.

🔧 **Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**

Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»erweiterte Rote-Augen-Korrektur«) ausgestattet. Vor der eigentlichen Aufnahme löst der Blitz eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, um den »Rote-Augen-Effekt« zu reduzieren. Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit der erweiterten Rote-Augen-Korrektur von Nikon verarbeitet. Beachten Sie die folgenden Punkte.

- Aufgrund des Vorblitzes kommt es zu einer leichten Verzögerung zwischen dem Drücken des Auslösers und der Aufnahme des Bildes. Dieser Modus eignet sich nicht für Schnappschüsse.
- Außerdem kann sich die Zeitspanne, bis erneut fotografiert werden kann, ein wenig verlängern.
- Die erweiterte Rote-Augen-Korrektur erbringt möglicherweise nicht unter allen Umständen die gewünschten Ergebnisse.
- In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, durch diese Kamerafunktion beeinflusst werden. Falls dies geschieht, wählen Sie einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn und zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Mit dieser Funktion lässt sich die beim Drücken des Auslösers auftretende Verwacklungsunschärfe reduzieren.

Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie »Bildstabilisator« (📖 126) im Systemmenü (📖 117) zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme auf »Aus«.

1 Drücken Sie die -Taste (Selbstauslöser).

Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.

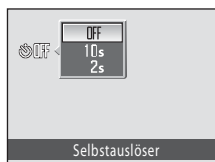


2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oder zur Auswahl von »10 s« oder »2 s« und drücken Sie die Taste .

»10 s« (Zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe (wie z. B. Hochzeiten).

»2 s« (Zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe durch Drücken des Auslösers. Das Selbstauslösersymbol wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

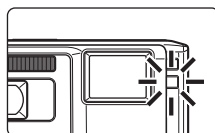
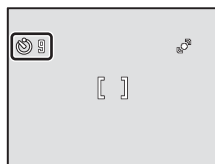


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet der Selbstauslöser automatisch auf OFF.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Nahaufnahme

Diese Option eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 3 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Drücken Sie die -Taste (Nahaufnahme).

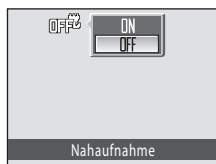
Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oder zur Auswahl von »ON« und drücken Sie die Taste .

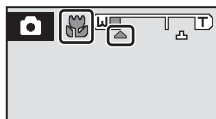
Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Drehen Sie den Zoomschalter, um den Bildausschnitt einzustellen.

Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 3 cm (ab Objektiv) scharfstellen, wenn  und die Zoomanzeige grün leuchten (die Zoomanzeige befindet sich links neben ).



Autofokus

Bei einer Nahaufnahme fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist. Daher ist das Geräusch des Objektivantriebs hörbar.

Einstellung der Nahaufnahme

Die in der Betriebsart  (Automatik) angewandte Nahaufnahme wird auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Anwendung der Betriebsart  (Automatik) gewählt.

Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Drücken Sie die -Taste (Belichtungskorrektur).

Das Menü zur Belichtungskorrektur wird angezeigt.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oder zur Anpassung der Belichtung und drücken Sie die Taste .

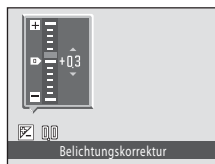
Wenn das Bild zu dunkel ist, verschieben Sie die Belichtungskorrektur in Richtung »+«.

Wenn das Bild zu hell ist, verschieben Sie die Belichtungskorrektur in Richtung »-«.

Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 und +2,0 LW vorgenommen werden.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

Wenn ein anderer Wert der Belichtungskorrektur als »0.0« angewandt wird, wird der Wert mit der Anzeige  am Monitor angezeigt.



3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Um den Vorgang ohne Änderung der Belichtung abzuschließen, kehren Sie zu Schritt 1 zurück, ändern Sie den Wert in »0.0« und drücken dann die Taste .



Belichtungskorrekturwert

Der in der Betriebsart  (Automatik) angewandte Wert der Belichtungskorrektur wird auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Anwendung der Betriebsart  (Automatik) gewählt.

Verwenden der Belichtungskorrektur

Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. *Positiver* Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z. B. sonnenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. *Negativer* Belichtungsausgleich kann erforderlich sein, wenn große Teile des Bildes aus sehr dunklen Objekten bestehen (z. B. dunkelgrünes Laub) oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist als das Hauptmotiv.

Aufnahmen mit der Fernsteuerung

Verwenden Sie die Fernsteuerung ML-L4 (mitgeliefert;  6) zur Aufnahme von Bildern. Die Fernsteuerung ist nützlich für Selbstaufnahmen. Außerdem lässt sich mit der Fernsteuerung die beim Drücken des Auslösers auftretende Verwacklungsunschärfe effektiv reduzieren.

- Die Fernsteuerung kann auch in Verbindung mit dem Selbstauslöser verwendet werden.
- Verwenden Sie bei der Aufnahme von Filmsequenzen die Fernsteuerung, um die Aufnahme zu starten und zu stoppen.
- Bei Aufnahmen mit der Fernsteuerung empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs während der Aufnahme »Bildstabilisator« ( 126) auf »Aus«.

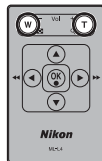
1 Verwenden Sie ein Stativ oder andere Mittel zur Stabilisierung der Kamera.

2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Befolgen Sie zur Verwendung des Selbstauslösers die Schritte 1 und 2 im Abschnitt »Aufnahmen mit Selbstauslöser« ( 32), um Selbstauslösereinstellungen anzuwenden. Um Filmsequenzen aufzuzeichnen, befolgen Sie Schritt 1 im Abschnitt »Aufzeichnen von Filmsequenzen« ( 81), um den Aufnahmemodus auf »Filmsequenz« zu stellen.

Drücken Sie die Taste **T** oder **W**, um den Zoom zu aktivieren. Um einzuzoomen und um das Motiv möglichst formatfüllend abzubilden, drücken Sie die Taste **T**. Um auszuzoomen und um einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die Taste **W**. Einzelheiten zur Verwendung des Zooms während der Aufnahme von Filmsequenzen finden Sie unter »Aufzeichnen von Filmsequenzen« ( 81).

Wenn »**Lächeln-Auslöser**« im Smart-Porträt-Modus ( 49) auf »Ein« gesetzt ist und die Kamera Gesichter erkennt, ist eine Bedienung per Fernsteuerung nicht möglich.



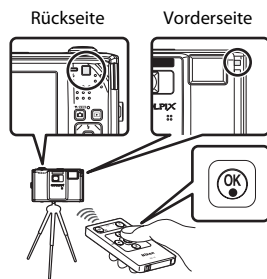
3 Richten Sie die Fernsteuerung auf den Infrarot-Sensor an der Vorder- oder Rückseite der Kamera (4, 5) und drücken Sie die Taste .

Der Verschluss wird ausgelöst, und ein Bild wird gespeichert.

Halten Sie einen maximalen Abstand von ca. 5 m zur Kamera ein.

Bei Verwendung des Selbstauslösers wird der Fokus gespeichert, die Belichtung angepasst und die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt. Direkt nach dem Auslösen wird der Selbstauslöser automatisch deaktiviert. Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste  ein zweites Mal.

Im Filmsequenz-Modus startet die Aufzeichnung der Filmsequenz. Drücken Sie die Taste  ein zweites Mal, um die Aufnahme zu stoppen.



Aufnahme mit Motivprogramm

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl:

Motivautomatik	Porträt	Landschaft	Sport	Nachtporträt
Innenaufnahme	Strand/Schnee	Sonnenuntergang	Dämmerung	Nachtaufnahme
Nahaufnahme	Food	Museum	Feuerwerk	Dokumentkopie
Gegenlicht	Panorama-Assistent			

Wählen eines Motivprogramms

- Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, und drücken Sie den Multifunktionswähler oder , um ein Motivsymbol auszuwählen.
Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist (»Motivautomatik«).



- Drücken Sie den Multifunktionswähler und drücken Sie , , oder , um das gewünschte Motiv auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Es erscheint die Anzeige für das ausgewählte Motivprogramm.
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Funktionen« (Buch 37).

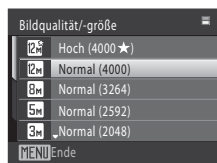


- Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.



Bildqualität/-größe

Wenn die Taste **MENU** im Motivprogramm gedrückt wird, kann »Bildqualität/-größe« (Buch 99) angepasst werden. Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Filmsequenz-Modus) aus.



Funktionen

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: ⚡, Blitzfunktion (📖 30); ⌚, Selbstauslöser (📖 32); 🌺, Nahaufnahmefunktion (📖 33); 📐, Belichtungskorrektur (📖 34).

Motivautomatik

Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)« (📖 43).

⚡	⚡AUTO ¹	⌚	Aus ²	🌺	Aus ³	📐	0,0 ²
---	--------------------	---	------------------	---	------------------	---	------------------

¹ Die Kamera wählt automatisch die bestmögliche Blitzeinstellung für das ausgewählte Motivprogramm. Die Einstellung kann in ⌚ (Aus) geändert werden.

² Die Standardeinstellung kann geändert werden.

³ Wechselt zu ON, wenn die Kamera das Motivprogramm »Nahaufnahme« auswählt.

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen:

- Die Kamera erkennt ein Gesicht und fokussiert auf dieses. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (📖 108).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem Sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Aufnahmen speichert (📖 50).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt auf das Motiv in der Bildmitte.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



⚡	⚡*	⌚	Aus*	🌺	Aus	📐	0,0*
---	----	---	------	---	-----	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 8) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 128) leuchtet nicht.



⚡	⌚	⌚	Aus*	🌺	Aus	📐	0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Aufnahme mit Motivprogramm

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Die Kamera fokussiert auf das Motiv in der Bildmitte und fokussiert kontinuierlich, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung von »Bildqualität/-größe« auf  »Normal (4000)« bis zu 0,9 Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 4 Bilder/s (fps) auf.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.
- Das AF-Hilfslicht () 128 leuchtet nicht.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.



			Aus		Aus		0,0*
---	---	---	-----	---	-----	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen bei Sonnenuntergang oder Nachtporträts. Der Blitz wird ausgelöst, um das Porträtmotiv aufzuhellen und gleichzeitig die Hintergrundbeleuchtung zu wahren, um für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund zu sorgen.

- Die Kamera erkennt ein Gesicht und fokussiert auf dieses. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« ( 108).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem Sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Aufnahmen speichert ( 50).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt auf das Motiv in der Bildmitte.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



	 ¹		Aus ²		Aus		0,0 ²
---	--	---	------------------	---	-----	---	------------------

¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Die Standardeinstellung kann geändert werden.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie »Bildstabilisator« ( 126) auf »Aus«, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme ein Stativ verwenden.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschunterdrückung eingeschaltet. Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Rauschunterdrückung angewandt wird, dauert länger als sonst.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« ( 126) auf »**Aus**«, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme ein Stativ verwenden.



	 ¹		Aus ²		Aus		0,0 ²
---	--	---	------------------	---	-----	---	------------------

¹ Es kann ein Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts verwendet werden. Die Standardeinstellung kann geändert werden.

² Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



	 AUTO*		Aus*		Aus		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



	 *		Aus*		Aus		0,0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussierfeld bzw. der Fokusindikator ( 8) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht ( 128) leuchtet nicht.



	 *		Aus*		Aus		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (☐ 8) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (☐ 128) leuchtet nicht.



			Aus*		Aus		0,0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Nahaufnahme (☐ 33) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharf stellen kann.
- Die Mindestdistanz ist möglicherweise von der Zoomstellung abhängig. Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 3 cm (ab Objektiv) scharfstellen, wenn und die Zoomanzeige grün leuchten (die Zoomanzeige befindet sich links neben).
- »Messfeldvorwahl« wird auf »Manuell« (☐ 106) eingestellt. Drücken Sie die -Taste, um das Fokussmessfeld zu wählen, auf das die Kamera fokussiert.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist.
- Da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist, stellen Sie sicher, dass »Bildstabilisator« (☐ 126) aktiviert ist, und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung.



			Aus*		Ein		0,0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie »Bildstabilisator« (☐ 126) auf »Aus«, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme ein Stativ verwenden.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschunterdrückung eingeschaltet. Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Rauschunterdrückung angewandt wird, dauert länger als sonst.

Food

Sinnvoll bei Aufnahmen von Nahrungsmitteln. Eine ausführlichere Anleitung finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Motivprogramm »Food«« (145).

- »**Messfeldvorschau**« wird auf »**Manuell**« (106) eingestellt. Drücken Sie die -Taste, um das Fokussierungsfeld zu wählen, auf das die Kamera fokussiert.



			Aus*		Ein		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- BSS (Best Shot Selector) kann aktiviert werden (103).
- Da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist, stellen Sie sicher, dass »**Bildstabilisator**« (126) aktiviert ist, und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung.
- Das AF-Hilfslicht (128) leuchtet nicht.



			Aus*		Aus*		0,0*
---	---	---	------	---	------	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokussierungsfeld (8) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (128) leuchtet nicht.

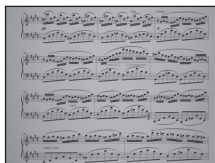


			Aus		Aus		0,0
---	---	---	-----	---	-----	---	-----

Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion (📖 33), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



			Aus*		Aus*		0,0*
--	--	--	------	--	------	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



			Aus*		Aus		0,0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später mithilfe der mitgelieferten Software »Panorama Maker« zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Eine ausführlichere Anleitung finden Sie im Abschnitt »Aufnahmen für ein Panorama« (📖 47).

			Aus*		Aus*		0,0*
--	--	--	------	--	------	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)

Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm für eine einfachere Aufnahme.

Wenn ein Bild im Modus  (Motivautomatik) eingerahmt ist, passt die Kamera automatisch die Einstellungen für eines der folgenden Motivprogramme an:

- Automatik (allgemeine Aufnahme)
- Porträt (📖 37)
- Landschaft (📖 37)
- Nachtporträt (📖 38)
- Nachtaufnahme (📖 40)
- Nahaufnahme (📖 40)
- Gegenlicht (📖 42)

- 1 Drücken Sie  in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den Modus  (Motivautomatik) (📖 36).

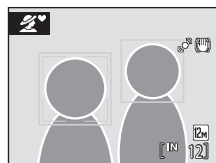
Die Kamera schaltet auf Motivautomatik.



- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.

Sobald die Kamera automatisch ein Motivprogramm wählt, wird das Symbol des aktuellen Motivprogramms angezeigt.

- | | |
|--|---|
|  : Automatik |  : Nachtaufnahme |
|  : Porträt |  : Nahaufnahme |
|  : Landschaft |  : Gegenlicht |
|  : Nachtporträt | |



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das aktive Fokusmessfeld grün.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Hinweis zur »Motivautomatik«

Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie zu  (Automatik) (📖 22) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus (📖 36).

Fokussieren in der »Motivautomatik«

- Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert die Kamera auf dieses Gesicht. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (📖 108).
- Wenn die Aufnahmebetriebsartanzeige  oder  angezeigt wird, fokussiert die Kamera automatisch in dem Fokusmessfeld (eines von neun Fokusmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet (wie bei Auswahl von »Automatik« für »Messfeldvorauswahl«) (📖 106).

Blitzeinstellung in der »Motivautomatik«

Die Blitzeinstellungen  (Automatik; Standardeinstellung) und  (Aus) können angewandt werden ( 30).

- Bei  (Automatik) wählt die Kamera automatisch die optimale Blitzeinstellung für das gewählte Motivprogramm.
- In der Einstellung  (Aus) wird der Blitz unabhängig von den Aufnahmebedingungen nicht ausgelöst.

Einschränkungen der »Motivautomatik«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Die Taste »Nahaufnahme« am Multifunktionswähler ( 11, 33) ist deaktiviert.

Fotografieren mit dem Motivprogramm »Food«

Sinnvoll bei Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

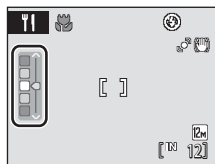
- 1** Drücken Sie  in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den Modus  (»Food«) (📖 36).

Nahaufnahme (📖 33) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharf stellen kann.



- 2** Drücken Sie den Multifunktionswähler  oder , um Weißabgleich auszuwählen.

Drücken Sie , um den Rot-Wert zu erhöhen, bzw. , um den Blau-Wert zu erhöhen.

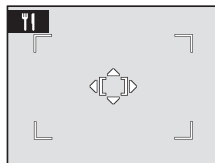
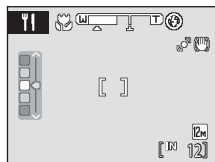


- 3** Wählen Sie den Bildausschnitt.

Die Mindestdistanz ist möglicherweise von der Zoomstellung abhängig. Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 3 cm (ab Objektiv) scharfstellen, wenn  und die Zoomanzeige grün leuchten (die Zoomanzeige befindet sich links neben ).

»Messfeldvorwahl« wird auf »Manuell« (📖 106) eingestellt. Drücken Sie die -Taste, um das Fokussmessfeld zu verschieben. Drücken Sie den Multifunktionswähler , , , oder , um ein Fokussmessfeld auszuwählen, und drücken Sie die Taste  zur Aktivierung des gewählten Fokussmessfelds erneut.

Die Einstellungen für Selbstauslöser (📖 32) und Belichtungskorrektur (📖 34) können bei fixiertem Fokussmessfeld angepasst werden.



- 4** Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Der Fokus wird gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Bild wird aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt das Fokussmessfeld rot. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Hinweise zum Motivprogramm »Food«

- Der Blitz ist deaktiviert. »Nahaufnahme« (📖 33) wird fest auf »ON« eingestellt.
- Da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist, stellen Sie sicher, dass »Bildstabilisator« (📖 126) aktiviert ist, und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung.

Einstellung des Weißabgleichs im Motivprogramm »Food«

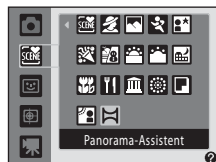
- Durch Anheben der Werte für Rot oder Blau sinken die Auswirkungen der Beleuchtung.
- Die Anpassung des Weißabgleichs im Modus »Food« hat keine Auswirkungen auf die »Weißabgleich«-Einstellung des Aufnahmemenüs (📖 101).
- Anpassungen am Weißabgleich, die im Motivprogramm »Food« angewandt werden, werden beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Anwendung des Motivprogramms »Food« vorgewählt.

Aufnahmen für ein Panorama

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Stellen Sie »Bildstabilisator« (126) im Systemmenü (117) zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme auf »Aus«.

- Drücken Sie  in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten aufzurufen, und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den Modus  (»Panorama-Assistent«) (36).

Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole angezeigt.



- Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Richtung und drücken Sie die Taste .

Wählen Sie ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus; rechts () , links () , nach oben () oder nach unten () .

Das gelbe Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung () wird für die aktuelle Richtung angezeigt, und die Richtung wird nach Drücken von  gespeichert. Das Symbol wird in das weiße Symbol für die festgelegte Richtung  geändert.

Die Einstellungen für Blitz (30), Selbstausslöser (32), Nahaufnahme (33) und Belichtungskorrektur (34) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.

Drücken Sie die Taste  ein zweites Mal, um eine andere Richtung auszuwählen.



- Richten Sie die Kamera auf den ersten Teil des Panoramas und nehmen Sie das erste Bild auf.

Ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bilds wird transparent angezeigt.



- Nehmen Sie das nächste Bild auf.

Wählen Sie den nächsten Bildausschnitt, so dass ein Drittel des Motivs das erste Bild überlappt, und drücken Sie den Auslöser.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



5 Drücken Sie nach der Panorama-Aufnahme die **OK**-Taste.

Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



✓ Hinweise zum Panorama-Assistenten

- Die Einstellungen für Blitz, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Bilder können nicht gelöscht werden. Außerdem können die Zoom- oder »Bildqualität/-größe«-Einstellungen (199) nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr verändert werden.
- Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien sind beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion (129) den Ruhezustand während der Aufnahme aktiviert. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

🔍 AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Nach Aufnahme des ersten Bildes wird **AE/AF-L** angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden.



🔍 Panorama Maker

Installieren Sie das Programm »Panorama Maker« von der im Lieferumfang enthaltenen Software Suite-CD. Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (85) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker (88) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

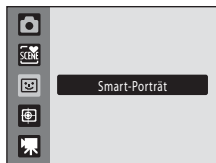
🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (148).

Aufnahme im Smart-Porträt-Modus

In der Standardeinstellung verwendet die Kamera den Porträt-Autofokus für die Erkennung von Gesichtern und löst dann automatisch den Verschluss aus, wenn ein Lächeln erkannt wird (Lächeln-Auslöser). Die Option zur Haut-Weichzeichnung kann verwendet werden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.

- 1 Drücken Sie die -Taste in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten anzuzeigen, drücken Sie den Multifunktionswähler  oder , um  auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

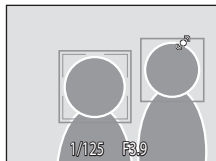


Die Kamera wechselt in den Smart-Porträt-Modus.

- 2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen (Fokussmessfeld) markiert. Wenn dieses Gesicht fokussiert ist, wird der doppelte Rahmen für einen Moment grün angezeigt, und der Fokus wird gespeichert.



Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.

- 3 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, wird »**Lächeln-Auslöser**« ( 51) aktiviert und der Verschluss automatisch ausgelöst. Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte ( 4). Direkt nach dem Auslösen des Verschlusses flackert die Selbstauslöser-Kontrollleuchte. Jedes Mal, wenn der Verschluss ausgelöst wird, führt die Kamera eine neue Gesichtserkennung und Lächeln-Erkennung für eine automatische Serienaufnahme durch.

Bilder können auch durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden. Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf, wenn keine Gesichter erkannt werden.

Nach dem Auslösen wird die Verarbeitung zur Haut-Weichzeichnung durchgeführt und das Bild gespeichert (»**Haut-Weichzeichnung**«  51).

- 4 Die Aufnahme wird beendet.

Um die automatische Aufnahmebetriebsart mit Lächeln-Erkennung zu beenden, schalten Sie die Kamera aus, stellen Sie »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« oder drücken Sie die Taste , um zu einer anderen Aufnahmebetriebsart zu wechseln.

Gesichtserkennung und Lächeln-Erkennung

- Unter bestimmten Umständen kann die Kamera Gesichter oder Lächeln möglicherweise nicht zuverlässig erkennen.
- Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Hinweise zu »Porträt-Autofokus«« (📖 109).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Haut-Weichzeichnung angewandt wird, dauert möglicherweise länger als sonst.
- In bestimmten Aufnahmesituation werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet, oder andere Teile als das Gesicht werden verändert, obwohl die Kamera ein Gesicht erkennt. Wenn nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, stellen Sie »**Haut-Weichzeichnung**« auf »**Aus**« ein und nehmen Sie das Motiv erneut auf.
- Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht angepasst werden, wenn das Motivprogramm »Porträt« oder »Nachtporträt« ausgewählt ist.
- Die Haut-Weichzeichnung kann auch auf ein gespeichertes Bild angewandt werden (📖 77).

Hinweis zur Verwendung der Fernsteuerung

Wenn »**Lächeln-Auslöser**« im Smart-Porträt-Modus auf »**Ein**« gesetzt ist und die Kamera Gesichter erkennt, ist eine Bedienung per Fernsteuerung nicht möglich.

Automatisches Ausschalten im Modus Lächeln-Auslöser

Wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« eingestellt ist, ist die Ausschaltzeitfunktion (📖 129) aktiviert, und die Kamera schaltet sich aus, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt und keine andere Eingabe an der Kamera erfolgt.

- Die Kamera erfasst keine Gesichter.
- Die Kamera erfasst ein Gesicht, doch es wird kein Lächeln erkannt.

Im Smart-Porträt-Modus verfügbare Funktionen

- Wenn »**Blitzelprüfung**« auf »**Ein**« eingestellt ist, kann der Blitz nicht verwendet werden. Wenn »**Blitzelprüfung**« auf »**Aus**« eingestellt ist, wird die Blitzeinstellung (📖 30) auf **SHUTO** (Automatik) eingestellt (kann verändert werden).
- Die Optionen für den Selbstauslöser (📖 32) können angewandt werden, wenn sowohl »**Lächeln-Auslöser**« als auch »**Blitzelprüfung**« auf »**Aus**« eingestellt sind.
- Der Modus »Nahaufnahme« (📖 33) kann nicht verwendet werden.
- Die Funktion »Belichtungskorrektur« (📖 34) ist aktiviert.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Wenn die Taste **MENU** zur Anzeige des Menüs  (Smart-Porträt) gedrückt wird, können die Optionen »**Bildqualität/-größe**«, »**Haut-Weichzeichnung**«, »**Lächeln-Auslöser**« oder »**Blitzelprüfung**« angewandt werden (📖 51).

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 27).

Smart-Porträt-Menü

Die folgenden Optionen können im Smart-Porträt-Menü angewandt werden.

Drücken Sie im Smart-Porträt-Modus die **MENU**-Taste, um das Smart-Porträt-Menü anzuzeigen, und verwenden Sie den Multifunktionswähler, um die gewünschten Optionen anzuwenden.

Bildqualität/-größe

Passen Sie »**Bildqualität/-größe**« (📖 99) an.

Änderungen an der Bildqualität und Bildgröße wirken sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer auf den Filmsequenz-Modus) aus.

Haut-Weichzeichnung

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung. Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Haupttöne weich zu zeichnen, und speichert anschließend das Bild.

Der Grad der angewandten Haut-Weichzeichnung kann zwischen »**Stark**«, »**Normal**« (Standardeinstellung) und »**Schwach**« ausgewählt werden. Bei Auswahl von »**Aus**« ist die Haut-Weichzeichnungsfunktion deaktiviert.

- Die aktuelle Einstellung kann anhand der Anzeige überprüft werden, die während der Aufnahme am Monitor angezeigt wird (📖 8). Wenn »**Aus**« ausgewählt wird, erscheint keine Anzeige. Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung in der Wiedergabebetriebsart.

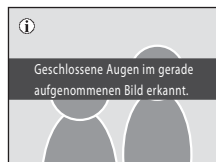
Lächeln-Auslöser

- »**Ein**« (Standardeinstellung): Die Kamera verwendet den Porträt-Autofokus für die Erkennung von Gesichtern und löst dann automatisch den Verschluss aus, wenn ein Lächeln erkannt wird.
- »**Aus**«: Die Kamera löst den Verschluss bei Erkennung eines Lächelns nicht aus. Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.
- Wenn der Lächeln-Auslöser aktiviert ist, wird während der Aufnahme eine Anzeige am Monitor angezeigt (📖 8). Wenn »**Aus**« ausgewählt wird, erscheint keine Anzeige.

Blinzelprüfung

Wenn »**Ein**« ausgewählt ist, löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bilds automatisch zwei Mal aus. Die Aufnahme, in der die Augen geöffnet sind, wird gespeichert.

- Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen einer Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts angezeigte Dialog für einige Sekunden eingeblendet.
- Wenn »**Ein**« eingestellt ist, kann der Blitz nicht verwendet werden.
- Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.
- Auf dem Monitor wird die aktuelle Einstellung angezeigt (📖 8). Wenn »**Aus**« ausgewählt wird, erscheint keine Anzeige.



Modus »Motivverfolgung«

Sinnvoll bei Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Wählen Sie das Motiv aus, auf das die Kamera scharf stellen soll. Das Fokussmessfeld bewegt sich automatisch, um das Motiv zu verfolgen.

- 1 Drücken Sie die -Taste in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten anzuzeigen, drücken Sie den Multifunktionswähler  oder , um  auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



Die Anzeige kehrt zum Motivverfolgungsmodus zurück, und ein weißer Einzelrahmen wird in der Bildmitte angezeigt.

- 2 Wählen Sie ein Motiv aus.

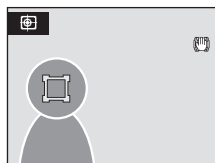
Richten Sie das Motiv am Einzelrahmen in der Bildmitte aus und drücken Sie dann die Taste .

- Das Motiv ist ausgewählt.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, leuchtet der Einzelrahmen rot. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und versuchen Sie es erneut.



Wenn das Motiv ausgewählt ist, wird eine gelbe Fokussmessfeldanzeige rund um das Motiv angezeigt, und die Kamera beginnt die Verfolgung dieses Motivs.

Um das Motiv zu ändern, drücken Sie die Taste , um das aktuelle Motiv auszuwählen.



Wenn das ausgewählte Motiv nicht im Monitor sichtbar ist, verschwindet die Fokussmessfeldanzeige, und die Auswahl wird aufgehoben. Wählen Sie das Motiv erneut aus.

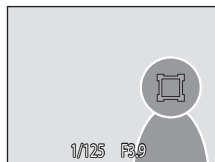
- 3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Die Kamera stellt auf das Fokussmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die Fokussmessfeldanzeige leuchtet grün, und der Fokuswert wird gespeichert.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt die Fokussmessfeldanzeige. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.

Wird der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, wenn die Fokussmessfeldanzeige nicht angezeigt wird, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.



Hinweise zum Motivverfolgungsmodus

- Passen Sie Zoomposition, Belichtung, Menü- und Blitzzeinstellungen vor der Auswahl des Motivs an. Wenn nach der Auswahl des Motivs irgendwelche Kameraeinstellungen verändert werden, wird die Motivauswahl aufgehoben.
- Es ist unter Umständen nicht möglich, das gewünschte Motiv auszuwählen, die Kamera kann möglicherweise nicht das ausgewählte Motiv verfolgen oder die Kamera beginnt, ein anderes Motiv zu verfolgen, wenn sich das Motiv schnell bewegt, wenn eine beträchtliche Verwacklungsunschärfe vorliegt oder wenn die Kamera ein ähnliches Motiv erkennt. Die Fähigkeit der Kamera, das ausgewählte Motiv präzise zu verfolgen, hängt auch von der Größe und der Helligkeit des Motivs ab.
- In einigen seltenen Fällen erfolgt die Aufnahme von Fotos mit einem Autofokus nicht wie erwartet (📖 27), und das Motiv wird möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl die Fokussmessfeldanzeige grün leuchtet. Schalten Sie in diesem Fall auf Automatik und stellen Sie »**Messfeldvorauswahl**« (📖 106) auf »**Manuell**« oder »**Mitte**«, stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf und verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher (📖 107).

Im Motivverfolgungsmodus verfügbare Funktionen

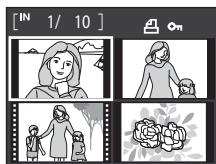
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Die Blitz- (📖 30) und Belichtungskorrektureinstellungen (📖 34) können angepasst werden.
- Selbstauslöser (📖 32) und Nahaufnahme (📖 33) können nicht verwendet werden.
- Die Einstellung »**Bildqualität-größe**« (📖 99) kann geändert werden, indem Sie die Taste **MENU** drücken, um das Menü  (Motivverfolgung) anzuzeigen.
 - Änderungen der Bildqualität und Bildgröße wirken sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer den im Filmsequenzmodus) aus.

Autofokus

Nachdem ein Motiv ausgewählt wurde und die Motivverfolgung beginnt, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist. Daher ist das Geräusch des Objektivantriebs hörbar.

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (📷) in der Einzelbildwiedergabe (📖 28), um Bilder im »Bildindex« anzuzeigen.

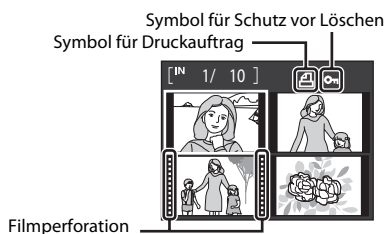


Bei angezeigtem Bildindex sind die folgenden Aktionen verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Bilder auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	11
Anzahl der angezeigten Bilder erhöhen/ Kalendermodus anwenden	W (📷)	Drehen Sie den Zoomschalter auf W (📷), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu erhöhen: 4 → 9 → 16. Drehen Sie den Zoomschalter auf W (📷) im 16-Bild-Bildindex, um den Kalendermodus anzuzeigen (📖 56). Bilder können außerdem anhand des Aufnahmedatums gefunden werden. Drehen Sie den Zoomschalter auf T (📷), um zum Bildindex zurückzukehren.	–
Anzahl der angezeigten Bilder verringern	T (📷)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (📷), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu verringern: 16 → 9 → 4. Drehen Sie den Zoomschalter auf T (📷) im 4-Bild-Bildindex, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	–
Indexdarstellung beenden	OK (Ⓞ)	Drücken Sie die Taste OK .	28
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	 	Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28

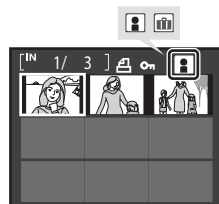
Bildindex mit Miniaturen

Wenn für den Druck markierte Bilder ( 95) oder geschützte Bilder ( 114) ausgewählt werden, werden sie zusammen mit den rechts angezeigten Symbolen angezeigt. Filmsequenzen werden als Filmperforationen angezeigt.



Bildminiatur in der Funktion »Automatische Sortierung« und »Lieblingsbilder«

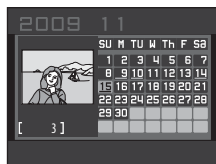
- Wenn Bildminiaturen in der automatischen Sortierfunktion ( 61) angezeigt werden, erscheint das Categoriesymbol der Bilder rechts über den Bildminiaturen.
- Wenn Bildminiaturen im Modus »Lieblingsbilder« ( 64) angezeigt werden, erscheint das Lieblingsbilder-Symbol rechts über den Bildminiaturen.



Kalenderanzeige

Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (📅) im angezeigten Index aus 16 Bilderminiaturen (📖 54), um die Kalenderanzeige auszuwählen.

Durch Auswahl eines Datums wird das erste Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt, das an diesem Tag aufgenommen wurde. Die Aufnahmedaten der Bilder sind gelb unterstrichen.



Die folgenden Funktionen stehen in der Kalenderanzeige zur Verfügung:

Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Datum auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	11
Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren		Das erste am gewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.	28
Zum Bildindex zurückkehren	T (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (🔍).	54

✓ Hinweise zur Kalenderanzeige

- Aufnahmen vor dem eingestellten Datum und der eingestellten Uhrzeit werden mit dem Aufnahmedatum 01/01/2009 erfasst.
- Taste 🗑️ und MENU sind in der Kalenderanzeige nicht verfügbar.

🔍 »Nach Datum sortieren«-Modus

Nur Bilder mit dem gleichen Datum können in der Datumsliste wiedergegeben werden (📖 58). Die Wiedergabemenü-Betriebsarten (📖 60) sind auch nur für Bilder mit dem gewählten Datum verfügbar.

Detailsicht: Ausschnittvergrößerung

Durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (Q) in der Einzelbildwiedergabe (📖 28) wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in Vergrößerung wiedergegeben.

- Die Übersicht unten rechts gibt den aktuell angezeigten Teil des Bildes an.

Bei einer vergrößerten Bildanzeige können die folgenden Aktionen durchgeführt werden.

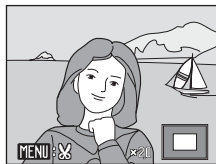


Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Einzoomen	T (Q)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf T (Q) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10x Vergrößerung).	–
Auszoomen	W (📐)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf W (📐) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Wenn der Vergrößerungsfaktor 1x erreicht, erscheint das Bild erneut in der Einzelbildwiedergabe.	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Der sichtbare Bildausschnitt lässt sich durch Drücken des Multifunktionswählers ▲, ▼, ◀ oder ▶ verschieben.	11
Einzelbildwiedergabe aktivieren	OK	Drücken Sie die Taste OK .	28
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	80
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser, um zur aktuellen Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28

Mit Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder

Beim Vergrößern (Ausschnittvergrößerung) eines mit Porträt-Autofokus (📖 108) aufgenommenen Bilds durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (Q) wird das bei der Aufnahme erkannte Gesicht in die Mitte des Monitors platziert (mit Ausnahme von Bildern, die mit »Serienaufnahme«, »BSS« und »16-er-Serie«; 📖 103 aufgenommen wurden).

- Falls mehr als ein Gesicht erkannt wurde, orientiert sich die Vergrößerung an dem Gesicht, dessen Fokus in der Mitte des Monitors gespeichert ist. Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um andere erkannte Gesichter anzuzeigen.
- Wenn der Zoomschalter auf **T** (Q) oder **W** (📐) zur Anpassung des Zoomfaktors gedreht wird, wird die Bildmitte (normale Wiedergabe-Zoomanzeige) statt dem Gesicht in der Monitormitte angezeigt.



Anzeigen von Bildern nach Datum (Modus »Nach Datum sortieren«)

Nur Bilder mit dem gleichen Datum können im Modus » Datumsliste« wiedergegeben werden. Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der herkömmlichen Bildwiedergabe können die Bilder vergrößert, bearbeitet oder zu Alben hinzugefügt werden. Darüber hinaus können Filmsequenzen wiedergegeben werden. Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, wird die Datumsliste ( 60) geöffnet. Sie können darin ein Datum wählen, um alle an diesem Tag aufgenommenen Bilder zu löschen, eine Diashow anzuzeigen, Bilder zu drucken und vor versehentlichem Löschen zu schützen.

Auswählen eines Datums in der Option »Nach Datum sortieren«

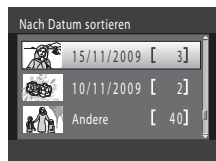
- 1 Drücken Sie die -Taste in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten aufzurufen, und drücken Sie den Multifunktionswähler  oder , um  zu wählen, und drücken Sie dann die Taste .



Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.

- 2 Wählen Sie das gewünschte Datum aus.

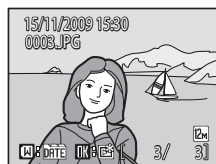
Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »**Andere**« zusammengefasst.



Drücken Sie die Taste , um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen.

Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie die Taste , um das Bild dem Album zuzuordnen ( 66).

Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf **W** () , um zur Datumsliste zurückzukehren.



Hinweise zu »Nach Datum sortieren«

- In der Datumsliste können bis zu 9.000 der zuletzt aufgenommenen Bilder angezeigt werden. Wenn mehr Bilder vorhanden sind, wird »*« neben der Nummer der Bilder für die Ordner angezeigt, die Bilder enthalten, die älter als die 9.000 zuletzt aufgenommenen Bilder sind.
- Aufnahmen vor dem eingestellten Datum und der eingestellten Uhrzeit werden mit dem Aufnahmedatum 01/01/2009 erfasst.

Verwenden der Option »Nach Datum sortieren«

Die folgenden Funktionen stehen bei der Datumsliste zur Verfügung.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Datum auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um ein Datum auszuwählen.	11
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Drücken Sie die Taste  , um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf  , um zur Datumsliste zurückzukehren.	28
Bild löschen		Wählen Sie ein Datum aus und drücken Sie die  -Taste, um ein Bild zu löschen. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die Taste  , um alle an diesem Datum aufgenommenen Bilder zu löschen.	28
Datumsliste anzeigen	MENU	Drücken Sie die MENU -Taste, um die Datumsliste einzublenden.	60
Umschalten zu einer anderen Wiedergabebetriebsart		Drücken Sie die  -Taste, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten einzublenden.	10
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28
			
Rückkehr zum Projektormodus		Verwenden Sie den integrierten Projektor, um am ausgewählten Datum aufgenommene Bilder zu projizieren.	139

Menüs in der Option »Nach Datum sortieren«

Durch Drücken der **MENU**-Taste bei Anzeige der Datumsliste werden die folgenden Menüs angezeigt, die sich nur auf die am spezifischen Datum aufgenommenen Bilder auswirken.

Schnelle Bearbeitung*	→  75
D-Lighting*	→  76
Haut-Weichzeichnung*	→  77
Druckauftrag	→  95
Diashow	→  113
Löschen	→  114
Schützen	→  114
Bild drehen*	→  115
Kompaktbild*	→  79
Sprachnotiz*	→  71

* Nur bei der Einzelbildwiedergabe

Wenn die **MENU**-Taste in der Datumsliste ( 58) gedrückt wird, können Optionen und Einstellungen auf alle am gleichen Tag aufgenommenen Bilder angewendet werden. Sie können dann ebenfalls alle Bilder eines gewählten Tages löschen. Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, rufen Sie ein Bild in Einzelbildwiedergabe auf und drücken Sie die Taste **MENU**.

Bildersuche im Modus »Automatische Sortierung«

Bilder und Filmsequenzen werden beim Aufnehmen automatisch in folgende Kategorien einsortiert. Wenn »Automatischen Sortierfunktion« ausgewählt ist, können Bilder und Filmsequenzen durch Auswahl der Kategorie, in der sie beim Aufnehmen einsortiert wurden, angezeigt werden.

Lächeln	Porträts	Food
Landschaft	Dämmerung und Nacht	Nahaufnahmen
Filmsequenz	Bearbeitete Kopien	Andere Motive

Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der herkömmlichen Bildwiedergabe kann die Bildanzeige vergrößert werden, und Bilder können im Bildindex oder im Kalendermodus angezeigt werden. Bilder können bearbeitet und zu Alben hinzugefügt werden. Darüber hinaus können Filmsequenzen wiedergegeben werden. Wenn die **MENU**-Taste gedrückt ist, wird die Betriebsfunktion »Automatische Sortierung« (63) angezeigt. Alle unter der angegebenen Kategorie gespeicherten Bilder können zum Löschen, Anzeigen in einer Diashow, Drucken und Schützen vor versehentlichem Löschen gewählt werden.

Anzeigen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«

- 1 Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten aufzurufen, und drücken Sie den Multifunktionswähler oder , um zu wählen, und drücken Sie dann die Taste .

Eine Liste der Kategorien wird angezeigt.

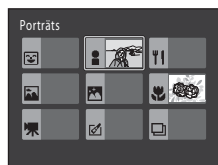


- 2 Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.

Nähere Informationen über die Kategorien finden Sie unter »Kategorien und Inhalte« (62).

Drücken Sie die Taste , um ein Bild in der ausgewählten Kategorie in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen. Das Symbol der wiedergegebenen Kategorie wird rechts oben eingeblendet.

Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie die Taste , um das Bild dem Album zuzuordnen (66).



Kategorien und Inhalte

Ordernamen	Beschreibung
 Lächeln	Es werden Bilder angezeigt, die mit Smart-Porträt (📖 49) und auf »Ein« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommen wurden.
 Porträts	Im Modus  (Automatik) (📖 22) mit Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder und im Motivprogramm » Porträt «*, » Nachtporträt «*, » Innenaufnahme « und » Gegenlicht «* (📖 36) aufgenommene Bilder werden angezeigt. Mit Smart-Porträt (📖 49) und auf » Aus « eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Landschaft	Im Motivprogramm » Landschaft «* (📖 36) aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Dämmerung und Nacht	Im Motivprogramm » Nachtaufnahme «*, » Sonnenuntergang «, » Dämmerung « und » Feuerwerk « (📖 36) aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Nahaufnahmen	Im Motivprogramm » Nahaufnahme «* (📖 36) und im Modus  (Automatik) mit Nahaufnahme (📖 33) aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Food	Im Motivprogramm » Food « (📖 36) aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Filmsequenz	Filmsequenzen (📖 81) werden angezeigt.
 Bearbeitete Kopien	Mit Hilfe der Bildbearbeitungsfunktion erstellte Kopien (📖 73) werden angezeigt.
 Andere Motive	Alle anderen Bilder, die sich keiner der oben aufgeführten Kategorien zuordnen lassen, werden angezeigt.

* Die in der Motivaufnahme aufgenommenen Bilder (📖 43) werden ebenfalls den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

Hinweise zur automatischen Sortierung

- Bei der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Wenn bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen einer bestimmten Kategorie zugeordnet wurden, können dieser Kategorie keine neuen Bilder oder Filmsequenzen mehr zugeordnet oder im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten, können jedoch in der normalen Wiedergabebetriebsart (📖 28) oder in der Datumsliste angezeigt werden (📖 58).
- Bilder oder Filmsequenzen, die aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte kopiert wurden (📖 115), können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S1000pj aufgenommen wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.

Verwenden der »Automatische Sortierung«

Folgende Aktionen sind über die Kategorieliste verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Auswahl des Ordnersnamens		Drücken Sie den Multifunktionswähler  ,  ,  oder  , um einen Ordner auszuwählen.	11
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Drücken Sie die Taste  , um das erste Bild im gewählten Ordner anzuzeigen.	28
Bild löschen		Wählen Sie eine Kategorie aus, und drücken Sie die  -Taste. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste  , um alle dieser Kategorie zugeteilten Bilder zu löschen.	28
Umschalten zu einer anderen Wiedergabebetriebsart		Drücken Sie die  -Taste, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten einzublenden.	10
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28
			
Rückkehr zum Projektormodus		Verwenden Sie den integrierten Projektor, um der ausgewählten Kategorie zugeordnete Bilder zu projizieren.	139

Menü »Automatische Sortierung«

Drücken Sie die Taste **MENU** in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex in der Betriebsart »Automatische Sortierung«, um die folgenden Menüoptionen anzuwenden.

Schnelle Bearbeitung	→  75
D-Lighting	→  76
Haut-Weichzeichnung	→  77
Druckauftrag	→  95
Diashow	→  113
Löschen	→  114
Schützen	→  114
Bild drehen	→  115
Kompaktbild	→  79
Sprachnotiz	→  71

Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«)

Sie können Bilder zu Alben für bestimmte Ereignisse wie etwa Ferien, Hochzeiten oder anderen Themen hinzufügen. Bei der Anzeige von Alben werden nur die dem aktuellen Album zugeordneten Bilder angezeigt. Ein Bild kann in zu mehreren Alben hinzugefügt werden.

Bedienschritte beim Sortieren/Wiedergeben

Vorbereiten eines Albums (Zuordnen eines Symbols) (📖 65)

Anzeigen von Bildern

Bilder können ausgehend von der Wiedergabebetriebsart (📖 28), vom Modus »nach datum sortieren« (📖 58) und vom Modus »automatische sortierung« (📖 61) hinzugefügt werden.

Einsortieren von Bildern in Alben (📖 66)

Anzeigen von Bildern in Alben (📖 67)

Vorbereiten eines Albums (Zuordnen eines Symbols)

Das einem Album zugeordnete Symbol kann geändert werden, um das Thema der im Album enthaltenen Bilder widerzuspiegeln.

- Albumsymbole können auch dann noch zugeordnet oder geändert werden, nachdem bereits Bilder zum Album hinzugefügt wurden.

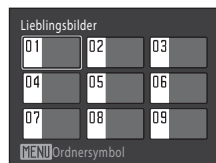
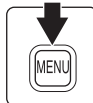
- Drücken Sie  in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten aufzurufen und drücken Sie den Multifunktionswähler  oder , um  zu wählen, und drücken Sie dann die Taste .

Eine Liste der Alben wird angezeigt.

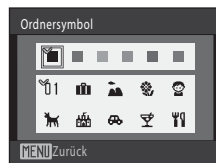


- Wählen Sie das Album aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **MENU**.

Der Auswahlbildschirm für die Symbole wird angezeigt.

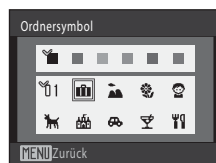


- Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler  oder , um eine Symbolfarbe zu wählen, und drücken Sie die Taste .



- Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler , ,  oder , um ein Symbol zu wählen und drücken Sie die Taste .

Das Symbol wird geändert, und auf der Monitoranzeige wird erneut die Liste der Alben angezeigt.



Hinweise zu den Symbolen für Alben

Wählen Sie für den internen Speicher und für die einzelnen Speicherkarten, die Sie verwenden, jeweils andere Symbole für die Alben.

- Um das Symbol für ein Album zu ändern, das Bilder enthält, die im internen Speicher gespeichert sind, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera heraus.
- Eine Nummer (Standardeinstellung) wird anstelle eines Symbols für Alben angezeigt, für die kein Symbol festgelegt worden ist. Dies erfolgt unabhängig davon, ob die Alben im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder enthält.

Hinzufügen von Bildern zu Alben

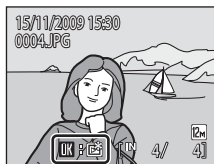
Bilder können durch das Hinzufügen zu Alben sortiert werden. Durch das Hinzufügen der Bilder zu Alben wird die Suche nach bestimmten Bildern schneller und einfacher.

- 1 Zeigen Sie Bilder im Wiedergabemodus (📖 28), in der Datumsliste (📖 58) oder in der automatischen Sortierung (📖 61) an.

- 2 Wählen Sie ein Lieblingsbild aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Wählen Sie die Einzelbildwiedergabe und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Auswahlbildschirm für die Alben wird angezeigt.



- 3 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Album aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

Das Bild wird zum ausgewählten Album hinzugefügt.



✓ Hinweise zum Hinzufügen von Lieblingsbildern

- Ein Album kann bis zu 200 Bilder enthalten.
- Wenn das ausgewählte Bild bereits zu einem Album hinzugefügt wurde, ist das Kontrollkästchen für den Ordner, zu dem es hinzugefügt wurde, aktiviert (✓).
- Ein Bild kann zu mehreren Alben hinzugefügt werden.
- Wenn Sie Bilder zu Alben hinzufügen, werden diese nicht physisch in die Alben hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben (📖 148), in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden (📖 70).
- Filmsequenzen können keinen Alben hinzugefügt werden.

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Entfernen von Bildern aus Alben« (📖 68).

Anzeigen von Bildern in einem Album

Sie können Bilder anzeigen, indem Sie das Album wählen, in das die Bilder in der Betriebsart » Lieblingsbilder« einsortiert wurden. Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der herkömmlichen Bildwiedergabe kann die Bildanzeige vergrößert werden und Bilder können im Bildindex oder im Kalendermodus angezeigt werden. Bilder können bearbeitet und Filmsequenzen können wiedergegeben werden. Wenn die **MENU**-Taste in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex gedrückt ist, um das Menü »Lieblingsbilder« ( 69) anzuzeigen, können alle zum angegebenen Album hinzugefügten Bilder zum Löschen, Anzeigen in einer Diashow, Drucken und Schützen vor versehentlichem Löschen gewählt werden.

- 1 Drücken Sie  in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten aufzurufen, und drücken Sie den Multifunktionswähler  oder , um  zu wählen, und drücken Sie die Taste **OK**.

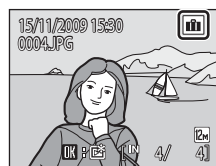
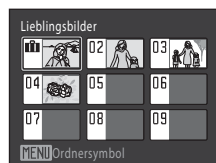


Eine Liste der Alben wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie das gewünschte Album aus.

Drücken Sie die Taste **OK**, um ein Bild im ausgewählten Album in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.

Das Symbol für das aktuelle Album wird rechts oben eingeblendet.



Entfernen von Bildern aus Alben

Um ein Bild aus einem Album zu entfernen, ohne es permanent zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe in Schritt 2 im Modus »Lieblingsbilder« (📖 67) aus und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Sicherheitsabfrage anzuzeigen.
- Wählen Sie zum Entfernen von Bildern aus dem Album »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**. Wenn Sie das Bild nicht entfernen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Nein« markieren und die **OK**-Taste drücken.



Hinweis zum Löschen von Bildern im Modus »Lieblingsbilder«

Beachten Sie, dass beim Löschen eines Bilds im Modus »Lieblingsbilder« das Bild nicht nur aus dem Album entfernt wird, sondern auch das Originalbild permanent aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte gelöscht wird (📖 70).

Funktion »Lieblingsbilder«

Bei angezeigter Albumliste sind die folgenden Aktionen verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Album auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	11
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Drücken Sie die Taste  , um das erste Bild im Album anzuzeigen.	28
Bild löschen		Wählen Sie ein Album aus und drücken Sie die  -Taste. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste  , um alle diesem Album zugeordneten Bilder zu löschen.	28
Albumsymbol ändern	MENU	Ändern Sie das einem Album zugeordnete Symbol.	65
Umschalten zu einer anderen Wiedergabebetriebsart		Drücken Sie die  -Taste, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten einzublenden.	10
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28
			
Rückkehr zum Projektormodus		Verwenden Sie den integrierten Projektor, um zum ausgewählten Album hinzugefügte Bilder zu projizieren.	139

Menü »Lieblingsbilder«

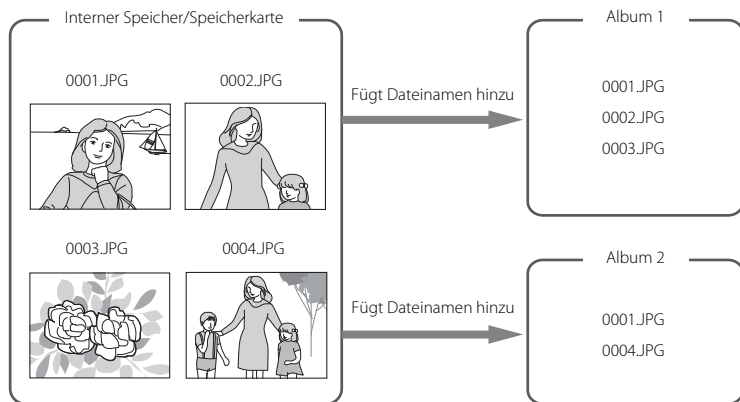
Drücken Sie die Taste **MENU** in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex im Modus »Lieblingsbilder«, um die folgenden Menüoptionen anzuwenden.

Schnelle Bearbeitung	→  75
D-Lighting	→  76
Haut-Weichzeichnung	→  77
Druckauftrag	→  95
Diashow	→  113
Löschen	→  114
Schützen	→  114
Bild drehen	→  115
Kompaktbild	→  79
Sprachnotiz	→  71

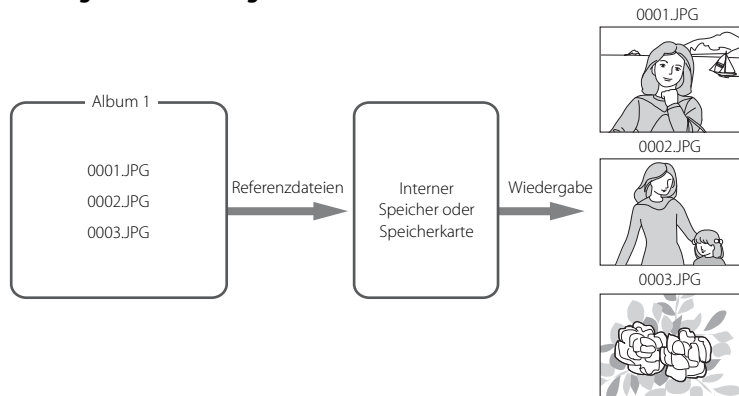
Hinzufügen/Anzeigen von Lieblingsbildern

Wenn Sie Bilder zu Alben hinzufügen, werden diese nicht physisch in die Alben hineinkopiert und auch nicht aus dem Album verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden (📖 148). Lediglich die Dateinamen der Bilder werden zu Alben hinzugefügt. Bilder, deren Dateinamen zum angegebenen Album hinzugefügt wurden, können dann in der Betriebsart Lieblingsbilder wiedergegeben werden. Beachten Sie, dass beim Löschen eines Bilds (📖 28, 69, 114) im Modus »Lieblingsbilder« das Bild nicht nur aus dem Album entfernt wird, sondern auch das Originalbild permanent aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte gelöscht wird.

Hinzufügen von Bildern zu Alben



Wiedergabe von Lieblingsbildern



Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 28) oder im Bildindex (📖 54) an und drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler 🔄 »Sprachnotiz« und drücken Sie die Taste **OK**.

Es werden die Bildelemente für die Aufzeichnungen von Sprachnotizen angezeigt.



- 3 Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.

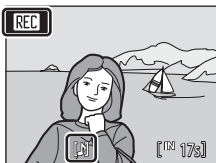
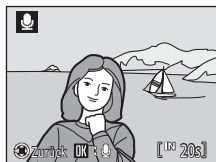
Die Aufzeichnung wird nach ca. 20 Sekunden oder bei Freigabe der **OK**-Taste beendet.

Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.

Während der Aufnahme blinken die Symbole **REC** und [🔊] auf dem Monitor.

Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen unter Schritt 3 in »Wiedergabe von Sprachnotizen« (📖 72), um die Sprachnotiz wiederzugeben.

Drücken Sie vor oder während der Aufnahme einer Sprachnotiz die **MENU**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



🔍 Weitere Informationen

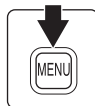
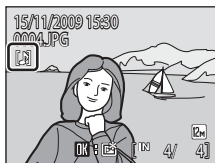
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 148).

Wiedergabe von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind während der Einzelbildwiedergabe durch  gekennzeichnet.

- 1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 28) oder im Bildindex ( 54) aus und drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler  »**Sprachnotiz**« und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen wird angezeigt.

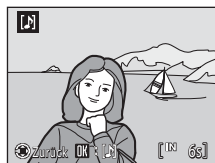


- 3 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Sprachnotiz abzuspielen.

Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz vollständig abgespielt ist oder die Taste **OK** erneut gedrückt wird.

Drehen Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Lautstärke einzustellen.

Drücken Sie vor oder während der Wiedergabe einer Sprachnotiz die **MENU**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Löschen von Sprachnotizen

Wählen Sie das entsprechende Bild mit Sprachnotiz aus und drücken Sie die Taste . Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler  und drücken Sie die Taste **OK**. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.



Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Möglicherweise können Sie mit der COOLPIX S1000pj keine Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.

Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX S1000pj verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📖 148). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
Schnelle Bearbeitung (📖 75)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.
D-Lighting (📖 76)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (📖 77)	Die Kamera erkennt automatisch Gesichter im Bild und speichert eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden.
Kompaktbild (📖 79)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (📖 80)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.

✓ Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder, die mit der »Bildqualität/-größe«-Einstellung **16:9 (3968)** (📖 99) aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S1000pj lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Wenn kein Gesicht in einem Bild erkannt wird, kann keine Kopie mittels der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖 77) erstellt werden.
- Bildkopien, die mit dieser Kamera erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben. Möglicherweise lassen sie sich auch nicht mit einer anderen Digitalkamera zu einem Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz für die Speicherung der bearbeiteten Kopien vorhanden ist.

🔗 Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, wenn eine bearbeitete Kopie mittels einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter geändert wird.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Hinzuzufügende Bearbeitungsfunktion
Schnelle Bearbeitung D-Lighting	Die Funktionen »Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild« und »Ränder entfernen« können hinzugefügt werden. Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung« und »D-Lighting« können nicht gemeinsam auf ein Bild angewandt werden.
Haut-Weichzeichnung	Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Kompaktbild« und »Ränder entfernen« können hinzugefügt werden.
Kompaktbild Ausschnitt	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann hinzugefügt werden.

- Mittels Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien können nicht mit derselben Funktion, die für ihre Erstellung verwendet wurde, weiter bearbeitet werden.
- Kompaktbildkopien und freigestellte Bildausschnitte können nicht mittels anderer Bearbeitungsfunktionen weiter bearbeitet werden. Verwenden Sie die Kopier- und Randentfernungsfunktionen nachdem alle anderen gewünschten Bearbeitungsfunktionen angewandt wurden.
- Die Haut-Weichzeichnung kann zu mit der Haut-Weichzeichnung aufgenommenen Bildern (📖 51) hinzugefügt werden.



Originale und bearbeitete Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die bearbeiteten Kopien von Bildern übernehmen die für die ursprünglichen Bilder vorgenommenen Einstellungen der Optionen »**Druckauftrag**« ( 95) und »**Schützen**« ( 114) nicht.

Optimieren von Kontrast und Sättigung: »Schnelle Bearbeitung«

Die Bildbearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Farbsättigung verwendet werden. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 28) oder dem Bildindex (📖 54). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »Schnelle Bearbeitung« und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oder zur Auswahl des Grads der durchgeführten Verbesserung und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue Kopie an.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü ohne Speicherung der Kopie wieder zu verlassen.

Mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 148).

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: »D-Lighting«

Mit »D-Lighting« lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 28) oder dem Bildindex (📖 54). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler **»D-Lighting«** und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Wählen Sie **»OK«** und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie **»Abbrechen«** markieren und die **OK**-Taste drücken.

Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol zu erkennen.



Weitere Informationen

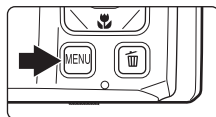
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 148).

Weichzeichnen von Hauttönen: »Haut-Weichzeichnung«

Die Kamera erkennt automatisch Gesichter im Bild und erstellt eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden. Kopien, die mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 28) oder dem Bildindex (📖 54). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »Haut-Weichzeichnung« und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Anzeige für die Auswahl des Grads der durchzuführenden Verbesserung wird angezeigt.

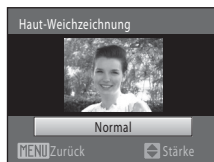
Wenn keine Gesichter im Bild erkannt werden, wird eine Warnmeldung angezeigt, und die Kamera kehrt in die Wiedergabebetriebsart zurück.



- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oder zur Auswahl des Grads der durchgeführten Verbesserung und drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird eine Sicherheitsabfrage zusammen mit dem Gesicht, auf das die Haut-Weichzeichnung angewandt wurde, in vergrößerter Darstellung in der Mitte des Monitors angezeigt.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü ohne Speicherung der Kopie wieder zu verlassen.



- 4 Überprüfen Sie die Qualität der Bildoptimierung.

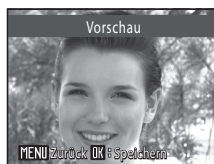
Es können bis zu 12 Gesichter optimiert werden. Zunächst werden die Gesichter, die der Bildmitte am nächsten sind, optimiert.

Anschließend wird von der Bildmitte nach außen weiter verfahren.

Wenn mehr als ein weich gezeichnetes Gesicht angezeigt wird, drücken Sie den Multifunktionswähler oder , um andere Gesichter anzuzeigen.

Um den Grad des Effekts zu ändern, drücken Sie die Taste **MENU**, um zu Schritt 3 zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste **OK**, um eine neu erstellte Kopie anzuzeigen. Mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe an der Anzeige zu erkennen.





Hinweis zur »Haut-Weichzeichnung«

Abhängig von der Blickrichtung des Gesichts oder der Helligkeit des Motivs werden Gesichter möglicherweise nicht richtig erkannt oder die Haut-Weichzeichnungsfunktion erzielt nicht die gewünschten Ergebnisse.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 148).

Bilder mit geringer Auflösung: »Kompaktbild«

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl:

Option	Beschreibung
 640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät.
 320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten.
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 28) oder dem Bildindex (📖 54). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler  »Kompaktbild« und drücken Sie die Taste **OK**.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü ohne Speicherung der Kopie wieder zu verlassen.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.



- 4 Wählen Sie **Ja** und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie **Nein** markieren und die **OK**-Taste drücken.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 148).

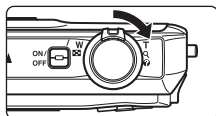
Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol **MENU**  während der Ausschnittvergrößerung ( 57) angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf T (Q), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.**

Zum Beschneiden eines Bilds im »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild solange vergrößern, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt.

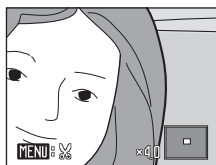
Zum Beschneiden des Bilds im aktuellen »Hochformat« (Porträt) müssen Sie zuerst mit der Option »Bild drehen« ( 115) das Bild drehen, bis es im Querformat eingeblendet wird. Vergrößern Sie das Bild und beschneiden es dann. Drehen Sie den Bildausschnitt dann wieder in das »Hochformat« (Porträt).



- 2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.**

Drehen Sie den Zoomschalter auf T (Q) oder W (M), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.

Drücken Sie den Multifunktionswähler , ,  oder , um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



- 3 Drücken Sie die Taste MENU.**



- 4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »Ja« und drücken Sie die Taste OK.**

Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Nein« markieren und die -Taste drücken.



Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts auch verkleinert. Beträgt die Größe des Bildausschnitts 320 x 240 oder 160 x 120, wird in der Wiedergabebetriebsart ein grauer Rahmen rund um das Bild angezeigt, und das Kompaktbildsymbol  oder  wird links am Monitor in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

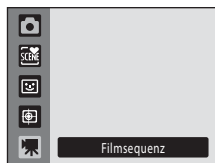
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 148).

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie unten beschrieben vor.

- 1 Drücken Sie die -Taste in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten anzuzeigen, drücken Sie den Multifunktionswähler  oder , um  auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



Die maximal mögliche Aufnahmedauer für die Filmsequenz wird am Monitor angezeigt ( 82). Die maximale Aufnahmezeit für eine einzelne Filmsequenz beträgt 25 Minuten oder eine Dateigröße von 2 GB, selbst wenn genug freier Speicher im internen Speicher oder auf der Speicherkarte vorhanden ist.

- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Der Speichervorgang stoppt automatisch, wenn die Anzeige für die Länge der Filmsequenz »0« erreicht.



Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Der Blitz ( 30), der Selbstauslöser ( 32) und die Belichtungskorrektur ( 34) können im Filmsequenzmodus nicht verwendet werden. Ihre Einstellungen können in diesem Modus folglich auch nicht geändert werden. Nahaufnahme ( 33) ist verfügbar.
- Die Nahaufnahme kann während der Aufzeichnung von Filmsequenzen aktiviert bzw. deaktiviert werden. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Nahaufnahme vor Beginn der Aufzeichnung der Filmsequenz.
- Der optische Zoom kann nicht mehr eingestellt werden, nachdem die Filmaufzeichnung begonnen hat. Der Digitalzoom kann vor der Filmaufzeichnung nicht verwendet werden. Der Digitalzoom (bis zu 2x) kann jedoch während der Aufzeichnung von Filmsequenzen angewendet werden.

Hinweis zum Speichern von Filmsequenzen

Nach Speichern der Filmsequenz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte wechselt das Display zur normalen Aufnahmebetriebsart. **Öffnen Sie keinesfalls das Akku-/Speicherkartenfach** während der Aufnahme der Filmsequenz. Das Herausnehmen der Speicherkarte während der Filmsequenzaufnahme kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

Die Kamera fokussiert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, und speichert die Position für die Aufnahme. Der Fokus liegt während der Aufnahme auf dieser Position.

Anpassen der Einstellungen für Filmsequenzen

Die Einstellungen für »Filmsequenz« ( 82) können im Menü »Filmsequenz« geändert werden.

Das Menü »Filmsequenz«

Die Einstellungen für »Filmsequenz« können im Menü »Filmsequenz« geändert werden. Drücken Sie im Filmsequenzmenü die **MENU**-Taste, um Filmsequenzen aufzurufen, und nehmen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschten Einstellungen vor.

Filmsequenz

Im Menü »Filmsequenz« stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
 TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 TV-Clip 640	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320★	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (ca. 36 MB)	Speicherkarte (512 MB)
 TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	32 s	7 Min. 20 s
 TV-Clip 640	1 Min. 2 s	14 Min. 10 s
 Videoclip 320★	1 Min. 2 s	14 Min. 10 s
 Videoclip 320	1 Min. 59 s	25 Min.

* Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Aufnahmezeit kann je nach Speicherartenfabrikat variieren.

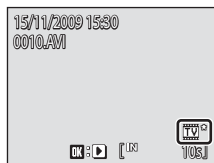
Die maximale Aufnahmezeit für eine einzelne Filmsequenz beträgt 25 Minuten oder eine Dateigröße von 2 GB, selbst wenn genug freier Speicher im internen Speicher oder auf der Speicherkarte vorhanden ist. Die maximale Länge der Filmsequenz, die für eine einzelne Filmsequenz aufgezeichnet werden kann, wird während der Aufzeichnung angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (148).

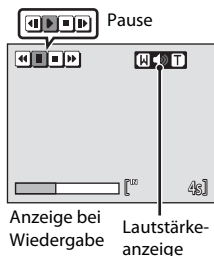
Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (📖 28) sind Filmsequenzen am Symbol »Filmsequenz« (📖 82) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie das Bild in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die Taste **OK**.



Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Wiedergabe-Lautstärke einzustellen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:



Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮	Halten Sie die Taste OK gedrückt, um die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wiederzugeben.
Schneller Vorlauf	⏭	Halten Sie die Taste OK gedrückt, um die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wiederzugeben.
Pause	⏸	Drücken Sie die Taste OK um die Wiedergabe zu unterbrechen. Während der Pause der Wiedergabe können die folgenden Aktionen mit Hilfe der oben im Monitor angezeigten Steuerelemente durchgeführt werden:
		⏮ Drücken Sie die Taste OK , um die Filmsequenz einen Bildausschnitt zurückzuspulen. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um die Filmsequenz Bildausschnitt für Bildausschnitt zurückzuspulen.
		⏭ Drücken Sie die Taste OK , um die Filmsequenz einen Bildausschnitt vorzuspulen. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um die Filmsequenz Bildausschnitt für Bildausschnitt vorzuspulen.
		▶ Drücken Sie die Taste OK um die Wiedergabe fortzusetzen.
Beenden	⏹	Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die OK -Taste.

Löschen von Filmsequenzen

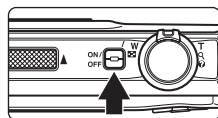
Wählen Sie eine Filmsequenz und drücken Sie die Taste 🗑 im Modus »Einzelbildwiedergabe« (📖 28) oder »Bildindex« (📖 54). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option **Ja** und drücken Sie die **OK**-Taste, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie **Nein** und drücken die **OK**-Taste. Dadurch kehren Sie zur Bildwiedergabe zurück.



Anschluss an einen Fernseher

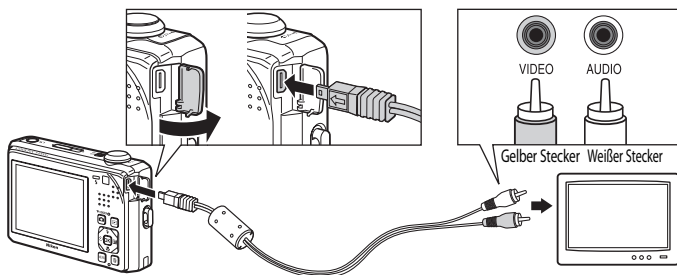
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Video-Kabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Video-Kabel an den Fernseher an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Anschließen eines Audio-/Video-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des Audio-/Video-Kabels darauf, die Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des Audio-/Video-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Audio-/Video-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm einstellen. Die Videonorm wird unter der Option »Videonorm« ( 131) im »System« ( 117) eingestellt.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und übertragen (kopieren) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Nikon Transfer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Vor dem Anschluss der Kamera an einen Computer müssen Sie die auf der mitgelieferten Software Suite-CD enthaltene Software einschließlich Nikon Transfer für die Übertragung von Bildern und Filmsequenzen, ViewNX für die Anzeige der übertragenen Bilder und Panorama Maker für die Erstellung von Panoramabildern installieren.

Ausführlichere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Vorinstallierte Versionen von Windows Vista Service Pack 1 (32-Bit-Version folgender Editionen: Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate),
Windows XP Service Pack 3 (Home Edition/Professional)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.11, 10.5.6)

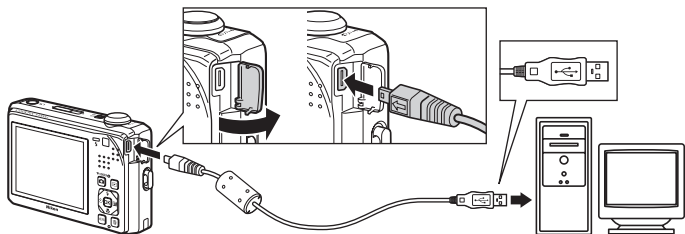
Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss an einen Computer oder Drucker einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn der Netzadapter EH-62F (separat erhältlich) verwendet wird, kann die COOLPIX S1000pj von jeder herkömmlichen Steckdose betrieben werden. Verwenden Sie keinesfalls Netzadapter anderer Hersteller oder andere Netzadaptermodelle, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.
- 2 Achten Sie darauf, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.
Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf. Der Monitor der Kamera bleibt ausgeschaltet.

Windows Vista

Wenn der AutoPlay-Dialog erscheint, klicken Sie auf **»Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer«**. Nikon Transfer wird gestartet.

Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Folgendes für dieses Gerät immer durchführen:«**.

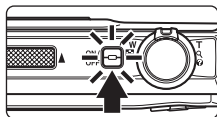
Windows XP

Wählen Sie bei Anzeige des Aktion-Auswahldialogs **»Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren«** und klicken auf **»OK«**. Nikon Transfer wird gestartet.

Wenn dieser Dialog nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen«**.

Mac OS X

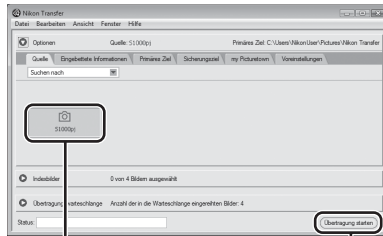
Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn **»Ja«** im Dialogfenster für die Auto-Start-Einstellung bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.



✓ Anschließen des USB-Kabels

- Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Stecken Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.
- Möglicherweise wird die Verbindung nicht erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

- 5** Vergewissern Sie sich, dass das Ausgangsgerät bei den Übertragungsoptionen unter **»Quelle«** angezeigt wird, und klicken Sie auf **»Übertragung starten«**.

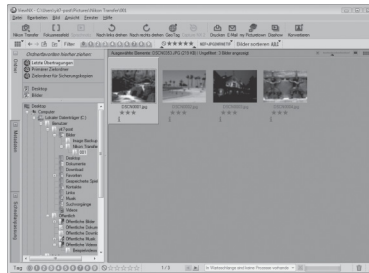


Quellgerät

Taste »Übertragung starten«

Bei Auswahl der Nikon Transfer-Standardeinstellung werden alle Bilder auf den Computer übertragen.

Bei Auswahl der Nikon Transfer-Standardeinstellung startet ViewNX nach Abschluss der Übertragung automatisch, und übertragene Bilder können angezeigt werden.



Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer oder ViewNX finden Sie über die in Nikon Transfer oder ViewNX enthaltene Hilfe (📖 88).

Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer

Schalten Sie die Kamera während einer laufenden Übertragung nicht ab und trennen Sie sie auch nicht vom Computer.

Schalten Sie die Kamera nach Abschluss der Übertragung aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Anschluss an einen Computer

Verwendung eines Kartenlesegeräts

Bilder auf einer Speicherkarte in einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät können auch mit Nikon Transfer auf den Computer übertragen werden.

- Wenn Ihre Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 2 GB hat oder dem SDHC-Standard entspricht, sollten Sie sicherstellen, dass das von Ihnen verwendete Gerät die Funktionalität der Speicherkarte unterstützt.
- Setzen Sie eine Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät ein und befolgen Sie für die Übertragung von Bildern die Schritte 4 und 5 (📖 86).
- Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf den Computer zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (📖 115).

Manueller Start von Nikon Transfer oder ViewNX

Windows

Wählen Sie **Start>Alle Programme>Nikon Transfer>Nikon Transfer** (oder **Alle Programme>ViewNX>ViewNX**).

Nikon Transfer oder ViewNX kann auch durch Doppelklicken auf das Nikon Transfer- bzw. ViewNX-Symbol auf dem Desktop gestartet werden.

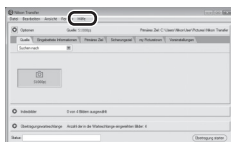
Macintosh

Öffnen Sie **Programme** und klicken Sie auf **Nikon Software>Nikon Transfer>Nikon Transfer** (oder **Nikon Software>ViewNX>ViewNX**).

Nikon Transfer oder ViewNX kann auch durch Anklicken des Nikon Transfer- bzw. ViewNX-Symbols am Dock gestartet werden.

Anzeigen der Nikon Transfer- bzw. ViewNX-Hilfe

Um weitere Informationen zu Nikon Transfer oder ViewNX zu erhalten, starten Sie Nikon Transfer bzw. ViewNX und wählen Sie **Nikon Transfer-Hilfe** bzw. **Hilfe zu ViewNX** im Menü **Hilfe**.



Panoramaerstellung mit Panorama Maker

- Verwenden Sie eine Serie, die mit dem Motivprogramm »Panorama-Assistent« (📖 42) aufgenommen wurde, um daraus mit Panorama Maker eine Panorama-Aufnahme zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit Hilfe der mitgelieferten Software Suite-CD auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

Windows

Wählen Sie **Start>Alle Programme>ArcSoft Panorama Maker 4>Panorama Maker 4**.

Macintosh

Öffnen Sie **Programme** und doppelklicken Sie auf das Symbol **Panorama Maker 4**.

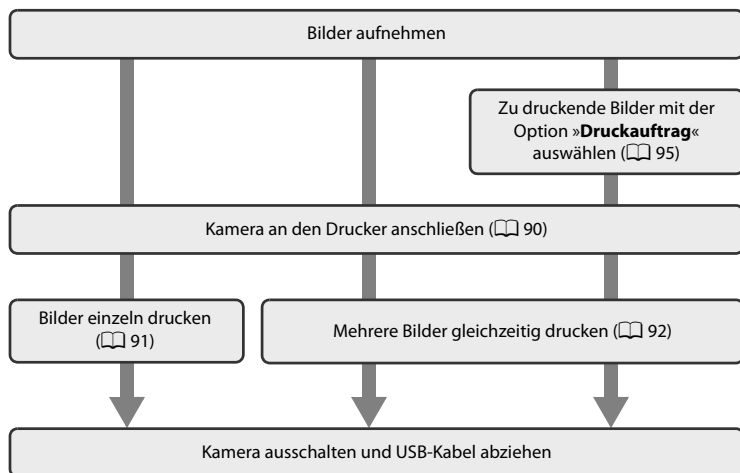
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

Namensgebung für Bilddateien und Ordner

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 148).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📖 166) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken.



✓ Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss an einen Computer oder Drucker einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn der Netzadapter EH-62F (separat erhältlich) verwendet wird, kann die COOLPIX S1000pj von jeder herkömmlichen Steckdose betrieben werden. Verwenden Sie keinesfalls Netzadapter anderer Hersteller oder andere Netzadaptermodelle, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

🔍 Drucken von Bildern

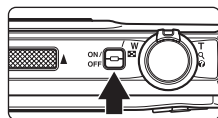
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü (📖 95) festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen.

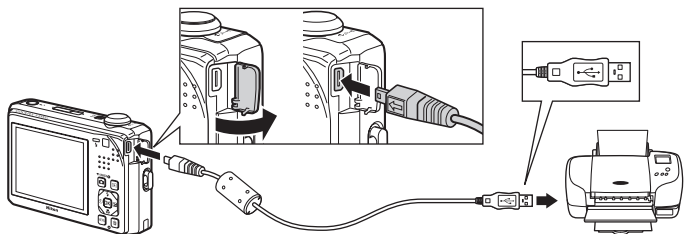
Anschluss der Kamera an einen Drucker

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.



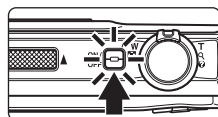
- 2 Schalten Sie den Drucker ein.
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Bei ordnungsgemäßem Anschluss wird der »PictBridge«-Startbildschirm (①) gefolgt vom Bildschirm »Auswahl drucken« (②) am Monitor der Kamera angezeigt.



✓ Anschließen des USB-Kabels

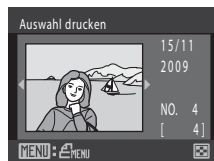
Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen des USB-Kabels vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Drucken einzelner Bilder

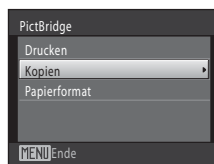
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 90) Bilder auszudrucken.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

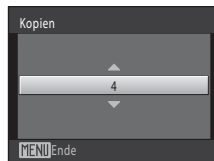
Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (📐), um den 12-Bild-Bildindex einzublenden und auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



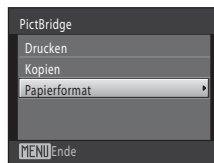
- 2 Wählen Sie **»Kopien«** und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun) und drücken Sie die Taste **OK**.



- 4 Wählen Sie **»Papierformat«** und drücken Sie die Taste **OK**.

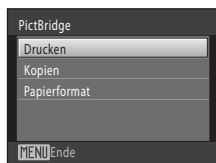


- 5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü Papierformat die Option **»Druckervorgabe«**.



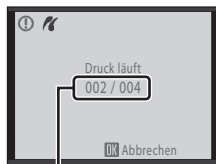
- 6** Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 7** Der Druck beginnt.

Nach dem Drucken wird wieder der Bildschirm »Auswahl drucken« (Schritt 1) angezeigt.

Um den Druck abbrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste **OK**.



Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 90) mehrere Bilder auszudrucken.

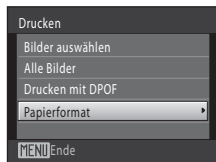
- 1** Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENU**.

Der Bildschirm »**Drucken**« wird angezeigt.



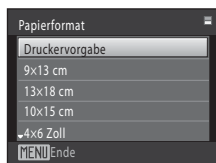
- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Papierformat**« und drücken Sie die Taste **OK**.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Druckmenü wieder zu verlassen.

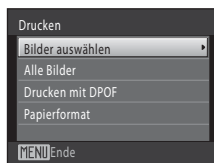


- 3** Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.



- 4** Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die Taste **OK**.



Auswahl drucken

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler mit **◀** oder **▶** aus, und drücken Sie dann **▲** oder **▼**, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien anzugeben.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

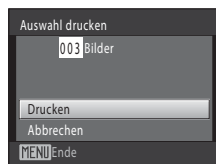
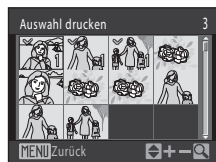
Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (🔲), um zum 12-Bild Bildindex zurückzukehren.

Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.

Wenn das rechts abgebildete Menü angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.

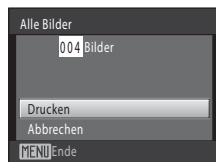


Alle Bilder

Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

Wenn das rechts abgebildete Menü angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



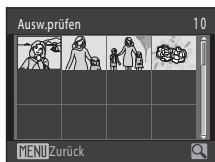
DPOF drucken

Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (📖 95) ein Druckauftrag vorliegt.

Wenn das rechts abgebildete Menü angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.

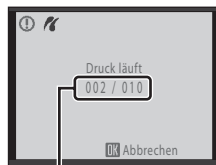
Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken die **OK**-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste **OK** erneut.



5 Der Druck beginnt.

Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü (Schritt 2) angezeigt.

Um den Druck abbrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste **OK**.



Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der
Abzüge

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9x13 cm**«, »**13x18 cm**«, »**10x15 cm**«, »**4x6 Zoll**«, »**20x25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen (📖 166).

Wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist, können die Bilder dem auf der Speicherkarte angelegten DPOF-Druckauftrag entsprechend über den Drucker ausgegeben werden. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen DPOF-Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder erstellen.

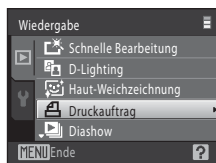
1 Drücken Sie bei Wiedergabebetriebsart die MENU-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

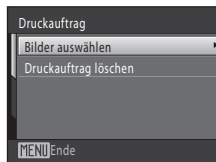


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »Druckauftrag« und drücken Sie die Taste .

Fahren Sie mit Schritt 4 fort, wenn Sie Bilder im Modus »Nach Datum sortieren«, »Automatische Sortierung« oder »Lieblingsbilder« wiedergeben.



3 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die Taste .



4 Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler mit  oder  aus und drücken Sie dann  oder , um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien anzugeben.



Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** () , um zum 12-Bild Bildindex zurückzukehren.

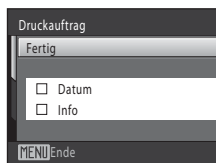
Drücken Sie die -Taste, wenn die Einstellung beendet ist.

5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

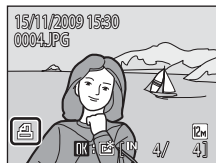
Markieren Sie »Datum« und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.

Wählen Sie »Info« und drücken Sie die **OK**-Taste, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Werte für Belichtungszeit und Blende auszudrucken.

Wählen Sie »Fertig« und drücken Sie die Taste **OK**, um dem Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



✓ Hinweise zum Drucken mit Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »Datum« und »Info« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (166) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.

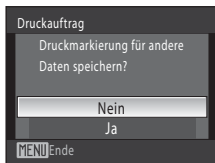
- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (94).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »Datum« und »Info« zurückgesetzt werden, wenn die Option »Druckauftrag« angezeigt wird.
- Wenn im Menü »Druckauftrag« die Option »Datum« aktiviert wird, werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme ebenfalls ausgedruckt (DPOF). Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.



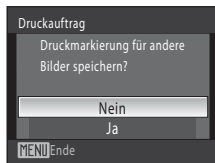
Hinweise zum Druckauftrag

Wenn ein DPOF-Druckauftrag im Modus »Nach Datum sortieren«, »Automatische Sortierung« oder »Lieblingsbilder« erstellt wird, wird der Bildschirm unten angezeigt, wenn die folgenden Bildtypen zuvor für den Druck ausgewählt wurden.

- Bilder, die an anderen Daten als am aktuell angegebenen Datum aufgenommen wurden
- Bilder, die anderen Kategorien als der aktuell angegebenen zugeordnet sind
- Bilder, die zu anderen Alben als dem aktuell angegebenen hinzugefügt wurden



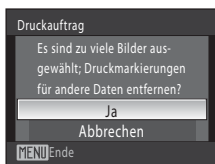
Nach Datum sortieren



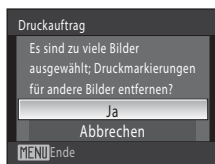
Automatische Sortierung/
Lieblingsbilder

- Wählen Sie **»Ja«**, um Bilder im ausgewählten Album oder in der ausgewählten Kategorie oder am ausgewählten Datum aufgenommene Bilder zum vorhandenen Druckauftrag hinzuzufügen.
- Wählen Sie **»Nein«**, um die Druckmarkierung von zuvor markierten Bildern zu entfernen und den Druckauftrag auf Bilder im ausgewählten Album, in der ausgewählten Kategorie oder am ausgewählten Datum aufgenommene Bilder zu beschränken.

Wenn durch das Hinzufügen neuer Bilder zum Druckauftrag die Gesamtzahl der für den Druck ausgewählten Bilder 99 überschreitet, wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt.



Nach Datum sortieren



Automatische Sortierung/
Lieblingsbilder

- Wählen Sie **»Ja«**, um zuvor hinzugefügte Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die soeben markierten Bilder zu beschränken.
- Wählen Sie **»Abbrechen«**, um die soeben hinzugefügten Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die zuvor markierten Bilder zu beschränken.

Abbrechen eines vorhandenen Druckauftrags

Wählen Sie **»Druckauftrag löschen«** in Schritt 3 und drücken Sie die Taste , um die Druckmarkierung von allen Bildern zu entfernen und den Druckauftrag abzubrechen.

Datum einbelichten

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option **»Datum einbelichten«** ( 125) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, werden das Datum und die Uhrzeit der Speicherung der Bilder in die Bilder einbelichtet. Bilder mit einbelichtetem Datum können auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.

Es werden nur das im Bild einbelichtete Datum und die einbelichtete Uhrzeit gedruckt, selbst wenn die **»Druckauftrag«**-Option **»Datum«** aktiviert ist.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

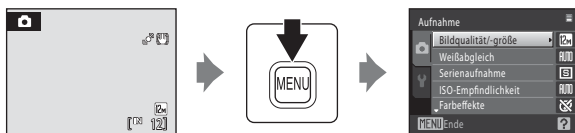
Die folgenden Optionen können beim Aufnehmen mit der  (Automatik) (📖 22) ausgewählt werden:

	Bildqualität/-größe	 99
Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest. Die Bildqualität/-größe lässt sich auch in anderen Aufnahmemenüs (außer Filmsequenzmenü) verändern.		
	Weißabgleich	 101
Dient zum Anpassen des Weißabgleichs der Kamera an die Lichtquelle.		
	Serienaufnahme	 103
Aktivieren Sie Serienaufnahme oder BSS (Best Shot Selector).		
	ISO-Empfindlichkeit	 104
Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.		
	Farbeffekte	 105
Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.		
	Messfeldvorwahl	 106
Wählen Sie, wie die Kamera das Autofokussmessfeld auswählt.		

Einblenden des Aufnahmemenüs

Aktivieren Sie  (Automatik) (📖 22).

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (📖 11).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü wieder zu verlassen.

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen aktiviert werden (📖 110).

Bildqualität/-größe

 (Automatik) → MENU (Aufnahme) →  Bildqualität/-größe

Bildqualität/-größe bezieht sich auf die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung), mit der die Bilder gespeichert werden. Wählen Sie die Bildqualität/-größe, die am besten für die Verwendung der Bilder und für die Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte geeignet ist. Je höher die Bildqualität/-größe, umso größer kann es ausgedruckt oder angezeigt werden, ohne »grobkörnig« zu wirken. Beachten Sie aber auch: Je größer die Bilder, desto weniger Bilder passen jedoch in den Speicher bzw. auf die Speicherkarte.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
 Hoch (4000★)	4.000 × 3.000	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrücke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 Normal (4000) (Standardeinstellung)	4.000 × 3.000	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Normal (3264)	3.264 × 2.448	
 Normal (2592)	2.592 × 1.944	
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor bzw. für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 16:9 (3968)	3.968 × 2.232	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 gespeichert. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 8, 9).

Bildqualität/-größe

- Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Filmsequenzen) aus.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 110).



Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 512 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 36 MB)	Speicherkarte ¹ (512 MB)	Druckformat ² (cm)
Hoch (4000★)	6	85	34 × 25
Normal (4000)	12	165	34 × 25
Normal (3264)	18	250	28 × 21
Normal (2592)	28	390	22 × 16,5
Normal (2048)	45	615	17 × 13
PC-Monitor (1024)	154	2100	9 × 7
TV (640)	289	3945	5 × 4
16:9 (3968)	16	225	34 × 19

¹ Wenn die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird als verbleibende Anzahl »9999«.

² Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

WB Weißabgleich

 (Automatik) → MENU (Aufnahme) →  Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

	Automatik (Standardeinstellung)
	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
	Messwert speichern
	Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« (📖 102).
	Tageslicht
	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
	Kunstlicht
	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
	Leuchtstofflampe
	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.
	Bewölkter Himmel
	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
	Blitz
	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden (📖 8). Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Automatik**«).

✓ Hinweis zum »Weißabgleich«

Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 110).

✓ Blitz

Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (🔌) (📖 30).

Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

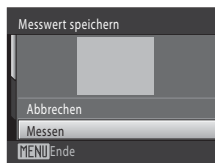
2 Zeigen Sie das Aufnahmemenü (📖 98) an, verwenden Sie den Multifunktionswähler, um **PRE »Messwert speichern«** im Menü **»Weißabgleich«** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.



3 Wählen Sie **»Messen«**.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie **»Abbrechen«** und drücken Sie die Taste **OK**.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

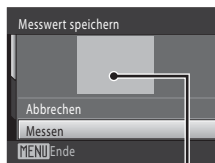


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie die Taste **OK**.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

✓ Hinweis zu »Messwert speichern«

Es ist nicht möglich, einen Wert für »Messwert speichern« zu messen, der das Blitzlicht berücksichtigt. Wählen Sie bei Verwendung des Blitzlichts **»Automatik«** oder **»Blitz«** für den **»Weißabgleich«**.

Serienaufnahme

 (Automatik) → MENU (Aufnahme) →  Serienaufnahme

Aktivieren Sie Serienaufnahme oder BSS (Best Shot Selector). Das Blitzgerät ist bei Aktivierung der Einstellungen »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« deaktiviert. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung von »**Bildqualität/-größe**« auf  »**Normal (4000)**« bis zu 0,9 Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 4 Bilder/s (fps) auf.

BSS BSS (Best Shot Selector)

Der »Best Shot Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.

16-er-Serie

Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 7,2 Bilder/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage zusammen.

- »**Bildqualität/-größe**« wird auf  »**Normal (2592)**« eingestellt.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Die gewählte Einstellung wird durch eine Anzeige am Monitor ( 8) angezeigt (jedoch nicht bei »**Einzelbild**«).

Hinweise zu Serienaufnahmen

- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 110).

Hinweis zum »BSS«

Der BSS liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt bei gedrücktem Auslöser geändert wird.

Hinweis zur 16-er-Serie

Streifen ( 151), die bei der Aufnahme mit »**16-er-Serie**« am Monitor sichtbar sind, werden nicht gespeichert. Vermeiden Sie helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt während der Aufnahme mit »**16-er-Serie**«.

ISO ISO-Empfindlichkeit

 (Automatik) → MENU (Aufnahme) → ISO ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Bildpunkten, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Automatik (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit ist bei normalen Lichtverhältnissen ISO 80. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 800 steigert.

Bereich für ISO-Autom.

Wählen Sie den Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch anpasst. Die wählbaren Einstellungen sind »ISO 80-200« (Standardeinstellung) oder »ISO 80-400«. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den maximalen Wert im ausgewählten Bereich hinaus. Geben Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit für eine effektive Kontrolle der »Körnung« im Bild an.

80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

»**Motion Detection**« ( 127) funktioniert nicht, wenn eine andere Option als »**Automatik**« für die ISO-Empfindlichkeit gewählt ist.

Die gewählte Einstellung wird am Monitor angezeigt ( 8) (jedoch nicht bei »**Automatik**«). Wenn »**Automatik**« gewählt ist und die Empfindlichkeit über ISO 80 steigt, erscheint auf dem Monitor das Symbol  ( 31). Wenn »**Bereich für ISO-Autom.**« gewählt ist, werden  und der maximale Wert der ISO-Empfindlichkeit angezeigt.

Hinweis zur ISO-Empfindlichkeit

Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 110).

Hinweis zur ISO-Empfindlichkeit »3200« und »6400«

Bei Aufnahme mit einer »ISO-Empfindlichkeit« von »3200« oder »6400« können  »Normal (2048)«,  »PC-Monitor (1024)« und  »TV (640)« für die »Bildqualität/-größe« ausgewählt werden. Die Anzeige für die Bildqualität/-größe am Monitor in der Aufnahmebetriebsart leuchtet rot.

Farbeffekte

 (Automatik) → MENU (Aufnahme) →  Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen.

Normale Farben (Standardeinstellung)

Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.

Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von »Fotoabzügen« her bekannt ist.

Graustufen

Bilder werden als Graustufen aufgenommen.

Sepia

Bilder werden mit Sepiatönung aufgenommen.

Blauton

Bilder werden mit Blautönung aufgenommen.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Normale Farben**«) ( 8). Die am Monitor angezeigten Farbtöne ändern sich ebenfalls abhängig von der Einstellung.

Hinweise zu den Farbeffekten

Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 110).

[+/-] Messfeldvorwahl

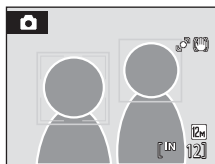
📷 (Automatik) → MENU (Aufnahme) → [+/-] Messfeldvorwahl

Verwenden Sie diese Option, um zu ermitteln, wie die Kamera das Fokussmessfeld für den Autofokus auswählt. Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera unabhängig von den verwendeten Einstellungen auf die Bildmitte scharf.

👤 Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)

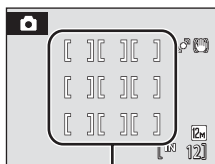
Wenn die Kamera in der Motivaufnahme ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (108). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera.

Wenn Sie Bilder von anderen Motiven als Personen aufnehmen oder der Bildausschnitt eines Motivs erfasst wird, in dem kein Gesicht erkannt wird, schaltet die Funktion »**Messfeldvorwahl**« auf »**Automatik**«, und die Kamera wählt automatisch das Fokussmessfeld (eines von neun), welches das der Kamera am nächsten gelegene Motiv enthält.



📷 Automatik

Die Kamera fokussiert automatisch in dem Fokussmessfeld (eines von neun Fokussmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um das Fokussmessfeld zu aktivieren. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokussmessfeld am Monitor angezeigt.



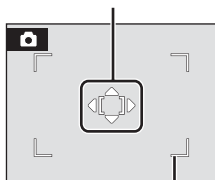
Fokussmessfelder

[+/-] Manuell

Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen. Drücken Sie den Multifunktionswähler in eine Richtung, ▲, ▼, ◀ oder ▶, um aus den 99 in der Fokussmessfeld-Anzeige angezeigten Messpunkten eine Auswahl zu treffen und dann das Bild aufzunehmen.

Sie können die Messpunktauswahl beenden, indem Sie die OK-Taste drücken. Anschließend können Sie die Einstellungen für Blitz- und Nahaufnahmen ändern, eine Belichtungskorrektur vornehmen oder den Selbstauslöser aktivieren. Um zur Anzeige der Fokussmessfeldauswahl zurückzukehren, drücken Sie die Taste OK erneut.

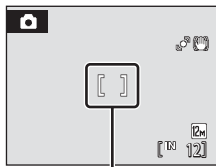
Fokussmessfeld



Wählbares Fokussmessfeld

Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Das mittlere Autofokusmessfeld ist immer eingeblendet.



Fokussmessfeld



Autofokus-Messwertspeicher

Zum Scharfstellen auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte, wenn »Mitte« auf »Messfeldvorauswahl« eingestellt ist, verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, wie unten beschrieben.

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.
- Fokus und Belichtung sind gespeichert.



3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 27).

Porträt-Autofokus

Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und fokussiert, d. h. die Gesichtserkennung startet. Der Porträt-Autofokus wird in den folgenden Situationen gestartet.

- »Messfeldvorwahl« (📖 106) ist auf »Porträt-Autofokus« eingestellt
- In den Motivprogrammen »Motivautomatik« (📖 37), »Porträt« (📖 37) und »Nachtporträt« (📖 38)
- Im Modus »smart-porträt« (📖 49)

1 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht von einem doppelten gelben Rahmen umrandet.



Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, ändert sich die Aufnahmebetriebsart abhängig vom Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmebereitschaft	Gesichter markiert mit doppelter Rahmenlinie	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können
(Automatik) (»Porträt-Autofokus«)	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera	Bis zu 12
Motivprogramm »Motivautomatik«, »Porträt«, »Nachtporträt«	* Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	
»Smart-Porträt«-Modus	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte * Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	Bis zu 3

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Der doppelte Rand wird grün und der Fokus wird gespeichert.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht im Smart-Porträt-Modus lächelt, wird »Lächeln-Auslöser« (📖 49) aktiviert und der Verschluss automatisch ausgelöst, ohne dass der Auslöser gedrückt werden muss.



**Hinweise zu »Porträt-Autofokus«**

- Wenn die Kamera keine Gesichter erkennt, wenn **»Messfeldvorwahl«** auf **»Porträt-Autofokus«** eingestellt ist und der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wechselt die Messfeldvorwahl automatisch zu **»Automatik«**.
- Wenn im Motivprogramm **»Porträt«** oder **»Nachtporträt«** oder im Smart-Porträt-Modus kein Gesicht erkannt wird, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv im mittleren Fokusmessfeld scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht umfasst, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, das die Kamera fokussiert, von zahlreichen Faktoren einschließlich der Blickrichtung der Gesichter ab.
- In einigen seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl der doppelte Rahmen grün leuchtet (📖 27). Schalten Sie in diesem Fall auf  (Automatik) und stellen Sie **»Messfeldvorwahl«** auf **»Manuell«** oder **»Mitte«**, stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf und verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher (📖 107).
- Wenn Bilder, in denen ein Gesicht während der Aufnahme erkannt wird, wiedergegeben werden, können die Bilder abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts automatisch in der Wiedergabe gedreht werden (ausgenommen Bilder, die mit **»Serienaufnahme«**, **»BSS«** und **»16-er-Serie«** aufgenommen wurden) (📖 103).

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Aufnahmeeinstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blitz (📖 30)	Serienaufnahme (📖 103)	Bei Auswahl von » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16-er-Serie « ist der Blitz deaktiviert.
Bildqualität/-größe (📖 99)	Serienaufnahme (📖 103)	Bei Auswahl von » 16-er-Serie « ist die » Bildqualität/-größe « festgelegt auf » Normal (2592) «.
	ISO-Empfindlichkeit (📖 104)	Bei Auswahl von » 3200 « oder » 6400 « für die » ISO-Empfindlichkeit « kann die Bildqualität/-größe von » Normal (2048) «, » PC-Monitor (1024) « oder » TV (640) « ausgewählt werden. Wenn für » Bildqualität/-größe « andere Einstellungen als die oben aufgeführten ausgewählt werden, wird die Bildqualität/-größe automatisch in » Normal (2048) « geändert, wenn » ISO-Empfindlichkeit « auf » 3200 « oder » 6400 « eingestellt ist.
Weißabgleich (📖 101)	Farbeffekte (📖 105)	Bei Auswahl von » Graustufen «, » Sepia « oder » Blauton « für » Farbeffekte «, wird die » Weißabgleich « festgelegt auf » Automatik «.
Serienaufnahme (📖 103)	Selbstausröser (📖 32)	Bei Aufnahme eines Bilds mit dem Selbstausröser sind » Serienaufnahme «, » BSS « und » 16-er-Serie « deaktiviert.
ISO-Empfindlichkeit (📖 104)	Serienaufnahme (📖 103)	Bei Auswahl von » 16-er-Serie « wird die » ISO-Empfindlichkeit « automatisch abhängig von der Helligkeit angegeben.
Datum einbelichten (📖 125)	Serienaufnahme (📖 103)	Bei Aufnahme eines Bilds mittels » Serienaufnahme « oder » BSS « kann das Datum nicht einbelichtet werden.
Motion Detection (📖 127)	Serienaufnahme (📖 103)	Bei Auswahl von » 16-er-Serie « ist » Motion Detection « nicht aktiviert.
	ISO-Empfindlichkeit (📖 104)	Bei Auswahl einer anderen Option als » Automatik « für die ISO-Empfindlichkeit wird » Motion Detection « deaktiviert.
Blinzelwarnung (📖 132)	Serienaufnahme (📖 103)	Bei Aufnahme eines Bilds mit » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16-er-Serie « wird » Blinzelwarnung « deaktiviert.

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

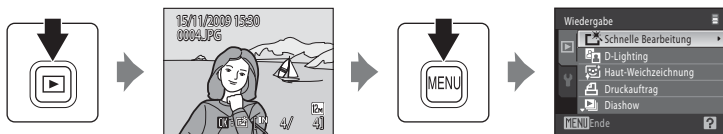
Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

	Schnelle Bearbeitung	 75
Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.		
	D-Lighting	 76
Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.		
	Haut-Weichzeichnung	 77
Die Kamera erkennt automatisch Gesichter im Bild und speichert eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden.		
	Druckauftrag	 95
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.		
	Diashow	 113
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.		
	Löschen	 114
Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder.		
	Schützen	 114
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.		
	Bild drehen	 115
Drehen Sie Bilder.		
	Kompaktbild	 79
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.		
	Sprachnotiz	 71
Nehmen Sie Sprachnotizen für Bilder auf.		
	Kopieren	 115
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.		

Aufrufen von Wiedergabe

Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabebetriebsart aufzurufen ( 28).

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü einzublenden.

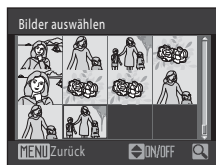


- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor ( 11).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü zu verlassen.

Bildauswahl

Der Bildschirm für die Bildauswahl, wie rechts gezeigt, wird bei folgenden Menüs eingeblendet:

- Wiedergabemenü: »**Druckauftrag**«>»**Bilder auswählen**« (📖 95), »**Löschen**«>»**Bilder auswählen**« (📖 114), »**Schützen**« (📖 114), »**Bild drehen**« (📖 115), »**Kopieren**«>»**Ausgewählte Bilder**« (📖 115)
- Systemmenü: »**Startbild**«>»**Eigenes Bild**« (📖 120)

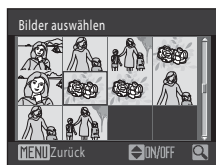


Zum Auswählen von Bildern gehen Sie wie folgt vor.

- 1** Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.

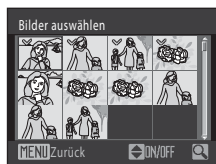
Es kann jeweils nur ein Bild für »**Bild drehen**« und »**Startbild**« ausgewählt sein. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um die Einzelbildwiedergabe einzublenden, oder **W** (🖼️), um zum 12-Bild Bildindex zurückzukehren.



- 2** Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl bzw. Abwahl (oder um die Anzahl der Abzüge anzugeben).

Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen (☑️) zusammen mit dem Bild angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



- 3** Drücken Sie die Taste ⓄK, um die Auswahl abzuschließen.

Diashow

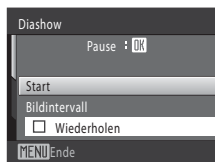
-Taste (Wiedergabebetriebsbereitschaft) → MENU (Wiedergabe) →  Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »Start« und drücken Sie die Taste .

Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie »Bildintervall«, stellen Sie die gewünschte Dauer ein und drücken Sie die -Taste, bevor Sie »Start« wählen.

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor der Auswahl von »Start« die Option »Wiederholen« und drücken die -Taste. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



2 Die Diashow beginnt.

Während einer Diashow stehen folgende Aktionen zur Verfügung:

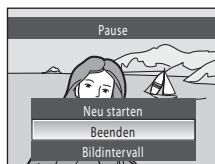
Drücken Sie den Multifunktionswähler  zur Anzeige des nächsten Bilds oder  zur Anzeige des vorigen Bilds. Drücken Sie ihn länger, um die Bilder schnell oder langsam durchzuschalten.

Drücken Sie die Taste , um die Diashow anzuhalten.



3 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.

Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow »Beenden« und drücken Sie die -Taste, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, oder wählen Sie »Neu starten«, um die Diashow wieder abzuspielen.



Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen ( 83) enthalten sind, wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt 30 Minuten, selbst wenn »Wiederholen« aktiviert ist ( 129).

Löschen

-Taste (Wiedergabebetriebsbereitschaft) → MENU (Wiedergabe) →  Löschen

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.

Bilder auswählen

Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus und löschen Sie es. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bildauswahl« ( 112).

Alle Bilder

Alle Bilder löschen.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Schützen

-Taste (Wiedergabebetriebsbereitschaft) → MENU (Wiedergabe) →  Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie im Bildschirm für die Bildauswahl Bilder aus, für die die Schutzoption übernommen werden soll.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bildauswahl« ( 112).

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 130).

Geschützte Bilder sind am Symbol  zu erkennen ( 9, 54).

Bild drehen

[P]-Taste (Wiedergabebetriebsbereitschaft) → MENU (Wiedergabe) → Bild drehen

Geben Sie die Ausrichtung an, in der die gespeicherten Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat aufgenommene Bilder können bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus und drücken Sie (112). Wenn »Bild drehen« eingeblendet wird, drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das Bild um 90° zu drehen.



Um 90° gegen den
Uhrzeigersinn drehen



Um 90° im
Uhrzeigersinn drehen

Drücken Sie die Taste OK, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.

Kopieren

[P]-Taste (Wiedergabebetriebsbereitschaft) → MENU (Wiedergabe) → Kopieren

Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü »Kopieren« eine Option und drücken Sie die Taste OK.

[IN] → []: Kopiert Bilder vom internem Speicher auf die Speicherkarte.

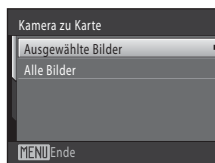
[] → [IN]: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie die Taste **OK**.

»**Ausgewählte Bilder**«: Kopiert Bilder aus dem Bildindex (📖 112).

»**Alle Bilder**«: Kopiert alle Bilder.



✓ Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Bilder im JPEG-, AVI- und WAV-Format können kopiert werden. Bilder eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen (📖 71) angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.
- Beim Kopieren von Bildern, die für einen »**Druckauftrag**« (📖 95) ausgewählt sind, wird die Druckauftragsmarkierung nicht kopiert. »**Schützen**«-Einstellungen (📖 114) werden jedoch zusammen mit Bildern kopiert.
- Bilder, die vom internen Speicher oder einer Speicherkarte kopiert wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden (📖 61).
- Wenn zu Alben hinzugefügte Bilder (📖 66) kopiert werden, werden die Kopien nicht automatisch zu denselben Alben wie die Originalaufnahmen hinzugefügt.

🔔 Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird im Wiedergabemodus die Fehlermeldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü Kopieren anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 148).

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Im Aufnahme/Wiedergabemodus können die folgenden Optionen für das Systemmenü angewandt werden.

- Weitere Informationen über die grundlegenden Einstellungen im Projektormodus finden Sie unter »Menü »Projektoreinstellungen« (📖 144).

	Menüs	📖 119
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Startbild	📖 120
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Datum	📖 121
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Monitor	📖 124
	Passen Sie die Einstellungen für Bildinformationsanzeige, Bildanzeige nach Aufnahme und Monitorhelligkeit an.	
	Datum einbelichten	📖 125
	Datumseindruck auf Bilder.	
	Bildstabilisator	📖 126
	Wählen Sie, ob bei der Aufnahme von Bildern die Bildstabilisierung aktiviert sein soll.	
	Motion Detection	📖 127
	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Einstellung für Bewegungserfassung, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Fotos zu verringern.	
	AF-Hilfslicht	📖 128
	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	Digitalzoom	📖 128
	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Digitalzoom.	
	Sound	📖 129
	Nehmen Sie die Einstellungen von Klang und Lautstärke für Tonaufzeichnungen vor.	
	Ausschaltzeit	📖 129
	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll, um Strom zu sparen.	
	Speicher löschen/Formatieren	📖 130
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language	📖 131
	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	

	Videonorm	131
Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.		
	Blinzelwarnung	132
Legen Sie fest, ob Personen, die geblinzelt haben, erkannt werden sollen, wenn im Porträt-Autofokus fotografiert wird.		
	Zurücksetzen	134
Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.		
Ver.	Firmware-Version	136
Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.		

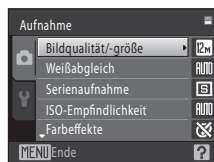
Einblenden des Systemmenüs

Zeigen Sie den Menübildschirm im Aufnahme- oder Wiedergabemodus an und wählen Sie das Register (Systemmenü) im Menübildschirm.

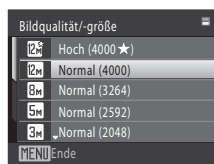
- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Menübildschirm einzublenden.



(Automatik), Smart-Porträt- und Wiedergabemodus



Motivprogramm, Motivverfolgungs- und Filmsequenzmodus



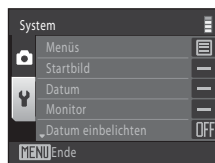
- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler .

Das ausgewählte Register ist aktiviert.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (11).



- 3** Drücken Sie ▲ oder ▼, um Register Y zu wählen.

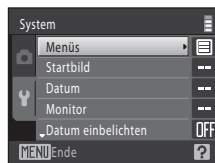


- 4** Drücken Sie die Taste ► oder OK.

Die Einstellungen des Systemmenüs sind wählbar.

Nehmen Sie die Auswahl und die Anpassung der Menüoptionen mit dem Multifunktionswähler vor (11).

Drücken Sie die Taste **MENU** zum Verlassen des Systemmenüs oder ◀, um das Aufnahme- oder Wiedergabe-Register zu wählen.



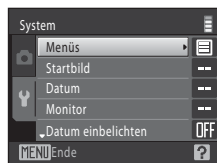
MENU Menüs

MENU-Taste → Y (Systemmenü) (118) → **MENU** Menüs

Wählen Sie die Menüanzeige.

Text (Standardeinstellung)

Die Menüs werden als Listen angezeigt.



Symbole

Alle Menüoptionen können auf dem Monitor zugleich angezeigt werden.

Menübezeichnung/Optionsname



Startbild

MENU-Taste → Y (Systemmenü) (📖 118) →  Startbild

Wählen Sie das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Es wird kein Startbild angezeigt.

COOLPIX

Das Startbild wird angezeigt.

Eigenes Bild

Rufen Sie den Bildauswahlbildschirm auf, um das als Startbild zu verwendende Bild aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte auszuwählen (📖 112), und drücken Sie dann die Taste . Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, wird es beim Einschalten der Kamera angezeigt, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird. Bilder, die mit einer »Bildqualität/-größe« (📖 99) von  »16:9 (3968)« aufgenommen wurden, und Kopien, die im Format 320 x 240 oder kleiner mit der Kompaktbild- (📖 79) oder Beschneidungsfunktion (📖 80) erstellt wurden, können nicht verwendet werden.

Datum

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 118) →  Datum

Stellen Sie die Uhr der Kamera.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler das Datum und die Uhrzeit im Datumsbildschirm ein.

- Markieren Sie die entsprechenden Parameter (Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute und die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden): Drücken Sie ◀ oder ▶.
- Bearbeiten Sie den markierten Parameter: Drücken Sie ▲ oder ▼.
- Wenden Sie die Einstellung an: Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie die -Taste (📖 19).

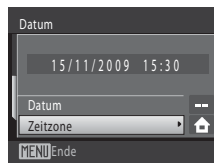
Zeitzone

Im Menü »**Zeitzone**« kann die  (Wohnort-Zeitzone) festgelegt und die Sommerzeit-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn Sie  (Zeitzone des Reiseziels) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone (📖 123) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

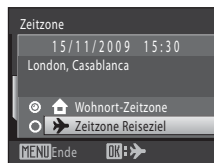
- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Zeitzone**« und drücken Sie die Taste .

Das Menü »**Zeitzone**« wird angezeigt.



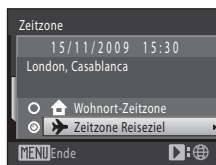
- 2 Wählen Sie  »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die Taste .

Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



3 Drücken Sie die ►-Taste.

Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.

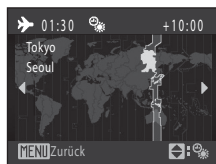


4 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.

Drücken Sie ▲ in einer Zeitzone, in der die Sommerzeit gilt, um die Sommerzeit zu aktivieren und die Uhrzeit automatisch eine Stunde vorzustellen. Das Symbol ☀ wird oben im Monitor angezeigt. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.

Drücken Sie die Taste ⓧ, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird in der Aufnahmebetriebsart das Symbol ✈ auf dem Monitor angezeigt.



✓ Stromversorgung der Uhr

Die interne Uhr der Kamera nutzt eine andere Batterie als die für den Betrieb der Kamera vorgesehene Batterie. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter (separat erhältlich) angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

🏠 (»Wohnort-Zeitzone«)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 »Wohnort-Zeitzone« und drücken Sie die Taste ⓧ.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, wählen Sie 🏠 »Wohnort-Zeitzone« in Schritt 2 und führen dann die Schritte 3 und 4 aus.

📅 Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Menü »Zeitzone« unter Schritt 4.

📅 Einbelichten des Datums auf Bildern

Aktivieren Sie die Option »Datum einbelichten« (📅 125) im Systemmenü, nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option »Datum einbelichten« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Datum der Aufnahme gespeichert.



Zeitzone

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzone. Bei Zeitzone, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit ein.

UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa
-10	Hawaii, Tahiti
-9	Alaska, Anchorage
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima
-4	Caracas, Manaus
-3	Buenos Aires, Sao Paulo
-2	Fernando de Noronha
-1	Azores
±0	London, Casablanca

UTC +/-	Ort
+1	Madrid, Paris, Berlin
+2	Athens, Helsinki, Ankara
+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karachi
+5.5	New Delhi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
+9	Tokyo, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	New Caledonia
+12	Auckland, Fiji

Monitor

MENU-Taste → Y (Systemmenü) (📖 118) → Monitor

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart auf dem Monitor erscheinen sollen.

Bildkontrolle

- »Ein« (Standardeinstellung): Bild wird automatisch nach Aufnahme eingeblendet und der Monitor wechselt zurück zur Aufnahmebetriebsart.
- »Aus«: Bild wird nach Aufnahme nicht eingeblendet.

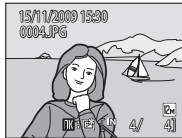
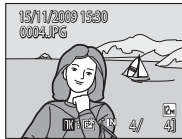
Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist **3**.

Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (📖 8).

	Aufnahmebereitschaft	Wiedergabe
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Die Monitoranzeige wird wie bei der obenstehenden Einstellung »Infos einblenden« einige Sekunden lang angezeigt. Nach ein paar Sekunden erfolgt die Anzeige wie bei der Einstellung »Infos ausblenden«.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien		
	Zusätzlich zu den Informationen der »Info-Automatik« oben werden bei Aufnahmen im Modus (Automatik) Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. In anderen Aufnahmemodi werden nur die Informationen der »Info-Automatik« angezeigt.	
	Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).	

Datum einbelichten

MENU-Taste →  (Systemmenü) ( 118) →  Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen ( 96).



Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum

Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Das Datum und die Uhrzeit werden in die Bilder einbelichtet.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Aus«) ( 8).

Datum einbelichten

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Das Datum kann nach Aufnahme nicht in Bilder einbelichtet werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »Bildqualität/-größe« ( 99) für  »TV (640)« aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße  »PC-Monitor (1024)« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Datum« ( 18, 121) ausgewählt wurde.
- Das Datum wird in den folgenden Situationen nicht einbelichtet:
 - bei Bildern, die im Motivprogramm »Sport«, »Museum« oder »Panorama-Assistent« aufgenommen wurden
 - wenn »Blinzelprüfung« ( 51) im Smart-Porträt-Modus auf »Ein« eingestellt ist
 - bei Bildern, die mit »Serienaufnahme« aufgenommen wurden oder für die »BSS« für die Einstellung »Serienaufnahme« im Aufnahmemenü ausgewählt wurde ( 103)
 - filmsequenzen

Datum einbelichten und Druckauftrag

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformation unterstützen, können Datum und Bildinformation auf Bilder ohne einbelichtete Informationen zu Datum und Uhrzeit anhand der entsprechenden Einstellungen im Menü »Druckauftrag« ( 95) gedruckt werden.

Bildstabilisator

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 118) →  Bildstabilisator

Wählen Sie eine Bildstabilisatoroption für die Aufnahme.

Der Bildstabilisator reduziert auf effektive Weise Verwacklungsunschärfen, die durch eine leichte Handbewegung hervorgerufen wird. Dies ist auch als Verwackeln bekannt und tritt üblicherweise beim Fotografieren mit dem Zoom oder bei langen Belichtungszeiten auf. Die Auswirkungen von Kamera-Verwacklungen werden nicht nur bei der Aufnahme von Bildern, sondern auch bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen verringert.

Stellen Sie »**Bildstabilisator**« zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme auf »**Aus**«.

Ein (Hybrid)

Die Auswirkungen von Kamera-Verwacklungen werden optisch mittels einer Methode mit beweglicher Linsengruppe verringert. Außerdem wird eine Bildverarbeitung mit elektronischem Bildstabilisator durchgeführt, um die Effekte der Kamera-Verwacklung weiter zu verringern. Diese Methode wird auf Bilder angewandt, die unter den folgenden Bedingungen aufgenommen wurden:

- Wenn der Blitz nicht auslöst
- Wenn Belichtungszeiten von mehr als 1/60 Sekunden verwendet werden
- Wenn »**Selbstausslöser**« deaktiviert ist
- Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**Einzelbild**« eingestellt ist
- Wenn die »ISO-Empfindlichkeit« auf 200 oder darunter gesetzt ist

Ein (Standardeinstellung)

Es ist nur die Bildstabilisatormethode verfügbar, die das Verfahren mit beweglicher Linsengruppe nutzt.

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die aktuelle Bildstabilisatoreinstellung kann am Monitor der Kamera bei der Aufnahme eingesehen werden (📖 8, 23). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum »Bildstabilisator«

- Der Bildstabilisator benötigt nach dem Einschalten oder wenn die Kamera vom Aufnahmemodus in den Wiedergabemodus umschaltet möglicherweise einige Sekunden bis zur Aktivierung. Warten Sie mit der Aufnahme, bis sich das Bild im Monitor stabilisiert hat.
- Aufgrund der Eigenschaften des Bildstabilisators können Bilder, die unmittelbar nach der Aufnahme am Monitor der Kamera angezeigt werden, unscharf erscheinen.
- Der Bildstabilisator kann in einigen Situationen möglicherweise die Effekte der Kamera-Verwacklung nicht vollständig verringern.
- Die Bildverarbeitung mit elektronischem Bildstabilisator liefert bei sehr geringer oder extremer Kamera-Verwacklung auch wenn »**Ein (Hybrid)**« aktiviert ist möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die Bildverarbeitung mit elektronischem Bildstabilisator wird bei kurzer oder extrem langer Belichtungszeit auch dann nicht aktiviert, wenn »**Ein (Hybrid)**« ausgewählt ist.
- Wenn »**Ein (Hybrid)**« ausgewählt ist und der elektronische Bildstabilisator aktiviert ist, wird der Verschluss bei jeder Betätigung des Auslösers automatisch zwei Mal ausgelöst, um die Bildverarbeitung zu ermöglichen. Daher erhöht sich die Zeit für die Speicherung der Bilder. Das »**Auslösesignal**« (📖 129) ist nur dann hörbar, wenn der Verschluss das erste Mal ausgelöst wird und ein einzelnes Bild aufgenommen wird.

Motion Detection

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 118) →  Motion Detection

Aktivieren Sie die Einstellung für Bewegungserfassung, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Automatisch (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, wird automatisch die Belichtungszeit vergrößert, um den Effekt zu verringern.

Die Option »Bewegungserfassung« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen.

- Wenn als Einstellung für den Blitz  (Aufhellblitz) ausgewählt ist.
- Wenn »ISO-Empfindlichkeit« (📖 104) auf »Bereich für ISO-Autom.« eingestellt ist oder die ISO-Empfindlichkeit auf einen bestimmten Wert im Modus  (Automatik) festgelegt ist.
- Wenn »16-er-Serie« (📖 103) aktiviert ist.
- Wenn das Motivprogramm »Sport«, »Nachtporträt«, »Dämmerung«, »Nachtaufnahme«, »Museum«, »Feuerwerk« oder »Gegenlicht« aktiviert ist.
- Wenn die Motivverfolgung aktiviert ist.

Aus

Motion Detection ist deaktiviert.

Die aktuelle Motion Detection-Einstellung kann am Monitor der Kamera bei der Aufnahme eingesehen werden (📖 8, 23). Das Motion Detection-Symbol leuchtet grün, wenn die Kamera Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit vergrößert. Bei Auswahl von »Aus« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu »Motion Detection«

- Die Funktion »Motion Detection« kann möglicherweise nicht vollständig Verwacklungsunschärfe und Motibewegung in einigen Situationen verringern.
- Die Funktion »Motion Detection« kann nicht funktionieren, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Mit Motion Detection aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.

AF-Hilfslicht

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 118) →  AF-Hilfslicht

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Die Lichtquelle hat eine Reichweite von ca. 5 m. Beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei manchen Motivprogrammen automatisch erlischt (📖 37 – 42).

Aus

Das AF-Hilfslicht ist deaktiviert. Die Kamera kann bei schwacher Beleuchtung möglicherweise nicht scharf stellen.

Digitalzoom

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 118) →  Digitalzoom

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Digitalzoom.

Ein (Standardeinstellung)

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖 25).

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

Hinweise zum »Digitalzoom«

- Bei aktiviertem Digitalzoom wird »Messfeldvorwahl« auf »Mitte« (📖 106) eingestellt.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Bei Auswahl von »Motivautomatik«, »Porträt« oder »Nachtporträt« im Motivprogramm
 - Wenn der Smart-Porträt-Modus aktiviert ist
 - Wenn die Motivverfolgung ausgewählt ist
 - Wenn »Serienaufnahme« auf »16-er-Serie« (📖 103) eingestellt ist
 - Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (Bei der Aufnahme von Filmsequenzen kann eine Vergrößerung bis zum Faktor 2x verwendet werden.)

Sound

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 118) →  Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Schalten Sie die Tastentöne »**Ein**« oder »**Aus**«.

Bei »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fokussmesswert gespeichert wurde, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal. Außerdem ertönt das Signal als Startsound.

Auslösesignal

Schalten Sie das Auslösesignal »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«.

Ausschaltzeit

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 118) →  Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und längere Zeit nicht benutzt wird, wird der Monitor ausgeschaltet, und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand (📖 17). Im Ruhezustand blinkt die Leuchte, nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand, wenn keine Betätigung für »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**« erfolgt.

Abbrechen des Ruhezustands

Brechen Sie den Ruhezustand ab und aktivieren Sie den Monitor neu, indem Sie eine der folgenden Tasten drücken.

- Ein-/Ausschalter
- Auslöser
- -Taste
- -Taste

Hinweis zur »Ausschaltzeit«

Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden, bzw. 30 Minuten lang, wenn eine Diashow in einer Endlosschleife wiedergegeben oder die Kamera über den optionalen Netzadapter mit Strom versorgt wird.

»Ausschaltzeit« im Projektormodus

Verwenden Sie die Option »**Ausschaltzeit**« (📖 145) im Menü »Projektoreinstellungen«, um die Einstellung für die Ausschaltzeit für den Projektormodus anzugeben.

Speicher löschen/ Formatieren

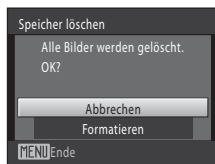
MENU-Taste → Y (Systemmenü) (📖 118) →  Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

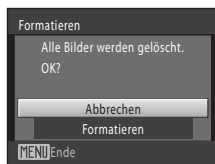
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Die Option »**Speicher löschen**« wird im Systemmenü angezeigt.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- **Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht.** Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Das Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte setzt die Symboleinstellungen für Alben (📖 65) auf die Standardeinstellung zurück (angezeigt als Zahl).
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S1000pj einsetzen.

Sprache/Language

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 118) →  Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
عربي	Arabisch

Videonorm

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 118) →  Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.

Blinzelwarnung

MENU-Taste → Y (Systemmenü) (📖 118) →  Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob die Kamera mit Hilfe der Funktion »Porträt-Autofokus« Personen, deren Augen geschlossen sind, erkennen soll oder nicht, wenn in den folgenden Modi fotografiert wird:

-  (Automatik) (wenn »**Porträt-Autofokus**« (📖 106) für die AF-Messfeldvorwahl ausgewählt ist).
- »**Motivautomatik**« (📖 37), »**Porträt**« (📖 37) oder »**Nachtporträt**« (📖 38) ist für das Motivprogramm ausgewählt.

Ein

Wenn die Kamera erkennt, dass eine oder mehrere Personen bei einem mit Porträt-Autofokus aufgenommenen Bild die Augen geschlossen hat, wird der Dialog »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor angezeigt.

Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung« (📖 133).

Aus (Standardeinstellung)

Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Bedienung des Bildschirms für die Blitzelwarnung

Wenn der Dialog »Hat jemand geblinzelt?« beim Aufnehmen angezeigt wird, können die folgenden Aktionen durchgeführt werden:

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch zur Aufnahmebetriebsart zurück.



Option	Taste	Beschreibung
Vergößern der Anzeige des Gesichts der Person, die geblinzelt hat	T (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (Q).
Einzelbildwiedergabe aktivieren	W (Q)	Den Zoomschalter auf W (Q) drehen.
Anzuzeigendes Gesicht auswählen		Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, drücken Sie ▲ , ▼ , ◀ oder ▶ bei vergrößelter Anzeige, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Bild löschen		Drücken Sie die Taste
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Drücken Sie die Taste OK oder den Auslöser.

Hinweis zur Blitzelwarnung

Die Blitzelwarnung funktioniert nicht bei Serienaufnahmen in den Modi »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16-er-Serie«.

Zurücksetzen

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 118) →  Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitz (📖 30)	Automatik
Selbstausröser (📖 32)	Aus
Nahaufnahme (📖 33)	Aus
Belichtungskorrektur (📖 34)	0.0

Die Motivprogramme

Option	Standardeinstellung
Motivprogrammeinstellung im Menü der Aufnahmebetriebsarten (📖 36)	Motivautomatik
Weißabgleich im Modus »Food« (📖 45)	Mitte

Smart-Porträt-Menü

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (📖 51)	Normal
Lächeln-Ausröser (📖 51)	Ein
Blinzelprüfung (📖 51)	Aus

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📖 82)	 TV-Clip 640★

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📖 99)	 Normal (4000)
Weißabgleich (📖 101)	Automatik
Serienaufnahme (📖 103)	Einzelbild
ISO-Empfindlichkeit (📖 104)	Automatik
Farbeffekte (📖 105)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (📖 106)	Porträt-Autofokus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Menüs (📖 119)	Text
Startbild (📖 120)	Kein Startbild
Bildinfos (📖 124)	Info-Automatik
Bildkontrolle (📖 124)	Ein
Helligkeit (📖 124)	3
Datum einbelichten (📖 125)	Aus
Bildstabilisator (📖 126)	Ein
Motion Detection (📖 127)	Automatisch
AF-Hilfslicht (📖 128)	Automatik
Digitalzoom (📖 128)	Ein
Tastentöne (📖 129)	Ein
Auslösesignal (📖 129)	Ein
Ausschaltzeit (📖 129)	1 min
Blinzelwarnung (📖 132)	Aus

Projektormenü

Option	Standardeinstellung
Effekte (📖 143)	Klassisch
Hintergrundmusik (📖 143)	Keine
Bildintervall (📖 143)	3 s

Menü »Projektoreinstellungen«

Option	Standardeinstellung
Energie sparen (📖 145)	Aus
Ausschaltzeit (📖 145)	5 min
Tonwertanpassung (📖 146)	Ein

Andere

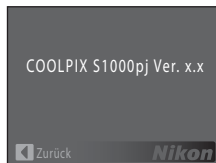
Option	Standardeinstellung
Papierformat (📖 91, 92)	Druckervorgabe
Diashow (📖 113)	3 s

- Bei Auswahl von »**Zurücksetzen**« wird auch die aktuelle Dateinummer (📖 148) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder löschen (📖 114), bevor Sie die Option »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.
 - »**Aufnahme**«: Messwert speichern (📖 102) für »**Weißabgleich**«
 - Systemmenü**: »**Datum**« (📖 121), »**Sprache/Language**« (📖 131) und »**Videonorm**« (📖 131)

Ver. Firmware-Version

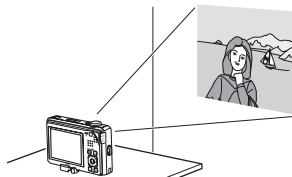
MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 118) → Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Anzeigen von Bildern mit dem Projektor (Projektormodus)

Die COOLPIX S1000pj ist mit einem integrierten Projektor ausgestattet. Die Möglichkeit, Bilder und Filme mit ganz einfachen Schritten zu projizieren, stellt eine bequeme Art dar, Bilder bei Familienfeiern oder mit Freunden gemeinsam anzuschauen.



Projizieren von Bildern

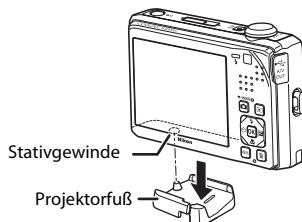
1 Stellen Sie die Kamera auf.

Stellen Sie den Projektorfuß (mitgeliefert) auf eine stabile, ebene Oberfläche wie etwa einen Tisch ab.

Stellen Sie die Kamera so auf den Projektorfuß, dass die Nase am Projektorfuß in das Stativgewinde der Kamera passt.

Richten Sie die Kamera so aus, dass das Projektionsfenster auf eine flache, weiße Oberfläche oder auf eine Leinwand gerichtet ist.

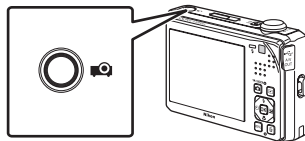
Der Projektionsabstand zwischen der Kamera und der Leinwand sollte etwa 26 cm bis 2 m (139) betragen.



2 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die Taste .

Die Kamera wechselt zum Projektormodus, und ein im internen Speicher oder auf einer in die Kamera eingesetzten Speicherkarte gespeichertes Bild wird in der Einzelbildwiedergabe auf die Leinwand projiziert.

Der Monitor der Kamera wird während der Projektion ausgeschaltet.



3 Richten Sie die Kameraposition aus.

Um die Größe des projizierten Bilds zu ändern, passen Sie den Abstand zwischen der Kamera und der Leinwand an.

Passen Sie den Projektionswinkel an, um die Bildverzerrung zu verringern.

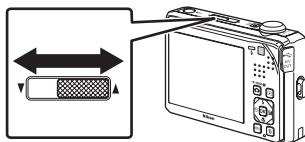
Projektorverzerrung

Wenn der mitgelieferte Projektorfuß verwendet wird, werden die Bilder in einem leicht nach oben gerichteten Winkel projiziert, um zu verhindern, dass die Oberfläche, auf der der Projektorfuß und die Kamera stehen, die Bildprojektion beeinträchtigen. Der leicht nach oben gerichtete Projektionswinkel führt zu einer Verzerrung, die als Trapezverzerrung bekannt ist und einen Versatz der Bildabmessungen bewirkt. Die Verwendung eines Stativs anstelle des mitgelieferten Projektorfußes zur Stabilisierung der Kamera vereinfacht die Positionierung der Kamera und kann zu einer Reduzierung der Trapezverzerrung führen.

4 Passen Sie den Fokus für das projizierte Bild an.

Schalten Sie unnötige Lichter aus.

Schieben Sie den Schärferegler für den Projektor nach links bzw. rechts, um den Bildfokus einzustellen.



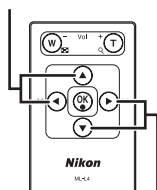
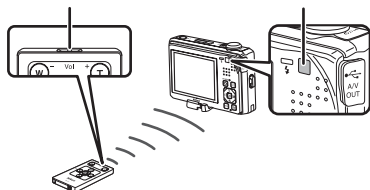
5 Schalten Sie das Bild mit der Fernsteuerung (mitgeliefert) um.

Richten Sie die Fernsteuerung in einem Abstand von etwa 5 m auf den Infrarot-Sensor an der Vorder- oder Rückseite der Kamera (📖 4, 5).

Infrarotsender

Infrarot-Sensor

Anzeige des vorigen Bilds



Anzeige des nächsten Bilds

Der Multifunktionswähler an der Kamera kann ebenfalls für die Bedienung des Projektors verwendet werden (📖 140).

6 Drücken Sie die Taste , um die Projektion zu beenden.

Die Projektion wird ebenfalls beendet, wenn die Taste  gedrückt wird, um in den Aufnahmemodus zu wechseln, oder wenn die Taste  zur Umschaltung in den Wiedergabemodus gedrückt wird.

✓ Hinweis zur Verwendung des Projektors

- Lesen und befolgen Sie die Projektor-Warnungen auf Seite iv.
- Beachten Sie, dass die Kamera und der Akku im Projektormodus sehr warm werden können. Wenn der Projektor über einen längeren Zeitraum verwendet wurde, lassen Sie die Kamera vor der nächsten Verwendung erst abkühlen.
- Wenn der Ladezustand des Akkus niedrig ist, passt die Kamera automatisch die Helligkeit der Projektion an, um Strom zu sparen.
- Bei Anzeige des Menüs der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe (📖 10) ist selbst bei Betätigung der Taste  keine Projektion möglich.

Projizieren von Bildern, die an einem bestimmten Datum aufgenommen oder einer bestimmten Kategorie oder einem bestimmten Album zugeordnet sind

- 1 Drücken Sie die Taste  an der Kamera, um zum Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Drücken Sie die -Taste an der Kamera, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten einzublenden.
 -  Modus »Nach Datum sortieren«: Am ausgewählten Datum aufgenommene Bilder können projiziert werden.
 -  Modus »Automatische Sortierung«: Der ausgewählten Kategorie beim Aufnehmen zugeordnete Bilder können projiziert werden.
 -  Modus »Lieblingsbilder«: Zum ausgewählten Album hinzugefügte Bilder können projiziert werden.
- 3 Verwenden Sie  oder  am Multifunktionswähler der Kamera, um den Wiedergabemodus auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

Eine Liste des ausgewählten Datums, der ausgewählten Kategorie oder des ausgewählten Albums wird angezeigt.
- 4 Verwenden Sie den Multifunktionswähler an der Kamera, um ein Datum, eine Kategorie oder ein Album auszuwählen.
- 5 Drücken Sie die Taste .

Es werden Bilder projiziert, die am ausgewählten Datum aufgenommen, der ausgewählten Kategorie zugeordnet oder die zum ausgewählten Album hinzugefügt wurden. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um die Auswahl des Datums, der Kategorie oder des Albums zu ändern.

Automatisches Ausschalten während der Projektion

Wenn etwa fünf Minuten (Standardeinstellung) vergangen sind, ohne dass im Projektormodus Bedienvorgänge ausgeführt wurden, beendet die Kamera die Projektion und wechselt in den Ruhezustand, um Strom zu sparen. Im Ruhezustand blinkt die Leuchte, nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera automatisch aus.

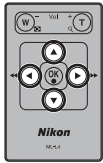
- Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige im Ruhezustand blinkt, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser oder die Taste , um den Wiedergabemodus zu aktivieren. Drücken Sie die Taste , um den Aufnahmemodus zu aktivieren.
- Um die Projektion fortzusetzen, drücken Sie erneut die Taste  im Wiedergabe- oder Aufnahmemodus.
- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand, wenn während der Projektion keine Bedienvorgänge ausgeführt werden, kann unter »Ausschaltzeit« ( 145) im Menü »Projektoreinstellungen« ( 144) geändert werden.

Projektionsabstand und projizierte Bildgröße

Projektionsabstand	Projizierte Bildgröße
26 cm	Ca. 10 × 7,5 cm (entspricht einem 5-Zoll-Display)
50 cm	Ca. 20 × 15 cm (entspricht einem 10-Zoll-Display)
1,0 m	Ca. 40 × 30 cm (entspricht einem 20-Zoll-Display)
1,5 m	Ca. 60 × 45 cm (entspricht einem 30-Zoll-Display)
2,0 m	Ca. 80 × 60 cm (entspricht einem 40-Zoll-Display)

Verwenden des Projektormodus

Während ein Bild in der Einzelbildwiedergabe im Projektormodus angezeigt wird, können die folgenden Aktionen mit der Kamera oder der Fernsteuerung durchgeführt werden (📖 6).

Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Bild auswählen	 	Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶ an der Kamera oder Fernsteuerung. Halten Sie die Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ gedrückt, um die Bilder im schnellen Vor- bzw. Rücklauf anzuzeigen.	11
Ausschnittvergrößerung	T (Q)	Zoomen Sie mit einer maximalen Vergrößerung von 10x in das Bild ein. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste ⏮/OK. Im Projektormodus kann kein freigestellter Bildausschnitt von Bildern erstellt werden, die mit der Ausschnittvergrößerung vergrößert wurden.	57, 80
Bildindex einblenden	W (📷)	Zeigen Sie 9 Bildminiaturen an. Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶ an der Kamera oder Fernsteuerung, um ein Bild auszuwählen. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste ⏮/OK.	–
Filmsequenzen wiedergeben	 	Filmsequenzen werden mit der Anzeige OK : ▶ wiedergegeben. Drücken Sie die Taste ⏮/OK, um die Wiedergabe zu starten.	141
Projektormenü anzeigen	MENU (nur Kamera)	Zeigen Sie das Projektormenü am Monitor der Kamera an.	142
Rückkehr zur Wiedergabebetriebsart	▶ (nur Kamera)	Drücken Sie die ▶-Taste.	10
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	📷 (nur Kamera)	Drücken Sie die Taste 📷.	10

Im Projektormodus kann die Fernsteuerung nur zur Projektion verwendet werden.

Projizieren von Filmsequenzen

Im Projektormodus werden Filmsequenzen durch  in der Einzelbildwiedergabe gekennzeichnet. Drücken Sie die Taste  auf der Fernsteuerung oder die Taste  an der Kamera, um Filmsequenzen wiederzugeben ( 83). Die folgenden Aktionen können mittels der Fernsteuerung ( 6) oder der Kamera während der Wiedergabe von Filmsequenzen durchgeführt werden.

Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rück-/Vorlauf		Halten Sie die Taste  bzw.  gedrückt, um die Filmsequenz im schnellen Rück- bzw. Vorlauf anzuzeigen.
		
Pause		Unterbricht die Wiedergabe. Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden unten im projizierten Bild angezeigt. Drücken Sie die Tasten  bzw.  an der Kamera (Multifunktionswähler) oder Fernsteuerung, um die folgenden Steuerelemente auszuwählen.
		
		Blättert Bild für Bild zurück. Das bildweise Zurückblättern wird bei gedrückter Taste  /  fortgesetzt.
		Blättert Bild für Bild weiter. Das bildweise Vorblättern wird bei gedrückter Taste  /  fortgesetzt.
		Drücken Sie die Taste  /  , um die Wiedergabe fortzusetzen.
Lautstärke einstellen		Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste  /  .
	T (+)/W (-)	Stellen Sie die Lautstärke der Filmsequenz ein.

Projektor-Diashow

Projizieren Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.

1 Drücken Sie die Taste **MENU** an der Kamera im Projektormodus.

Das Projektormenü wird am Monitor der Kamera angezeigt. Die Projektion wird angehalten, während das Projektormenü angezeigt wird.

Die Fernsteuerung kann nicht für Anpassung von Einstellungen im Projektormenü verwendet werden.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler an der Kamera »Diashow starten« und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Monitor wird ausgeschaltet, und die Ruhezustandsanzeige wird projiziert.

Wählen Sie »**Effekte**, **Hintergrundmusik**« oder »**Bildintervall**« aus und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellungen für die Diashow zu ändern (143).



3 Überprüfen Sie die Position der Kamera und den Fokus in der Ruhezustandsanzeige.

Befolgen Sie die Schritte 3 und 4 unter »Projizieren von Bildern« (137) zur Anpassung der Kameraposition und des Fokus.



4 Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** an der Fernsteuerung, um »**Start**« auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor der Auswahl von »**Start**« die Option »**Wiederholen**« und drücken dann die Taste **OK**. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



5 Die Diashow beginnt.

Während einer Diashow können folgende Aktionen mit der Fernsteuerung ausgeführt werden:

Drücken Sie **▶** zur Anzeige des nächsten Bilds oder **◀** zur Anzeige des vorigen Bilds. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Bilder schnell vor- oder rückwärts durchzuschalten.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Diashow anzuhalten.

Während einer Diashow mit »**Hintergrundmusik**« kann die Lautstärke mit den Tasten **T** (+) bzw. **W** (-) eingestellt werden.



6 Beenden Sie die Diashow oder setzen Sie sie fort.

Bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow werden die Steuerelemente für die Wiedergabe unten auf der Projektionsfläche angezeigt. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ an der Fernsteuerung, um □ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ⏮, um in das Projektormenü zurückzukehren, oder wählen Sie ▶, um die Diashow fortzusetzen.



Diashow-Optionen

Wählen Sie »**Effekte**«, »**Hintergrundmusik**« oder »**Bildintervall**« in Schritt 2 unter »Projektor-Diashow« (📖 142), um die folgenden Diashow-Optionen anzugeben.

Effekte

Wählen Sie zwischen »**Klassisch**« (Standardeinstellung), »**Seitlich ausblenden**«, »**Animation**«, »**Mosaik**« und »**Umblättern**«.

Hintergrundmusik

Wählen Sie zwischen »**Schneller**«, »**Moderates Tempo**«, »**Niedriges Tempo**« und »**Keine**« (Standardeinstellung).

Bildintervall

Geben Sie die Anzeigedauer für die Bilder an.

Die Standardeinstellung ist »**3 s**«.

Wählen Sie »**Nur manueller Wechsel**«, um die automatische Umschaltung der Bilder zu deaktivieren. In diesem Fall werden die Bilder durch Drücken der Taste ◀ bzw. ▶ umgeschaltet. Wählen Sie diese Option für eine Diashow mit Übergangseffekten oder Hintergrundmusik.

✓ Hinweise zu Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (📖 83), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt 30 Minuten, selbst wenn »**Wiederholen**« aktiviert ist (📖 145).

🔧 Diashow-Steuerung mittels der Kamera

Der Multifunktionswähler oder die Zoomschalter **T** bzw. **W** an der Kamera können auch für die in den Schritten 4 bis 6 unter »Projektor-Diashow« (📖 142) beschriebenen Bedienvorgänge verwendet werden.

Menü »Projektoreinstellungen«

Die Einstellungen für »Energie sparen« (📖 145), »Ausschaltzeit« (📖 145) und »Tonwertanpassung« (📖 146) können im Menü »Projektoreinstellungen« geändert werden.

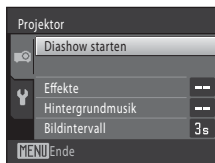
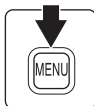
Anzeigen des Menüs »Projektoreinstellungen«

- 1** Drücken Sie im Projektormodus die Taste **MENU** an der Kamera, um das Menü »Projektoreinstellungen« anzuzeigen.

Das Projektormenü wird am Monitor der Kamera angezeigt.

Während der Anzeige des Projektormenüs wird die Projektion unterbrochen.

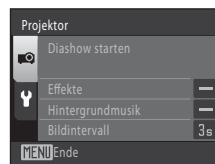
Im Menü können keine Einstellungen mittels der Fernsteuerung vorgenommen werden.



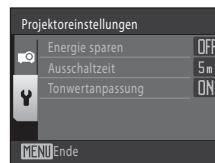
- 2** Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀.

Das ausgewählte Register ist aktiviert.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (📖 11).



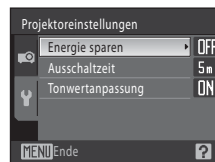
- 3** Drücken Sie ▲ oder ▼, um Register **Y** zu wählen.



- 4** Drücken Sie die Taste ▶ oder OK.

Die Optionen im Menü »Projektoreinstellungen« können ausgewählt werden.

Drücken Sie die Taste **MENU** zum Verlassen des Menüs »Projektoreinstellungen« oder ◀, um ein anderes Register zu wählen.



Energie sparen

-Taste (Projektormodus) → MENU (Projektormenü) →  (Menü Projektoreinstellungen) → Energie sparen

Diese Option bietet eine automatische Anpassung der Helligkeit der Projektion, um Strom zu sparen.

Ein

Aktivieren Sie den Energiesparmodus. Die Projektion ist möglicherweise etwas dunkler als bei Auswahl von »Aus«.

Aus (Standardeinstellung)

Der Energiesparmodus ist deaktiviert. Wenn der Ladezustand des Akkus niedrig ist, passt die Kamera automatisch die Helligkeit der Projektion an, um Strom zu sparen, selbst wenn »Aus« ausgewählt ist.

Ausschaltzeit

-Taste (Projektormodus) → MENU (Projektormenü) →  (Menü Projektoreinstellungen) → Ausschaltzeit

Wenn die angegebene Dauer verstrichen ist, ohne dass im Projektormodus Bedienvorgänge ausgeführt wurden, beendet die Kamera die Projektion und wechselt in den Ruhezustand (📖 17), um Strom zu sparen. Im Ruhezustand blinkt die Leuchte, nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus. Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand, wenn keine Betätigung im Projektormodus erfolgt, unter den folgenden Optionen aus: »30 s«, »1 min«, »5 min« (Standardeinstellung) und »30 min«.



Abbrechen des Ruhezustands

- Wenn die Kamera vom Projektormodus in den Ruhezustand wechselt, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser oder die Taste , um den Wiedergabemodus zu aktivieren.
- Drücken Sie die Taste , um den Aufnahmemodus zu aktivieren.
- Um die Projektion fortzusetzen, drücken Sie erneut die Taste  im Wiedergabe- oder Aufnahmemodus.



Hinweise zur »Ausschaltzeit«

Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist wie folgt festgelegt:

- Während der Wiedergabe einer Diashow in Endlosschleife: 30 Minuten
- Bei Anzeige des Projektormenüs oder des Menüs »Projektoreinstellungen«: 3 Minuten

Tonwertanpassung

-Taste (Projektormodus) → MENU (Projektormenü) →  (Menü Projektoreinstellungen) → Tonwertanpassung

Legen Sie fest, ob die Tonwerte in projizierten Bildern korrigiert werden sollen oder nicht. Der Effekt der Tonwertanpassung variiert abhängig vom Bild.

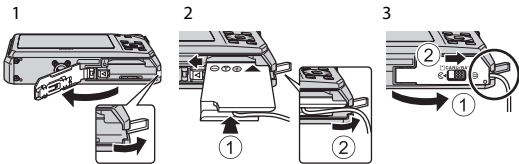
Ein (Standardeinstellung)

Dunkle Bereiche des projizierten Bilds werden aufgehellt. Die Tonwertanpassung ist während der Projektion von Filmsequenzen deaktiviert.

Aus

Die Tonwertanpassung ist deaktiviert.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL12
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-65
Netzadapter	Netzadapter EH-62F <Anschließen des EH-62F>  Stecken Sie das Netzadapterkabel fest in die Vertiefung im Akkufach ein, bevor Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs schließen. Wenn das Kabel nicht richtig in die Vertiefung eingesetzt ist, kann die Abdeckung beim Schließen beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
Audio-/Video-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP14
Projektorfuß	Projektorfuß ET-2
Fernsteuerung	Fernsteuerung ML-L4

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten (Secure Digital (SD)) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

Es können alle Karten der aufgeführten Hersteller und Größen verwendet werden, unabhängig von ihrer Geschwindigkeit.

SanDisk	512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ² , 16 GB ²
TOSHIBA	512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ² , 16 GB ²
Panasonic	512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ² , 16 GB ²
Lexar	1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ²

¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2-GB-Speicherkarten unterstützen.

² SDHC-konform.

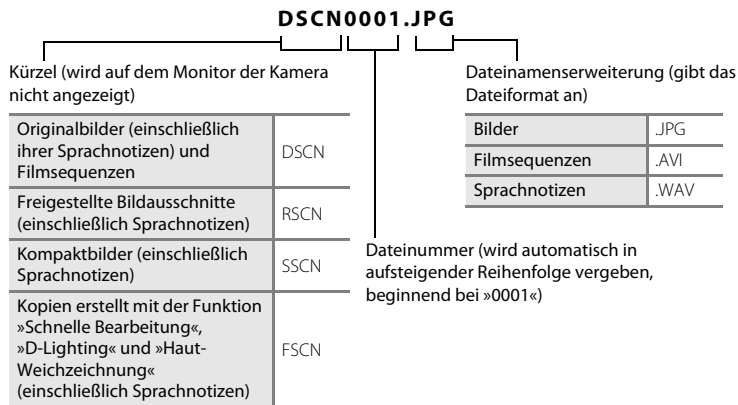


Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC-konform sein.

Bei Karten anderer Hersteller kann ein einwandfreier Betrieb nicht garantiert werden. Einzelheiten zu den oben aufgeführten Karten erhalten Sie beim Hersteller.

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommenen wurden (z. B. »101P_001«;  47) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**«>»**Ausgewählte Bilder**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und bekommen neue Dateinummern zugewiesen. »**Kopieren**«>»**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger ( 115).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte ( 130) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv, das Projektionsfenster und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Projektionsfensters, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.



Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Nutzung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. ersetzen ihn. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen oder seine Leistungsfähigkeit vermindern.
- Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. Bei einer Akku-Temperatur zwischen 0 und 10 °C oder 45 bis 60 °C kann sich die ladbare Kapazität verringern. Bei einer Akku-Temperatur unter 0 °C oder über 60 °C wird der Akku nicht geladen.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Da auch in ausgeschaltetem Zustand ein sehr kleiner Strom fließt, kann sich ein eingelegerter Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera vollständig entladen werden.
- Bringen Sie die mitgelieferte Akku-Schutzkappe am Akku an, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem Akkuladegerät herausgenommen haben, bewahren Sie den Akku an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung, und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL12.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv/ Projektionsfenster	Berühren Sie das Objektiv/Projektionsfenster nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv/Projektionsfenster, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs/Projektionsfensters immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv/Projektionsfenster auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz-, Staub- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Lagerung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10 °C oder über 50 °C.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.
- Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behälter herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Beim Fokussieren von hellen Motiven können weiße oder farbige Lichtstreifen am Monitor angezeigt werden. Dieses auch als »Smear-Effekt« Phänomen tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Es ist auf die Eigenschaften des Bildsensors zurückzuführen und stellt keine Fehlfunktion dar. Der Smear-Effekt kann bei der Aufnahme auch zu einer teilweisen Verfärbung in der Monitoranzeige führen. Der Smear-Effekt wirkt sich mit Ausnahme von Aufnahmen mit »**Serienaufnahme**« im Modus »**16-er-Serie**« und Filmsequenz nicht auf die gespeicherten Bilder aus. Vermeiden Sie bei Aufnahmen in diesen Modi helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.	121
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	14, 16
 Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	14, 16
 Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach 5 Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und Betriebsbereitschaftsanzeige sowie Blitzbereitschaftsanzeige blinken mit hoher Frequenz. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	17
 ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher.	26, 27 107
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschuttschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschuttschalter in die Position »Write«.	21
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	147
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			20
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Durch die Formatierung werden alle auf der Speicherkarte vorhandenen Daten gelöscht. Wählen Sie »Nein« und erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die Taste  , um die Speicherkarte zu formatieren.	21

Anzeige	Problem	Lösung	
i Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	99 28, 83, 114 20 20
i Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	130
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	148
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Die folgenden Bilder können nicht gespeichert werden. • Mit einer »Bildqualität/-größe« von 16:9 (3968) aufgenommene Bilder • Durch Beschneiden oder Kompaktbildbearbeitung auf eine Größe von 320 x 240 verkleinerte Bilder	120
	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um eine Kopie zu speichern.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	114
i Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Das Album enthält bereits mehr als 200 Bilder.	• Löschen Sie einige Bilder aus dem Album.	68
		• Fügen Sie sie zu anderen Alben hinzu.	66
i Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Wenn aktuell ein Bild gespeichert wird, kann keine Sprachnotiz zum Bild hinzugefügt werden.	Fügen Sie nach dem Aufnehmen eines Bilds eine Sprachnotiz hinzu.	27
	Bei einem niedrigen Ladezustand des Akkus kann keine Sprachnotiz hinzugefügt werden.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	14, 16
	Zu dieser Datei kann keine Sprachnotiz hinzugefügt werden.	• Wählen Sie ein mit dieser Kamera aufgenommenes Bild aus. • Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden.	72 –
i Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Ein oder mehrere Porträt-Motive haben bei der Aufnahme geblinzelt.	Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	51
i Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	• Achten Sie darauf, dass das Bild den Bearbeitungsanforderungen entspricht.	73
		• Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.	–

Anzeige	Problem	Lösung	
i Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	20
i Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	• Um Bilder anzuzeigen, die im internen Speicher gespeichert sind, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera heraus. • Drücken Sie die Taste MENU, um Bilddateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü »Kopieren« wird angezeigt, und Bilder im internen Speicher können auf die Speicherkarte kopiert werden.	20 115
	In dem unter »Automatische Sortierung« ausgewählten Ordner befinden sich keine Bilder.	Wählen Sie den Ordner, der die sortierten Bilder enthält.	62
	Das Bild wurde nicht zum Album hinzugefügt.	• Fügen Sie das Bild zum Album hinzu. • Wählen Sie das Album aus, zu dem das Bild hinzugefügt wurde.	66 67
i Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	Die Kamera hat sich aufgrund der Wärme des Projektors erhitzt. Die Kamera wird automatisch abgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera erst wieder ein, nachdem sie sich abgekühlt hat.	138
i Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt.	Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder auf anderen Geräten, mit denen diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde, an.	–
i Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
i Alle Bilder sind ausgeblendet.	Keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	–	113
i Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	114
i Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	121

Anzeige	Problem	Lösung	
Objektivstörung 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	22
 Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.	90
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	17
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie das angegebene Papier ein, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie das angegebene Papier ein, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitteprüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer.	Ersetzen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie » Abbrechen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang abbrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers Problemlösungen und technische Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Der Akku ist leer. - Aktivierung des Strom sparenden Ruhezustands: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die Taste  oder . - Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. - Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. - Die Kamera ist über das Audio-/Videokabel mit dem Fernseher verbunden. - Der Monitor wird während der Projektion ausgeschaltet.	17 16 129 31 85 84 137
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	- Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. - Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	124 151
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	- Der Akku ist leer. - Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. - Die Kamera hat sich aufgrund der Wärme des Projektors erhitzt. Schalten Sie die Kamera erst wieder ein, nachdem sie sich abgekühlt hat. - Der Akku ist zu kalt.	22 129, 145 138, 154 150
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	- Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen erhalten den Zeitstempel »01/01/2009 00:00«. Während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumseinstellung«. Stellen Sie über die Option »Datum« im Systemmenü Uhrzeit und Datum korrekt ein. - Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	18, 121 121
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»Infos ausblenden« ist für »Bildinfos« ausgewählt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	124
»Datum einblenden« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	18, 121
Das Datum wird nicht in Bilder einblendet, obwohl die Funktion »Datum einblenden« aktiviert ist.	- Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion »Datum einblenden«. - Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die die Datumseinblendung nicht unterstützt.	125 110, 125
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	122

Problem	Ursache/Lösung	
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	17
Die Kamera reagiert nicht auf die Fernsteuerung.	- Die Batterie der Fernsteuerung ist leer. - Richten Sie die Fernsteuerung in einem Abstand von etwa 5 m auf den Infrarot-Sensor an der Vorder- oder Rückseite der Kamera. - Wenn »Lächeln-Auslöser« im Smart-Porträt-Modus auf »Ein« gesetzt ist und die Kamera Gesichter erkennt, ist eine Bedienung per Fernsteuerung nicht möglich. - Der Verschluss wird beim Versuch, die Fernsteuerung für die Aufnahme von Bildern mit hohem Gegenlicht zu verwenden, möglicherweise nicht ausgelöst.	7 35, 138 50 –

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	- Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart auf die Taste  oder den Auslöser. - Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die Taste MENU. - Der Akku ist leer. - Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	10, 28 12 22 31

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	- Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. - Wählen Sie »Automatik« für »AF-Hilfslicht« im Systemmenü aus. - Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	27 128 22
Die Aufnahmen sind verwackelt.	- Verwenden Sie das Blitzgerät. - Erhöhen Sie den Wert der ISO-Empfindlichkeit. - Aktivieren Sie den Bildstabilisator oder Motion Detection. - Verwenden Sie »BSS«. - Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	30 104 126, 127 103 32
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	31
Farbige Lichtstreifen oder teilweise Verfärbungen sind in der Monitoranzeige sichtbar.	Ein »Smear-Effekt« tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit » Serienaufnahme « im Modus » 16-er-Serie « und bei der Aufnahme von Filmsequenzen helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.	151
Das Blitzgerät löst nicht aus.	- Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. - Es ist ein Motivprogramm, ausgewählt, in dem der Blitz nicht funktioniert. »Ein« ist für »Blinzelprüfung« im Smart-Porträt-Menü ausgewählt.  Betriebsart ausgewählt. - Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung des Blitzes unterbindet.	30 37-42 51 81 110
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	81
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	»Digitalzoom« ist auf »Aus« im Systemmenü gesetzt. Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: - Bei Auswahl von »Motivautomatik«, »Porträt« oder »Nachtporträt« im Motivprogramm. - Bei Aufnahmen im Smart-Porträt-Modus. - Bei Aufnahmen im Modus »Motivverfolgung«. - Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (bei der Aufnahme von Filmsequenzen kann eine Vergrößerung bis zum Faktor 2x verwendet werden). - Wenn »Serienaufnahme« auf »16-er-Serie« eingestellt ist.	128 37, 38 49 52 81 103
» Bildqualität/-größe « ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung der Option » Bildqualität/-größe « unterbindet.	110

Problem	Ursache/Lösung	
Hauttöne werden nicht weich gezeichnet.	- In bestimmten Aufnahmesituation werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet. - Verwenden Sie »Haut-Weichzeichnung« im Wiedergabemenü für Bilder, die mehr als drei Gesichter umfassen.	50 77
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	»Aus« ist für »Sound« > »Auslösesignal« im Systemmenü ausgewählt. »Serienaufnahme«, »16-er-Serie« oder »BSS« ist für die Einstellung »Serienaufnahme« im Aufnahmemenü ausgewählt.  (Motivprogramm »Sport«) oder  (Motivprogramm »Museum«) ist ausgewählt.  Betriebsart ausgewählt. - Der Lautsprecher ist verdeckt. Verdecken Sie nicht den Lautsprecher.	129 103 38, 41 81 5, 24
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht.	»Aus« ist für »AF-Hilfslicht« im Systemmenü ausgewählt. - Das AF-Hilfslicht wird in einigen Motivprogrammen automatisch ausgeschaltet.	128 37-42
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	151
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	101
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu langsam oder die ISO-Empfindlichkeit ist bei dunklem Motiv hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: - Fotografieren Sie mit Blitz. - Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit. - Verwenden Sie ein Motivprogramm mit Rauschunterdrückung.	30 104 37-42
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	- Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. - Das Blitzfenster ist verdeckt. - Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. - Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. - Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. - Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie  (Motivprogramm »Gegenlicht«) oder verwenden Sie den Aufhellblitz.	30 24 30 34 104 30, 42
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	34
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern mit  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder bei Verwendung des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Modus » Nachtporträt « kann es vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als » Nachtporträt «, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	30, 38

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.	–
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Mit einer anderen Kamera an ein Bild angehängte Sprachnotizen können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	83 72
Es kann keine schnelle Bearbeitung durchgeführt und keine D-Lighting-Kopie, keine Haut-Weichzeichnung, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Diese Optionen können nicht auf Bilder angewendet werden, die mit einer »Bildqualität/-größe« von  »16:9 (3968)« aufgenommen wurden. • Wählen Sie Bilder aus, die eine schnelle Bearbeitung, D-Lighting-Kopie, Haut-Weichzeichnung, freigestellte Bildausschnitte oder Kompaktbilder unterstützen. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.	83 99 73 73
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Wählen Sie den korrekten »Videonorm«. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	131 20
Ein auf die Standardeinstellungen zurückgesetztes Album-Symbol oder zu einem nicht in den Lieblingsbildern angezeigten Album hinzugefügte Bilder werden angezeigt.	Die Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden.	–
Die gespeicherten Bilder werden im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt.	• Das gewünschte Bild wurde einer anderen als der aktuell angezeigten Kategorie zugeordnet. • Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S1000pj aufgenommen wurden, und Bilder, die mit der Option »Kopieren« erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. • Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden. • Bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen können in die einzelnen Kategorien gestellt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	61 62 – –

Problem	Ursache/Lösung	
Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Der Akku ist leer. - Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. - Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. - Computer nicht eingerichtet, um Nikon Transfer automatisch zu starten. Weitere Informationen zu Nikon Transfer finden Sie über die in Nikon Transfer enthaltene Hilfe. - Achten Sie darauf, dass der Computer den Nikon Transfer-Systemvoraussetzungen entspricht.	22 22 86 – – 85
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	20
Das Papierformat kann nicht im Kameramenu ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	91, 92
Die projizierten Bilder sind unscharf.	- Das Projektionsfenster ist verschmutzt. - Die Kamera ist in einer zu großen oder zu geringen Entfernung von der Projektionsfläche aufgestellt. Ändern Sie den Abstand zwischen Kamera und Projektionsfläche. - Das Bild ist nicht scharf. Passen Sie den Fokus mit dem Schärferegler für den Projektor an.	151 137 138

Technische Daten

Nikon COOLPIX S1000pj Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	12,1 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: ca. 12,39 Millionen
Objektiv	5x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	5,0–25,0mm (entspricht bei Kleinbild: 28–140mm)
Lichtstärke	f/3,9–5,8
Optischer Aufbau	13 Linsen in 9 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4x Vergrößerung (entspricht bei Kleinbild: ca. 560mm)
Bildstabilisator	Kombination aus beweglicher Linsengruppe und Digital-VR
Autofokus (AF)	Autofokus mit Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	- Ca. 30 cm bis ∞ (W); ca. 50 cm bis ∞ (T) - Nahaufnahme: Ca. 3 cm bis ∞ (die Zoomanzeige befindet sich links neben  bei der maximalen Weitwinkelposition)
Fokussmessfeld-Vorwahl	Automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Fokussmessfeldern, Porträt-Autofokus
Monitor	2,7-Zoll, ca. 230.000 Bildpunkte, TFT-LCD und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Dateispeicherung	
Speichermedien	- Interner Speicher (ca. 36 MB) - SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	DCF, Exif 2.2, und DPOF-konform
Dateiformate	Bilder: JPEG Filmsequenzen: AVI (Motion-JPEG-konform) Audiodateien: WAV
Bildgrößen (in Pixel)	4.000 × 3.000 »Hoch (4000 ★)«/»Normal (4000)« 3.264 × 2.448 »Normal (3264)« 2.592 × 1.944 »Normal (2592)« 2.048 × 1.536 »Normal (2048)« 1.024 × 768 »PC-Monitor (1024)« 640 × 480 »TV (640)« 3.968 × 2.232 »16:9 (3968)«
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit)	ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400, Automatik (automatische Verstärkung von ISO 80 bis 800), Bereich für ISO-Autom. (ISO 80-200, ISO 80-400)

Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittengebetonte Messung (Digitalzoom bis 2x), Spotmessung (Digitalzoom 2x oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Bewegungserfassung und Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Blendenumfang (ISO 100)	[W]: -1,1 bis +16,9 LW [T]: 2,2 bis 18 LW
Verschluss	
Verschlusszeiten	$\frac{1}{1500}$ -2 s 4 s (wenn das Motivprogramm » Feuerwerk « ausgewählt ist)
Blende	
Blendenumfang	2 Stufen (f/3,9 und f/7,8 bei [W])
Selbstausslöser	
10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit wählbar	
Integriertes Blitzgerät	
Blitzreichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,3 bis 3,5 m [T]: 0,5 bis 2,5 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	
Highspeed USB	
Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	
NTSC oder PAL (wählbar)	
Anschluss	
Audio/Video-Ausgang/digitaler Ein-/Ausgang (USB)	
Projektor	
Projektionssystem	Einzelne Leuchte/einzelne LCD-Anzeigetafel
LCD-Anzeigetafel	Eine 0,4-Zoll Reflexanzeigetafel mit einem Seitenverhältnis von 4 : 3, ca. 921.000 Bildpunkte
Projektorobjektiv	21mm f/3,5, manuelle Scharfeinstellung
Lichtquelle	Eine weiße LED mit hoher Leuchtkraft
Bildgröße	5 bis 40 Zoll
Projektionsabstand	Ca. 0,26 bis 2 m
Anzahl Farben	Vollfarbanzeige (ca. 16,7 Millionen Farben)
Helligkeit ¹	Bis zu 10 Lumen
Kontrastverhältnis	30 : 1
Auflösung (Ausgang)	Entspricht VGA
Akkukapazität	Ca. 1 Std. mit Akku EN-EL12

Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62F (separat erhältlich)
Akkukapazität²	Ca. 220 Aufnahmen (EN-EL12)
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 99,5 × 62,5 × 23 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 155 g (ohne Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C Bei Verwendung des Projektors: 0 bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

¹ Messung, Messbedingungen und Messverfahren sowie die Bezeichnungsweise entsprechen ISO 21118.

² Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe  »Normal (4000)«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL12

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	3,7 V Gleichspannung, 1050 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 32 × 43,8 × 7,9 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 22,5 g (ohne Akku-Schutzkappe)

Akkuladegerät MH-65

Nennaufnahme	100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 0,08-0,05 A
Nennkapazität	8-12 VA
Nennleistung (Ladestrom)	4,2 V Gleichspannung, 0,7 A
Unterstützte Akkus	Lithium-Ionen-Akku EN-EL12
Ladezeit	Ca. 2 Stunden 30 Minuten bei vollständig entladendem Akku
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 58 × 27,5 × 80 mm (ohne Netzkabel)
Länge des Netzkabels	Ca. 1,8 m
Gewicht	Ca. 70 g (ohne Netzkabel)

**Technische Daten**

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.2, ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Symbole

	Automatik	22
	Motivprogramm	36
	Smart-Porträt-Modus	49
	Modus »Motivverfolgung«	52
	Filmsequenzen	81
	Projektormodus	137
	Systemmenü	117
	Menü »Projektoreinstellungen«	144
	Nach Datum sortieren	58
	Automatische Sortierung	61
	Betriebsart »Lieblingsbilder«	64
T	(Tele)	4, 25
W	(Weitwinkel)	4, 25
	Ausschnittvergrößerung	4, 57
	Bildindex	4, 54
	Hilfe	4, 13
	Taste (Auswahl)	5, 11
	Taste (Auswahl)	6, 35, 140
	Taste (Löschen)	5, 28, 29, 72, 83
	Wiedergabebetriebsart	5, 10, 28
	Selbstausslöser	32
	Blitzeinstellung	30
	Nahaufnahme	33
MENU	Taste	5
	Taste (Aufnahmebetriebsart)	5, 10
	Taste (Projektor)	4, 13, 137
	Belichtungskorrektur	34
AE/AF-L		48

Ziffern

16-er-Serie	103
-------------------	-----

A

Abdeckung der Anschlüsse	4
Abdeckung des Akku-/	
Speicherkartenfachs	5, 16, 20
AF-Hilfslicht	128
AF-Messfeld	26
Akku	147
Akkufach	5
Akkukapazität	22
Akkuladegerät	147
Akkusicherung	5

Anschluss für Kabel	4, 84, 85, 89
Anzahl verbleibender Aufnahmen	22, 100
Audio-/Video-Kabel	84
Audioeingang/Videoeingang	84
Aufhellblitz	30
Aufnahme	22, 24, 26
Aufnahmemenü	98
Aufzeichnen von Filmsequenzen	81
Aufzeichnung von Filmsequenzen	81
Auslöser	4, 26
Auslösesignal	129
Ausschaltzeit	129, 145
Ausschnitt	80
Ausschnittvergrößerung	57
Autofokus	33, 53
Autofokus-Messwertspeicher	107
Automatik	22
AVI	148

B

Belichtungskorrektur	34
Bereich für ISO-Autom.	104
Best Shot Selector	103
Betriebsart »Automatische Sortierung«	61
Betriebsbereitschaftsanzeige	4, 22
Bewölkter Himmel	101
Bild drehen	115
Bilder kopieren	115
Bildgröße	99
Bildindex	54
Bildinfos	124
Bildkontrolle	124
Bildqualität/-größe	23, 36, 51, 53, 99
Bildstabilisator	126
Blauton	105
Blinzelprüfung	51
Blinzelwarnung	132
Blitz	30, 31
Blitz aus	30
Blitzautomatik	30
Blitzbereitschaftsanzeige	5, 31
BSS	103

C

- Computer 85, 85–88
- Kopieren von Bildern 85–88

D

- Dämmerung  39
- Dateinamen 148
- Dateinamenserweiterung 148
- Datum 18, 121
- Datum einbelichten 125
- Diashow 113, 142
- Digitalzoom 25, 128
- Direktes Drucken 89
- D-Lighting 76
- Dokumentkopie  42
- Druckauftrag 95
- Druckauftrag (Datum) 96
- Drucken 91, 92, 95
- Drucken mit DPOF 94
- Drucker 89
- DSCN 148

E

- Ein-/Ausschalter 4, 18, 22
- Einstellungen für Filmsequenzen 82
- Einzelbild 103
- Einzelbildwiedergabe 28, 29
- EN-EL12 14, 16
- Energie sparen 145
- Erster Druckpunkt 27

F

- Farbeffekte 105
- Fernseher 84
- Fernsteuerung 6, 35, 138
- Feuerwerk  41
- Firmware-Version 136
- Food  45
- Formatieren 21, 130
- FSCN 148
- Funktion »Lieblingsbilder« 69

G

- Gegenlicht  42
- Graustufen 105

H

- Haut-Weichzeichnung 51, 77
- Helligkeit 124
- Hilfe 13

I

- Innenaufnahme  39
- Integriertes Blitzgerät 4, 30
- Integriertes Mikrofon 4, 71
- Internen Speicher formatieren 130
- Interner Speicher 20
- ISO-Empfindlichkeit 31, 104

J

- JPG 148

K

- Kalenderanzeige 56
- Kompaktbild 79
- Komprimierungsrate 99
- Kunstlicht 101
- Kürzel 148

L

- Lächeln-Auslöser 51
- Landschaft  37
- Langzeitsynchronisation 30
- Lautsprecher 5
- Lautstärke 83
- Lebendige Farben 105
- Leuchtstofflampe 101
- Lithium-Ionen-Akku 14, 16
- Löschen 114

M

- Menü »Automatische Sortierung« 63
- Menü »Filmsequenz« 82
- Menü »Lieblingsbilder« 69
- Menü »Projektoreinstellungen« 144
- Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme 10
- Menü zur Auswahl der Wiedergabetriebsarten 10
- Menüs 119
- Menüs Nach Datum sortiert 60

Messfeldvorwahl	106
Messwert speichern	102
Modus »Motivverfolgung«	52
Monitor	5, 8, 124, 151
Motion Detection	127
Motivautomatik 	37, 43
Motivprogramm	36, 37
Multifunktionswähler	5, 11
Museum 	41

N

Nach Datum sortieren	58
Nachtaufnahme 	40
Nachtporträt 	38
Nahaufnahme	33
Nahaufnahme 	40
Netzadapter	147
Normale Farben	105

O

Objektiv	4, 162
Optionales Zubehör	147
Ordernamen	148
Öse für Trageriemen	4

P

Panorama-Assistent 	42, 47
Papierformat	91, 92
PictBridge	89, 166
Porträt 	37
Porträt-Autofokus	106
Projektionsfenster	4, 137
Projektorfuß	7, 137
Projektormenü	137
Projektormodus	137

R

Rauschreduzierung	38, 40
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ..	30, 31
RSCN	148

S

Schärferegler für Projektor	4, 138
Scharfstellen	26, 106

Schnelle Bearbeitung	75
Schützen	114
Selbstausslöser	32
Selbstausslöser-Kontrollleuchte	4, 32
Sepia	105
Serienaufnahme	103
Smart-Porträt-Menü	51
Smart-Porträt-Modus	49
Sommerzeit	18, 122
Sonnenuntergang 	39
Sound	129
Speicherkapazität	22
Speicherkarte	20, 147
Speicherkarte formatieren	21, 130
Speicherkartenfach	5, 20
Sport 	38
Sprache/Language	131
Sprachnotiz	71
SSCN	148
Startbild	120
Stativgewinde	5, 137
Strand/Schnee 	39
Systemmenü	117

T

Tageslicht	101
Tastentöne	129
Tonwertanpassung	146
Trageriemen	7
TV-Clip	82

U

Unterstützte Akkus	14, 16, 122
USB-Kabel	85, 86, 90

V

Videonorm	131
-----------------	-----

W

WAV	148
Weißabgleich	101
Wiedergabe	28, 29, 54, 57
Wiedergabe von Filmsequenzen	83
Wiedergabemenü	111

Z

Zeitzone	121, 123
Zoomschalter	4, 25, 83, 140
Zurücksetzen	134



Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.



NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan